



Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Oktober, November, Dezember 1947

Heft

Vorwort

Nach langer Pause - durch den Krieg und die Nachkriegsverhältnisse bedingt - nimmt das Statistische Landesamt seine Statistischen Monatsberichte wieder auf. Gewissermaßen schlagwortartig len die Zahlen über die Entwicklung Hamburgs auf den wichtigsten bieten unterrichten. Auch für den Vergleich mit anderen Städten u Ländern wird das veröffentlichte Material besonders handlich und bar sein. Es ist ein Anfang, denn nach der Kapitulation mußte fast jede Statistik von Grund auf erst wieder mühsam aufgebaut werden. wird der Inhalt der Statistischen Monatsberichte verändert und erw tert werden, insbesondere wenn die Voraussetzungen gegeben sind, u von der behelfsmäßigen Vervielfältigung zum Druck übergehen zu könn Neben diesen Monatsberichten sollen wichtige Ergebnisse aus versch denen statistischen Arbeitsgebieten weiterhin in "Hamburg in Zahle textlich behandelt werden.

Dr. Kästner
Obersenatsrat

Inhaltsverzeichnis

I.	Bevölkerung	Seite	2
II.	Gesundheitswesen	"	4
III.	Kulturpflege	"	5
IV.	Öffentliche Fürsorge	"	5
V.	Öffentliche Sicherheit	"	6
VI.	Krankenkassen	"	7
VII.	Arbeitsmarkt	"	7
VIII.	Bau- und Wohnungswesen	"	9
IX.	Produktion	"	10
X.	Versorgung und Verbrauch	"	12
XI.	Verkehr	"	14
XII.	Handel und Schifffahrt	"	15
XIII.	Geld- und Finanzwesen	"	17
XIV.	Feuerwehr	"	17
Anhang:	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 4. Vierteljahr 1947	"	18



Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
I. Bevölkerung			
1. Einwohnerzahl			
Bevölkerg.am Monatsende (Fortschreibg)	1458 079	1462 880	1468 524
dav. männlich	673 973	677 128	680 986
weiblich	784 106	785 752	787 538
Lebensmittelk.-empfänger am Monatsende	1451 975	1469 923	1481 828
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Eheschließungen	1 461	1 427	1 877
Ehescheidungen	617	530	561
Lebendgeborene von ortsans. Müttern ..	1 486	1 413	1 515
dav. unehelich	134	147	160
Totgeborene von ortsans. Müttern	18	30	20
dav. unehelich	3	4	7
Fehlgeburten	448	519	613
Gestorbene	1 382	1 421	1 396
dav. unter 1 Jahr alt	65	70	76
70 und mehr Jahre alt	529	545	537
Geburtenüberschuß (+), Sterbeübersch.(-)	+ 104	- 8	+ 119
Eheschließungen auf 1000 d. Bevölkerg.	11,8	11,9	15,0
Lebendgeborene " " " "	12,0	11,7	12,1
Gestorb.(ohne Totgeb.)" " "	11,2	11,8	11,2
Gest. Säuglinge " Leb. Geborene	40,0	45,1	47,8
Gest. über 70 Jahre v.H. d. Gest.	38,3	38,3	38,5
Unehel. Geborene " " Geb.	9,1	10,5	10,9
Totgeborene " " " "	1,2	2,1	1,3
Unehel. Totgeborene " " Totgeb. ...	16,7	13,3	35,0
Wanderungsbewegung			
Wanderungsbilanz:			
Zugezogene Personen	8 807	7 563	6 995
dav. männlich	5 103	4 582	4 524
weiblich	3 704	2 981	2 471
Fortgezogene Personen 2)	3 039	2 746	1 460
dav. männlich	1 603	1 441	721
weiblich	1 436	1 305	739
Wanderungsgewinn	5 768	4 817	5 535
dav. männlich	3 500	3 141	3 803
weiblich	2 268	1 676	1 732

1) Infolge Änderung der Erhebungsmethode überhöht.

2) Schätzung: unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
<u>noch: Wanderungsbewegung</u>			
b) Zugezogene nach der Herkunft:			
aus der britischen Zone	3 428	2 959	2 665
dar. aus Schleswig-Holstein	1 773	1 559	1 381
dav. aus 5 Nachbarkreisen 1) ...	885	768	734
" aus Niedersachsen	1 287	1 093	959
dav. aus 6 Nachbarkreisen 2) ...	526	426	399
aus dem Land Bremen	42	49	38
" der amerik. Zone (ohne Bremen)	352	317	230
" der französischen Zone	76	64	53
" der russischen Zone	1 839	1 532	1 365
" Berlin	202	171	163
" dem Gebiet östl. der Oder/Neiße ...	203	172	175
" dem Ausland	367	278	281
" Kriegsgefangenschaft	623	724	536
Sonstige	1 675	1 297	1 489
c) Zugezogene nach dem Alter			
0 - 6 Jahre = Geburtsj. 1941 - 1947 ..	615	500	433
6 - 15 " = " 1932 - 1940 ..	764	653	574
15 - 18 " = " 1929 - 1931 ..	521	398	422
18 - 20 " = " 1927 - 1928 ..	597	498	517
20 - 60 " = " 1887 - 1926 ..	5 865	5 182	4 724
60 - 65 " = " 1882 - 1886 ..	129	103	91
65 - 70 " = " 1877 - 1881 ..	111	89	87
über 70 " = " 1878 u. früher	205	140	147
d) Zugezogene nach Personengruppen:			
Rückkehrer 3)	2 425	1 821	1 579
Zugewanderte 3)	1 664	1 451	1 098
Flüchtlinge 3)	1 233	1 015	1 009
Vertriebene 3)	992	1 036	911
Entlassene Kriegsgefangene	2 142	1 849	1 928
" Zivilinternierte	127	131	203
Ausländer	71	47	53
e) Fortgezogene nach dem Ziel 4):			
in die britische Zone	2 096	1 788	964
dar. nach Schleswig-Holstein	953	803	448
dav. in 5 Nachbarkreise 1)	509	433	396
" nach Niedersachsen	732	616	328
dav. in 6 Nachbarkreise 2)	265	204	88
in das Land Bremen	40	46	12
" die amerik. Zone (ohne Bremen)	242	255	152
" die französische Zone	62	65	36
" die russische Zone	254	271	142
nach Berlin	110	84	37
in das Gebiet östl. der Oder/Neiße	7	7	8
" das Ausland	204	196	98
Sonstige	23	34	11

1) Kreise Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Steinburg, Stormarn.

2) Stadt- und Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade, Hadeln, Cuxhaven.

3) ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

4) ohne Zuschlag; vgl. Anm. auf Seite 2.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

II. Gesundheitswesen

1. Belegung der Krankenanstalten

a) Staatliche (öffentl.) Krankenanstalten:

Verfügbare Betten	17 715	17 715	17 574
dar. in Ausweich-Krankenhäusern	1 132	1 132	1 135
Zugang an Kranken	14 228	14 211	12 577
Abgang an Kranken durch Tod	679	717	662
" " " " Entlassung	13 715	12 755	13 639
Krankenbestand am Monatsende	13 622	14 361	12 637
Bettenausnutzung v.H.	78,3	81,2	78,6
Verpflegungstage	430 034	431 820	428 740
" durchschn. f.1 Kranken	15,3	15,5	15,9

b) Gemeinnützige u. private Krankenanst.::

Verfügbare Betten	5 983	6 023	6 029
Zugang an Kranken	4 774	4 486	4 048
Abgang an Kranken durch Tod	169	165	179
" " " " Entlassung	4 571	4 365	4 445
Krankenbestand am Monatsende	5 735	5 692	5 116
Bettenausnutzung v.H.	95,0	96,2	90,3
Verpflegungstage	176 323	173 927	168 880
" durchschn. f.1 Kranken	16,8	17,0	17,3

2. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Gemeldete Krankheitsfälle	3 163	3 120	2 692
dar. an Tuberkulose	685	613	724
" " Diphtherie	506	558	394
" " Scharlach	117	140	120
" " Typhus	110	61	38
" " Keuchhusten	65	46	59
" " Geschlechtskrankheiten	794	850	746

3. Die Gestorbenen 1) nach wicht. Todesurs.

Gestorbene	1 382	1 421	1 396
dar. an Tuberkulose	77	93	93
" " Krebs	259	222	241
" " Gehirnblutungen	117	140	138
" " Herzkrankheiten	179	214	200
" " Altersschwäche	58	68	71
" " Lungenentzündung	63	105	62
" " Verunglückung	98	101	110
" " Selbstmord	38	40	45
" " Kindbettf. u.a. Zuf.d. Wochenb.	8	2	5
" " Darmkarrarrh } S Säuglinge un-	11	5	4
" " Frühgeburt } ter 1 J. alt	21	19	34
" " Lebensschwäche }	10	19	12

4. Erkrankung u. Todesfälle an Hungerödem 2)

Hungerkranke (Neuaufn. i. Krankenh.) ..	315	265	271
Todesfälle an Hungerödem i. Krankenh. .	27	28	25

1) nur Ortsansässige

2) nach Angaben der Gesundheitsbehörde

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
III. Kulturpflege			
1. Öffentliche Büchereien			
Staats- u. Universitäts-Bibliothek:			
ausgeliehene Bände	3 880	3 636	2 213
Besucher der Lesesäle 1)	-	-	-
Commerz-Bibliothek:			
ausgeliehene Bände	423	596	555
Besucher der Lesesäle	464	614	572
Musik-Bücherei:			
ausgeliehene Noten	1 346	1 327	1 113
ausgeliehene Bücher	333	314	266
2. Museen			
Besucher: Museum für Völkerkunde	3 943	3 009	1 349
" " Hamb. Geschichte ...	12 891	4 917	2 480
" " Kunst und Gewerbe ..	794	2 191	1 556
Altonaer Museum	1 650	1 620	2 884
Kunsthalle	5 619	8 089	5 282
Planetarium	1 647	2 003	1 100
IV. Öffentliche Fürsorge			
1. Offene Fürsorge			
Unterstützungsfälle (Parteien) 2)	33 871	32 369	31 998
Unterstützte Personen 2)	68 758	65 709	65 338
dar. Sozialrentner .....	.	. 3)	8 504
Kleinrentner .....	.	. 3)	2 659
Tbc-Fürsorgeempfänger .....	.	. 3)	6 025
Kriegsbeschäd. u. Kriegshinterblieb. ....	.	. 3)	12 100
Flüchtlinge und Evakuierte .....	.	. 3)	3 331
Angeh. v. Vermissten od. Kriegsgefang. ....	.	. 3)	18 795
Laufende Barleistungen in 1000 RM	1 865	1 771	1 786
Sonstige Leistungen " " "	175	187	291
Unterstützungsaufwand je Person in RM ..	29,66	29,80	31,80
2. Jugendfürsorge 2)			
Vormundschaften u. Pflegschaften (Fälle) ..	12 410	12 444	12 316
Privatpflegekinder	4 321	4 491	4 458
Zöglinge des Landesjugendamts	4 194	4 110	4 152
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	1 476	1 451	1 465
dav. in Familienerziehung	440	424	426
in Anstaltserziehung	1 036	1 027	1 039
dar. in gerichtl. angeord. Fürsorgeerz.	616	608	623
Minderjährige in Schutzaufsicht	8 873	8 966	9 086
dar. in gerichtl. angeord. Schutzaufsicht ..	2 383	2 394	2 386
Fälle der Jugendgerichtshilfe	188	184	185

1) z.Z. geschlossen.

2) Bestand am Monatsende.

3) Die Aufgliederung liegt nur für Dezember vor.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

V. Öffentliche Sicherheit.

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gew. Straftaten ...	9 644	9 876	9 864
dar. Mord	1	3	4
Fahrlässige Tötung	24	31	29
Körperverletzung	140	136	127
Sittlichkeitsdelikte	45	51	41
Raub u. Erpressung	40	62	45
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) .	1 516	1 764	1 768
Einfacher Diebstahl	5 597	5 666	5 742
dar. an Vieh	250	300	341
" Kraftfahrzeugen	100	107	99
" Fahrrädern	670	621	528
" Kohlen	410	691	757
Felddiebstahl	167	33	10
Taschendiebstahl	300	210	203
Unterschlagung	595	670	598
Begünstigung und Hehlerei	81	88	121
Betrug und Untreue	255	227	276

2. Feststellungen der Bahnpolizei

Ermittelte Diebstähle	6 276	7 490	5 378
dar. an Gepäck- und Expressgut	570	639	523
" Eil- und Frachtstückgut	636	644	568
" Wagenladungen (außer Kohlen)	746	961	740
" Kohlen	4 324	5 246	3 547
Ermittelte Diebe	2 801	2 320	2 381
dar. Eisenbahner	146	226	205
Fremde	2 655	2 094	2 176
Festnahmen	697	874	640

3. Rechtskräftig Abgeurteilte

Abgeurteilte	3 972	4 508	4 219
dar. Männer	2 944	3 273	3 134
" Frauen	806	965	894
" Jugendliche	222	270	191
dar. Verbr. u. Vergehen gegen d. Leben	12	11	6
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) .	249	270	232
Leichter Diebstahl	1 498	1 911	1 824
Unterschlagung	129	111	144
Begünstigung und Hehlerei	139	148	169
Betrug und Untreue	71	110	64
Urkundenfälschung	66	57	45
Verbrechen u. Vergehen gegen:			
Preisstrafrechtsverordnung ...	322	399	311
Kriegswirtschaftsverordnung ..	120	128	146
Schwarzhandel	685	497	518
Schwarzschlachtung	13	31	23
Verst.g.g.d.Ges.u.VO.d.Mil.Reg.	162	306	242

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

VI. Krankenkassen.

Mitglieder und Krankenbestand

Mitgliederbestand am Monatsende	569 513	572 829	573 660
dav. männlich	375 654	377 164	377 671
weiblich	193 859	195 665	195 989
Arbeitsunfähige kranke Mitglieder	21 982	20 418	17 921
dav. männlich	15 109	14 156	13 128
weiblich	6 873	6 262	4 793
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,9	3,6	3,1
" " männlichen Mitgliedern	4,0	3,8	3,5
" " weiblichen Mitgliedern	3,5	3,2	2,4

VII. Arbeitsmarkt.

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende 1) .....	.	.	529 468
dav. männlich .....	.	.	365 575
weiblich .....	.	.	163 893
Arbeiter .....	.	.	334 280
Angestellte .....	.	.	161 325
Beamte .....	.	.	33 863
dar. b.d. Milit.Reg. u. milit.Einheiten .....	.	.	37 923

8. Arbeitsmarkt

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende ...	32 469	31 480	29 329
dav. männlich	19 446	18 710	17 382
weiblich	13 023	12 770	11 947
b) Arbeitsuchende am Monatsende	11 333	13 440	12 879
dav. männlich	8 950	10 377	10 542
weiblich	2 383	3 063	2 337
dar. waren voll verwendungsfähig ...	7 705	8 665	8 046
beschr. verwendungsfähig ...	3 577	4 701	4 780
c) Eingestellte Arbeitskräfte	19 394	17 081	15 090
dav. männlich	12 767	11 221	10 105
weiblich	6 627	5 860	4 985
dar. Wehrmachtrückkehrer	1 132	917	861

1) Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

Der Arbeitsmarkt im Dezember 1947

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeit-suchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	239	95	146	32	258	79
Forst-, Jagd- u. Fische-reiberufe	194	-	88	-	130	-
Bergleute u.verw.Berufe	25	-	1	-	2	-
Steingew. u.verarb. Ke-ramik, Glasmacher	31	62	4	9	16	34
Metallerz. u. -verarb. u. zugeh. Berufe	3 342	32	530	105	1 110	25
Musikinstr.u.Spielwaren-macher	48	11	6	7	18	4
Chemiewerker	628	263	105	49	207	89
Gummi-verarb.u.verw. Ber.	116	64	77	45	81	102
Textilienhersteller	35	609	5	62	10	86
Papierherst.u.-verarb. .	44	116	10	32	12	26
Ledererz.u.-verarb. und verwandte Berufe	128	85	20	14	30	14
Holzverarb.u.zugeh. Ber. dar. Bauschreiner	330 57	91 -	95 24	16 -	176 10	30 -
Nahrungs-u.Genußmittelh.	122	336	256	88	213	344
Bekleidungsberufe	462	1 528	28	154	104	193
Friseure u. sonst. Kör-perpflegeberufe	168	178	53	26	45	47
Bauber.u.zugeh. Berufe .	1 283	1	147	-	454	-
Graphische Berufe	176	170	38	11	49	32
Reinig.-u.Desinfektber.	89	258	41	47	25	57
Bühnen- und Filmarbeiter	7	-	1	-	7	-
Gaststättenberufe	118	589	714	306	377	470
Verkehrsberufe	2 664	1 097	1 789	256	2 244	603
Hauswirtschaftl. Berufe	9	2 493	17	158	16	1 083
Hilfsarbeiter aller Art	5 524	1 231	532	52	1 296	169
dar. Metallhilfsarb. .	2 020	1 139	70	47	389	143
Bauhilfsarbeiter	2 597	1	50	-	550	-
Übrige Hilfsarbeiter ...	149	152	101	29	56	63
Maschinisten u. Heizer .	90	-	37	-	112	-
Kaufm., Büro- u. Verw.-Berufe	1 168	2 075	3 893	525	1 595	1 056
Beamte	-	-	-	-	-	-
Ingenieure u. Techniker	146	17	1 057	14	300	33
Sonstige Berufe	47	394	751	300	1 162	346
Arbeitskr.ohne fest.Ber.	-	-	-	-	-	-
zusammen	17 382	11 947	10 542	2 337	10 105	4 985

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

VIII. Bau- und Wohnungswesen

Bautätigkeit

Zugang an Wohngebäuden	31	80	125
dav. durch Notbau 1)	16	24	54
Zugang an Wohnungen	102	209	314
dav. durch Neubau	35	64	102
" Wiederaufbau	11	71	81
" Um-, Aus-, Aufbau	38	46	63
" Notbau	18	28	68
Abgang an Wohnungen	112	-	1
Zugang an Wohnräumen	274	657	831
dav. in Notbauten 1)	40	61	179
Im Wohnungsbau beschäftigte Arbeiter	2 626	-	2 652
dav. im Bauhauptgewerbe	2 162	-	2 082
" Baunebengewerbe	164	-	570

Baustofflieferungen für den Wohnungsbau

Mauersteine (neu) in 1000 Stück	10	-	250
Zement in t	1 500	600	3 100
Kalk in t	237	147	115
Bauplatten in qm	2 700	4 400	12 500
Leichtbauplatten in qm	7 910	1 500	-
Dachziegel in 1000 Stück	228	6	92
Dachpappe in qm	-	21 200	8 000
Holz in t	140	140	140
Eisen in t	241	18	78
Glas in qm	300	4 750	30 920

Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	69 000	53 400	55 200
Geräumte Schuttmenge in cbm	164 000	137 000	131 000
Gewonnene Steine in 1000 Stück	6 632	4 298	5 073
Geborgenes Eisen (Träger) in t	869	521	511

Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen 2)	290 950	291 401	292 242
Bestand an Wohnräumen 2)	760 252	761 210	763 020
v. d. Besatzungsmacht beanspr. Häuser 2) .	1 379	1 371	1 364
" " " " Wohnungen 2)	2 432	2 416	2 406
" " " " Wohnräume 2)	13 446	13 358	13 289
Wohnraumsuchende Parteien 2)	21 901	21 793	21 690
" " " " Personen 2)	57 352	58 065	57 472
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien .	3 181	3 350	3 544
" " " " Personen .	6 722	7 039	7 466

- 1.) Als Notbau gelten Behelfsheime, Wohnlauben, Wohnbaracken u.a. behelfsmäßige Unterkünfte.
2.) Am Monatsende.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
IX. Produktion 1)			
Zahl der berichtenden Betriebe	2 298	2 319	2 315
Beschäftigte	114 257	114 519	115 486
dav. Angestellte	23 907	24 090	24 247
Arbeiter	90 360	90 429	91 239
außerdem: Heimarbeiter	8 464	8 012	7 932
dar. in der Textilindustrie	7 887	7 352	7 225
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	14 517	13 770	. 5)
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	2 802	2 265	. 5)
v.H. des Solls waren ausgefallen:			
durch Urlaub	16,2	16,2	. 5)
" Krankheit	50,3	49,4	. 5)
aus sonstigen Gründen 2)	21,7	26,5	. 5)
Bruttosumme der Gehälter in 1000 RM	8 270	8 402	. 5)
" " Löhne in 1000 RM	15 951	15 266	. 5)
Gesamt-Produktion in 1000 RM	121 763	118 819	115 010
dav. Grundstoffindustrie	13 742	13 735	12 488
Produktionsgüterindustrie	19 803	18 568	20 268
Verbrauchsgüterindustrie	44 290	42 568	41 161
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie ..	43 928	43 948	41 093
Produktionsindex 3)	111,5	110,2	106,8
" ohne Nahrungs- u. Genußmitt. Ind. ..	117,9	116,0	114,2
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	6 211	5 908	7 314
dav. Walzwerkerzeugnisse	4 586	4 269	3 816
Schmiedestücke	485	409	393
Eisen- und Stahlguß	647	690	564
Fertigerzeugnisse	493	540	2 541
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm ...	2 934	2 574	2 589
Verbrauch von Steinkohle t	19 458	22 053	22 862
" " Koks t	3 629	4 459	5 336
" " Braunkohle t	7 515	9 025	8 234
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf			
Steinkohlenwert 4) t	27 855	32 232	33 332
dav. Steinkohle	19 458	22 053	22 862
Koks	3 387	4 162	4 978
Braunkohle	5 010	6 017	5 492
Verbrauch von Strom in 1000 KWh	13 314	13 265	14 022
" " Gas in 1000 cbm	1 277	1 368	1 382

- 1) Auf Grund der Industriebereichterstattung; hierbei sind die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe, Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie).
- 2) u.a. durch unentschuldigtes Fernbleiben.
- 3) September - Dezember 1946 = 100.
- 4) Steinkohle = 100, Koks = 93,3, Braunkohle = 66,7.
- 5) Zahlen für Dezember liegen noch nicht vor.

Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1947

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Be- triebe	Be- schäf- tigte	Produktion in 1000 RM	Produktions- index 1)	
				Dez.	Nov.
Grundstoffindustrie	157	7 884	12 488	160,1	177,1
Kohleverarbeitung	1	59	90	86,5	91,3
Torfgewinnung	2	81	-	-	-
Mineralöl	25	3 156	7 345	190,9	177,6
Kohlewertstoffe	1	55	236		
Steine und Erden	81	1 870	827	116,6	125,6
Eisen und Stahl	1	93	76	-	-
NE-Metalle	8	1 199	3 240	133,7	213,8
Eisen- und Stahlgießerei ...	17	838	265	102,3	109,0
NE-Metallgießerei	21	533	409	131,9	45,7
Produktionsgüterindustrie ..	558	40 911	20 268	97,2	90,6
Stahl- und Eisenbau	66	5 379	2 957	140,9	104,2
Maschinenbau	234	14 250	7 574	94,7	94,7
Fahrzeugbau	21	1 782	1 294	53,9	53,6
Schiffbau	79	8 224	1 986	55,6	52,7
Elektrotechnik	88	8 717	5 171	143,7	128,1
Feinmechanik und Optik	70	2 559	1 286	111,8	125,8
Verbrauchsgüterindustrie ...	1 059	43 463	41 161	114,7	117,6
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	154	5 668	3 639	109,0	113,8
Musikinstrumente, Spielwaren	17	492	283	-	-
Chemie	236	10 129	16 276	111,5	113,7
Feinkeramik	3	41	19	100,0	115,8
Glas	12	654	315	116,7	104,1
Sägerei und Holzbearbeitung.	31	854	333	90,0	120,0
Holzverarbeitung	89	2 863	1 281	93,3	111,7
Papierherzeugung	2	67	45	109,8	97,5
Papierverarbeitung	65	1 607	1 417	134,7	119,0
Druck und Vervielfältigung .	95	3 975	3 595	128,4	119,0
Kunststoffverarbeitung	13	776	629	150,1	151,6
Gummi- u. Asbestverarbeitung	25	6 287	7 877		
Lederherzeugung	3	97	74	103,7	119,4
Lederverarbeitung	28	551	278		
Schuhe	13	651	332	82,2	91,7
Textil	111	4 236	2 713		
Bekleidung	162	4 515	2 055	102,7	105,9
Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	541	23 228	41 092	95,6	101,8
Lebensmittel	471	19 787	33 580	96,7	103,4
Molkerei	18	514	864		
Brauerei und Mälzerei	43	1 769	2 392	86,5	86,5
Spiritus	1	236	388		
Tabakverarbeitung	8	922	3 868	-	-
Zusammen	2 315	115 486	115 009	106,8	110,2
Ohne Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	1 774	92 258	73 917	114,2	116,0

1) September bis Dezember 1946 = 100.

Sachgebiet	107.	108.	109.
	Periode	Periode	Periode
	13.10.- 9.11.	10.11.- 7.12.	8.12.- 4. 1.

X. Versorgung und Verbrauch.

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher	1460 576	1487 739	1495 537
dav. Normalverbraucher.....	1382 062	1409 276	1409 463
Teil-Selbstversorger.....	8 964	8 219	12 010
Voll-Selbstversorger.....	8 798	8 487	8 376
Sammelverpflegte.....	47 425	48 612	49 942
Ausländer	13 527	13 145	15 341

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	545 247	565 263	582 530
dav. für Normalarbeiter	170 942	173 317	175 085
" Teilschwerarbeiter	98 279	92 577	95 432
" Schwerarbeiter	132 940	133 231	133 567
" Schwerstarbeiter	13 435	13 205	13 039
" werdende u. st. Mütter..	27 841	27 309	27 938
" ambulante Kranke	84 535	105 002	114 578
" Wechselk. (nur f. Baug.)	17 275	20 122	22 941

3. Zuteilungen f. Normalverbr. u. 20 J.

Tatsächl. zuteilte Mengen in g:

Brot und Mehl (in Brotwert)	10 000	10 000	10 000
Nährmittel	1 250	1 250	1 250
Zucker, Marmel. usw. (i. Zuckerwert)	500	500	500
Fleisch	400	400	400
Fett	125	97	175
Käse	62,5	62,5	62,5
Fische	500	490	490
Kartoffeln a) bei Einkellerung ...	-	10 000	10 000
b) ohne Einkellerung ..	5 145	-	-
Ersatzlieferung v. Brot f. Kartoff..	-	-	2 800
Gemüse (ohne Einkellg. v. Steckrüben)	3 855	3 210	2 430
Eier in Stück	-	-	1
Entr. Frischmilch in Liter	-	0,92	0,35

4. Zuteilte Kalorien täglich

Soll	1 389	1 401	1 401
Aufruf	1 407	1 401	1 479
Wirkliche Zuteilung a)	1 333	1 371	1 482
" " b)	1 155	1 175	1 275 ¹⁾
Plus oder Minus gegen Soll a).....	-56	-30	+81
" " " " b).....	-234	-226	-126
Durchschnittl. Verbr. in einer min- derbemittelt. Arbeiterhaushlgt. 1937	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf d. gegenw. Zut. geg. 1937 bei a).....	-1 530	-1 492	-1 381
" " " " " b).....	-1 708	-1 688	-1 588

a) nach den offiziellen Kaloriensätzen.

b) nach den Ermittlungen des Hambg. Hyg. Instituts unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

1) Das Plus ist entstanden durch Nachlieferungen aus Vorperioden.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
<u>noch: Versorgung</u>			
4. Schlachthof und Viehmarkt			
a) Marktauftrieb 1): Rinder 2)	20 295	21 279	3 093
Kälber 2)	458	2 307	749
Schweine	287	460	185
Schafe	849	404	345
b) Schlachtungen: Rinder 2)	17 582	18 011	2 171
Kälber 2)	897	5 524	1 779
Schweine	305	400	199
Schafe	864	403	349
5. Gemüsemarkt (Deichtor-Großmarkt)			
Zufuhren (in t zu 1000 kg)	29 803	33 219	14 657
dar. Weißkohl	9 994	4 622	4 384
Wirsingkohl	1 584	2 141	2 215
Rotkohl	594	287	547
Blumenkohl	241	44	1
Grünkohl	88	303	1 331
Steckrüben	5 962	22 589	5 387
Rote Beete	5 497	959	82
Kohlrabi	1 025	768	119
Möhren	2 111	774	293
6. Fischmarkt Hamburg			
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg)	9 279	4 061	2 792
dar. an Fischindustrie	6 103	1 845	244
an Großhandel	1 651	1 852	1 966
an hiesigen Kleinhandel	595	41	343
an Fischbratküchen	113	76	101
7. Versorgung mit Milch			
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	3 889	3 597	4 029
" " entrahmter Firschmilch in 1000 Liter	2 725	2 116	1 701
8. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom			
Wasserabgabe in 1000 cbm	9 119	8 607	9 217
Gasabgabe in 1000 cbm	15 124	15 422	16 418
dar. für Haushaltungen	7 074	8 209	6 852
" Industrie	2 181	2 337	2 424
Stromabgabe in 1000 kw	105 943	107 419	113 573
dar. für Haushaltungen	19 713	22 681	21 523
" Industrie	30 405	32 265	33 402

1) einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.

2) Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
<u>noch: Versorgung</u>			
9. <u>Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts</u>			
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	163 006	178 557	227 099
dar. Elektrizitätswerke	57 016	59 944	76 750
Gaswerke	23 176	25 236	32 320
Behörden, Anstalten, Schulen ..	9 997	13 759	20 232
Hausbrand	26 952	28 983	34 416
10. <u>Indexziffern der Lebenshaltungskosten</u> (Januar/März 1934 = 100)			
Ernährung	127,4	127,0	128,9
Wohnung	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	109,6	109,6	109,6
Bekleidung	267,3	273,3	277,5
Verschiedenes	156,4	156,3	156,8
Gesamte Lebenshaltung	141,0	142,2	142,8
dar. Lebenshaltung ohne Wohnung	148,3	148,7	150,5
XI. <u>Verkehr</u>			
1. <u>Beförderte Personen (in 1000)</u>			
auf der Stadtbahn	15 232	14 665	14 506
" " Hoch- und Untergrundbahn	18 406	17 071	17 792
" " Straßenbahn	24 257	23 962	24 362
" den Autobussen der H.H.A.	1 561	1 439	1 539
" " Alsterdampfern	172	167	154
" " Dampfern der Hadag	1 043	890	949
2. <u>Bestand an Kraftfahrzeugen</u>			
mit Fahrtberechtigung	22 843	24 070	24 179
dav. Krafträder	3 332	3 459	3 479
Personenkraftwagen	6 789	7 140	7 147
Lastkraftwagen	10 598	11 316	11 393
Zugmaschinen	1 268	1 293	1 298
Kraftomnibusse	244	245	245
Sonstige	612	617	617
3. <u>Kraftstoffverbrauch (in 1000)</u>			
Vergaserkraftstoff l	2 983	3 321	2 808
Dieselmkraftstoff kg	4 453	4 749	3 087
Traktorenkraftstoff l	63	48	39
4. <u>Straßenverkehrsunfälle</u>			
Zahl der Unfälle	450	477	470
Verletzte Personen	312	297	261
Getötete Personen	15	25	15

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

XII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe:				
Zahl der Schiffe	639	599	650	
dar. deutsche Schiffe	493	453	449	
Tragfähigkeit der angek. Schiffe:				
Raumgehalt in 1000 NRT	347	315	400	
dar. deutsche Schiffe	68	59	60	
Abgegangene Seeschiffe:				
Zahl der Schiffe	716	575	480	
dar. deutsche Schiffe	570	423	310	
Tragfähigkeit der abgeg. Schiffe:				
Raumgehalt in 1000 NRT	333	345	335	
dar. deutsche Schiffe	70	58	51	

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe:				
von der Oberelbe	407	444	344	
von der Niederelbe	825	621	434	
Abgegangene Schiffe:				
nach der Oberelbe	379	402	302	
nach der Niederelbe	738	598	559	

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang	406	486	411	148	418	892
dav. deutsche Küste	92	616	71	422	103	277
übriges Europa	79	571	108	053	98	666
Außereuropa	234	299	231	673	216	949
Ausgang	127	122	146	012	165	480
dav. deutsche Küste	56	646	30	373	14	324
übriges Europa	70	352	115	183	148	855
Außereuropa		124		456	2	301

4. Warenverkehr a. Binnenschiffen (in 1000kg)

Eingang	44	875	48	798	64	454
von der Oberelbe	28	349	34	617	51	116
von der Niederelbe	16	526	14	181	13	338
Ausgang	85	530	98	946	100	035
nach der Oberelbe	30	460	55	261	58	677
nach der Niederelbe	55	070	43	685	41	358

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember
<u>noch: Handel und Schifffahrt</u>			
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)			
Empfang	516 785	549 506	523 397
dav. Stückgut	4 999	4 765	5 184
Milch	603	579	550
Wagenladungen	511 183	544 162	517 663
ausserdem Vieh (Stück)	7 957	13 823	84 175
Versand	338 619	381 832	369 911
dav. Stückgut	6 651	5 989	6 171
Milch	-	-	-
Wagenladungen	331 968	375 843	363 740
ausserdem Vieh (Stück)	196	155	395
6. Güterverk. m. Kraftfahrzeugen (in 1000 kg)			
Nahverkehr	465 059	354 202	391 773
Fernverkehr	54 753	50 580	30 081
dav. Wareneingang	45 161	36 910	21 129
Warenausgang	9 592	13 670	8 952
7. Fischereiverkehr			
a) Zahl der Fangreisen:	337	220	253
Dampfer	85	49	41
dar. Nordsee	85	47	26
Hochseekutter	104	71	125
Küstenfischer	148	100	87
b) Angelandete Fische (in 1000 kg):	9 283	4 071	2 800
Dampfer	8 780	3 691	2 181
dar. Nordsee	8 780	3 446	311
Hochseekutter	488	347	592
Küstenfischer	15	33	27
c) Umsatzwerte (in 1000 RM):	2 456	1 108	949
Dampfer	2 227	948	687
dar. Nordsee	2 227	883	328
Hochseekutter	220	146	250
Küstenfischer	9	14	12
d) Einsendungen von anderen dt. Plätzen:			
Menge (in 1000 kg)	310	142	118
Wert (in 1000 RM)	230	87	80
e) Einfuhr aus dem Ausland:			
Menge (in 1000 kg)	6 773	11 598	4 228
Wert (in 1000 RM)	3 566	5 452	2 314

Sachgebiet	1947		
	Oktober	November	Dezember

XIII. Geld- und Finanzwesen

1. Steuereinnahmen

Eigene Steuern (in RM):	8532 072	19256 986	7960 483
dav. Grundsteuer	1093 916	6408 907	976 578
Gewerbesteuer n.d. Ertrag u. Kap.	2001 613	9830 323	4383 967
" n.d. Lohnsumme	1867 763	181 027	167 628
Reichsgrunderwerbssteuer			
(Zuschläge der Gemeinde)	121 059	195 013	109 344
Gemeindegetränksteuer	652 259	108 467	87 401
Lustbarkeitssteuer für Vorfüh-			
rung von Bildstreifen	835 589	834 486	794 606
Lustbarkeitsst. f. and. Veranstaltg.	1814 263	1463 360	1302 785
Hundesteuer	135 721	214 659	126 292
Sonstige Steuern	9 889	20 744	11 882

2. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 RM):

Einzahlungen	18 053	18 794	33 511
Auszahlungen	50 496	52 962	61 191
Mehreinzahlung(+), Mehrauszahlung (-)	-32 443	-34 168	-27 680
Einlagenbestand am Monatsende	1718 872	1684 704	1657 024

b) Giro- u. Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 RM):

Guthabenbestand am Monatsende	200 519	201 953	210 415
Schuldenbestand " "	5 795	6 370	4 937

3. Leihhäuser

Verpfändungen (in RM)	241 808	247 765	235 661
Einlösungen (in RM)	220 266	201 500	331 944

XIV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	185	201	247
dav. falsche Alarme u. Unfugmeldungen	53	86	83
Bekämpfte Brände	132	115	164
dav. Großfeuer	8	3	4
Mittelfeuer	9	7	11
Kleinf Feuer	112	103	142
Sonstige	3	2	7
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasser-			
schäden und dergl.	788	718	885
dav. bei Straßen und Verkehrsunfällen	279	249	293
" Betriebsunfällen	157	154	159
Unfalltransporte	594	604	650
Krankentransporte	4 923	4 629	4 784

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 4. Vierteljahr (Oktober bis Dezember) 1947

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßen- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte 1)	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs		Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insg.	dav. un- ehel.	insg.	dav. unt. 1 Jahr	dav. unt. 4Wo- chen			Zu- züge	Fort- züge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt	36 089	126	122	10	116	4	3	663	165	1 137	992	+ 649
2. Winterh.-Eppend.	251 166	741	748	55	710	40	27	3 881	1 588	6 570	6 625	+ 2 276
3. Eimsbüttel	141 250	495	393	34	454	14	5	2 072	656	3 981	3 803	+ 1 533
4. Innenstadt	86 632	350	241	43	259	19	11	1 228	364	2 193	2 720	+ 319
5. St. Georg	56 873	199	165	36	180	8	6	1 261	336	1 743	1 782	+ 871
6. Barmb.-Uhlenh.	68 564	230	196	19	231	6	2	985	257	2 085	2 053	+ 725
7. Billstedt	54 869	209	191	26	154	10	6	787	211	1 579	1 562	+ 630
8. Altona	138 919	494	411	51	421	26	17	2 622	633	3 457	3 504	+ 1 932
9. Flottb.-Othm.	37 592	98	117	9	82	1	1	804	170	803	712	+ 760
10. Stellingen	28 355	104	86	4	87	2	-	476	124	805	672	+ 484
1. Blankenese	69 211	191	243	22	196	13	9	1 048	435	1 493	1 518	+ 635
2. Wilhelmsburg	55 815	195	209	18	143	13	7	1 052	232	1 359	1 288	+ 957
3. Harburg	77 307	322	232	29	240	16	10	1 809	356	1 988	2 008	+ 1 425
4. Süderelbe	21 402	90	142	9	65	5	3	398	123	518	521	+ 349
5. Finkenwerder	15 353	58	60	4	39	2	1	228	67	427	380	+ 229
6. Bergedorf	48 257	176	171	17	131	5	3	550	259	1 381	1 404	+ 308
7. Vier-u.Marschl.	27 295	72	134	6	76	5	1	624	230	731	973	+ 210
8. Wandsbek	94 931	341	262	25	342	10	7	1 393	417	2 692	2 423	+ 1 165
9. Alstertal	39 406	120	98	7	87	4	1	500	139	959	945	+ 386
10. Walddörfer	26 157	71	90	7	86	3	1	448	296	804	752	+ 208
11. Rahlstedt	30 715	83	101	10	99	5	2	397	167	735	783	+ 184
12. Binnenschiffer	-	-	2	-	1	-	-	139	20	48	68	+ 100
Insgesamt	1406 158	4765	4414	441	4199	211	123	23 365	7 245	37 488	37 488	+16 335

1) Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

2) Ohne Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Januar 1948

Heft 2

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|--|
| I. <u>Bevölkerung</u> | IX. <u>Produktion</u> |
| 1. Einwohnerzahl | X. <u>Versorgung und Verbrauch</u> |
| 2. Natürl. Bevölkerungsbewegung | 1. Verbrauchergruppen |
| 3. Wanderungsbewegung | 2. Bewilligte Lebensmittelzulagen |
| II. <u>Gesundheitswesen</u> | 3. Zuteilung f. Normalverbraucher |
| 1. Belegung d. Krankenanstalten | 4. Zugeteilte Kalorien täglich |
| 2. Meldepfl. anst. Krankheiten | 5. Schlachthof und Viehmarkt |
| 3. Neuzugänge an Tbc bei den Fürsorgestellten | 6. Gemüsemarkt |
| 4. Die Gestorbenen nach wichtigen Todesursachen | 7. Fischmarkt |
| III. <u>Kulturpflege</u> | 8. Versorgung mit Milch |
| 1. Öffentliche Büchereien | 9. Versorgung m. Wasser, Gas, Strom |
| 2. Museen | 10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts |
| IV. <u>Öffentliche Fürsorge</u> | 11. Indexziffer der Lebenshaltungskosten |
| 1. Offene Fürsorge | XI. <u>Verkehr</u> |
| 2. Jugendfürsorge | 1. Beförderte Personen |
| V. <u>Öffentliche Sicherheit</u> | 2. Bestand an Kraftfahrzeugen |
| 1. Feststellungen der Kriminalpolizei | 3. Kraftstoffverbrauch |
| 2. Feststellungen d. Bahnpolizei | 4. Straßenverkehrsunfälle |
| 3. Rechtskräftig Abgeurteilte | XII. <u>Handel und Schifffahrt</u> |
| VI. <u>Krankenkassen</u> | 1. Seeschiffsverkehr |
| VII. <u>Arbeitsmarkt</u> | 2. Binnenschiffsverkehr |
| 1. Umfang der Beschäftigung | 3. Warenverkehr über See |
| 2. Arbeitsmarkt | 4. Warenverkehr a. Binnenschiffen |
| 3. Der Arbeitsmarkt nach Berufsgruppen im Dez. 1947 | 5. Güterverkehr a. Eisenbahnen |
| VIII. <u>Bau- und Wohnungswesen</u> | 6. Güterverkehr m. Kraftfahrzeugen |
| 1. Bautätigkeit | 7. Fischereiverkehr |
| 2. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau | XIII. <u>Geld- und Finanzwesen</u> |
| 3. Enttrümmerung | 1. Steuereinnahmen |
| 4. Wohnungswesen | 2. Öffentliche Sparkassen |
| | 3. Leihhäuser |
| | XIV. <u>Feuerwehr</u> |
| | Anhang: <u>Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern</u> |

- 1) Infolge Änderung der Erhebungsmethode überhöht.
- 2) Schätzung: unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
<u>noch: Wanderungsbewegung</u>			
b) Zugezogene nach der Herkunft:			
aus der britischen Zone	2 959	2 665	2 437
dar.aus Schleswig-Holstein	1 559	1 381	1 286
dav.aus 5 Nachbarkreisen 1) ...	768	734	748
" aus Niedersachsen	1 093	959	844
dav.aus 6 Nachbarkreisen 2) ...	426	399	312
aus dem Land Bremen	49	38	33
" der amerikan.Zone (ohne Bremen) ..	317	230	265
" der französischen Zone	64	53	52
" der russischen Zone	1 532	1 365	1 317
" Berlin	171	163	144
" dem Gebiet östl.der Oder/Neiße ..	172	175	152
" dem Ausland	278	281	734
Sonstige	2 021	2 025	1 750
c) Zugezogene nach dem Alter			
0 - 6 Jahre = Geburtsj.1941 - 1947..	500	433	331
6 -15 " = " 1932 - 1940..	653	574	414
15 -18 " = " 1929 - 1931..	398	422	410
18 -20 " = " 1927 - 1928..	498	517	464
20 -60 " = " 1887 - 1926..	5 182	4 724	4 508
60 -65 " = " 1882 - 1886..	103	91	78
65 -70 " = " 1877 - 1881..	89	87	57
über70 " = " 1878 u.früher	140	147	118
d) Zugezogene nach Personengruppen:			
Rückkehrer 3)	1 821	1 579	1 185
Zugewanderte 3)	1 451	1 098	1 097
Flüchtlinge 3)	1 015	1 009	1 039
Vertriebene 3)	1 036	911	958
Entlassene Kriegsgefangene	1 849	1 928	1 666
" Zivilinternierte	131	203	141
Ausländer	47	53	50
e) Fortgezogene nach dem Ziel 4):			
in die britische Zone	1 788	964	1 259
dar.nach Schleswig-Holstein	803	448	548
dav.in 5 Nachbarkreise 1)	433	396	329
" nach Niedersachsen	616	328	353
dav.in 6 Nachbarkreise 2)	204	88	125
in das Land Bremen	46	12	30
" die amerikan.Zone (ohne Bremen) ..	255	152	157
" die französische Zone	65	36	47
" die russische Zone	271	142	224
nach Berlin	84	37	48
in das Gebiet östl.der Oder/Neiße ...	7	8	4
" das Ausland	196	98	121
Sonstige	34	11	14

- 1) Kreise Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Steinburg.
- 2) Stadt- und Landkreise Lüneburg, Harburg, Hadeln, Cuxhaven, Stade.
- 3) ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.
- 4) ohne Zuschlag; vgl. Anm. auf Seite 2.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar

II. Gesundheitswesen

1. Belegung der Krankenanstalten

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanst.: Betten 1)	15 284	15 135	15 207
Zugang an Kranken	13 329	11 666	15 129
Abgang an Kranken durch Tod	702	640	718
" " " " Entlassung	12 222	12 787	12 066
Krankenbestand am Monatsende	12 554	10 773	13 118
Bettenausnutzung v.H.	84,2	79,0	85,4
Verpflegungstage	385 905	370 479	402 700

b) Nichtstaatl. Kranken- u. Entbindungsanst.:

Betten 1)	6 023	6 029	6 027
Zugang an Kranken	4 486	4 040	5 105
Abgang an Kranken durch Tod	165	179	191
" " " " Entlassung	4 365	4 445	4 281
Krankenbestand am Monatsende	5 592	5 116	5 810
Bettenausnutzung v.H.	96,2	90,4	94,3
Verpflegungstage	170 927	168 880	177 117

c) Krankenabt. d. Wohlfahrtsanst. u. andere:

Betten	2 362	2 070	2 387
Zugang an Kranken	1 001	1 015	1 059
Abgang an Kranken durch Tod	31	41	42
" " " " Entlassung	1 041	971	1 125
Krankenbestand am Monatsende	1 953	1 996	1 680
Bettenausnutzung v.H.	70,7	41,7	61,7
Verpflegungstage	50 069	62 215	60 450

2. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Gemeldete Krankheitsfälle	3 120	2 692	2 884
dar. an Diphtherie	558	394	416
" " Scharlach	140	120	98
" " Keuchhusten	45	59	105
" " Typhus	35	23	22
" " Geschlechtskrankheiten	850	746	840

3. Neuzugänge an Tbc bei den Fürsorgest.

Zugänge an Tuberkulösen	814	772	695
dar. an Anst. Tbc der Atmungsorgane .	128	164	134
" " Akt. nicht anst. Tbc d. Atm.O.	643	551	505

4. Die Gestorbenen 2) nach wicht. Todesurs.

Gestorbene	1 421	1 396	1 406
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	80	81	95
" " Krebs	222	241	248
" " Gehirnblutungen	140	138	155
" " Herzkrankheiten	214	200	190
" " Lungenentzündung	105	62	37
" " Selbstmord	40	45	46
" " Verunglückung	101	110	105
" " Darmkatarrh) Säuglinge un-	5	4	2
" " Frühgeburt) ter 1 Jahr alt	19	34	26

1) einzöhl. Säuglingsbetten

2) nur Ortsansässige

Vierteljahr (Oktober bis Dezember) 1947

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
III. Kulturpflege			
1. Öffentliche Büchereien			
Staats- und Universitäts-Bibliothek:			
ausgeliehene Bände	3 636	2 213	4 340
Besucher der Lesesäle 1)	-	-	340
Commerz-Bibliothek:			
ausgeliehene Bände	596	555	715
Besucher der Lesesäle	614	572	810
Musik-Bücherei:			
ausgeliehene Noten	1 327	1 113	1 468
ausgeliehene Bücher	314	266	317
2. Museen			
Besucher: Museum für Völkerkunde	3 009	1 349	2 152
" " Hamb. Geschichte	4 917	2 480	4 179
" " Kunst u. Gewerbe	2 191	1 556	1 844
Altonaer Museum	1 620	2 884	1 916
Kunsthalle	8 089	5 232	9 557
Planetarium	2 003	1 100	1 190

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Öffentliche Fürsorge			
Unterstützte Personen 2)3)	65 709	65 338	61 092
Unterstützungsfälle (Parteien) 2)	32 369	31 993	29 947
dar. Sozialrentner	5 915	5 947	5 810
Kleinrentner	2 291	2 292	2 244
Tbc.-Fürsorgeempfänger	1 829	1 871	1 792
Kriegsbeschäd. u. Kriegshinterbl.	6 476	6 282	5 839
Flüchtlinge und Evakuierte	1 276	1 259	1 179
Angeh. v. Vermissten u. Kriegsgef.	7 150	6 987	6 533
Laufende Barleistungen in 1000 RM	1 771	1 786	1 687
Durchschnittsausgabe je Partei in RM	54,71	55,81	56,33
Sonstige Leistungen in 1000 RM	187	291	234
2. Jugendfürsorge 2)			
Vormundsch. u. Pflegschaften (Fälle) ..	12 444	12 316	12 236
Privatpflegekinder	4 491	4 458	4 454
Zöglinge des Landesjugendamtes	4 110	4 152	4 152
Minderjährige in Fürsorgeerziehung ...	1 451	1 461	1 475
dar. in Familienerziehung	424	426	425
in Anstaltserziehung	1 027	1 035	1 050
dar. in ger. angeordn. Fürsorgeerzieh. ..	608	623	647
Minderjährige in Schutzaufsicht	8 966	9 086	9 110
dar. in ger. angeordn. Schutzaufsicht ..	2 394	2 386	2 381
Fälle der Jugendgerichtshilfe	184	185	191

1) Wiedereröffnet am 27. Januar 1948.

2) Bestand am Monatsende.

3) Eine Aufgliederung liegt nur für Dezember vor.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar

V. Öffentliche Sicherheit.

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gew. Straftaten ..	9 876	9 864	10 123
dar. Mord	3	4	4
Fahrlässige Tötung	31	29	29
Körperverletzung	136	127	161
Sittlichkeitsdelikte	51	41	49
Raub u. Erpressung	62	45	39
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) ..	1 764	1 768	1 820
Einfacher Diebstahl	5 666	5 742	5 747
dar. an Vieh	300	341	231
Kraftfahrzeugen	107	99	102
Fahrrädern	621	528	484
Kohlen	691	757	777
Felddiebstahl	33	10	10
Taschendiebstahl	210	203	192
Unterschlagung	570	598	644
Begünstigung und Hehlerei	88	121	112
Betrug und Untreue	227	276	292

2. Feststellungen der Bahnpolizei

Ermittelte Diebstähle	7 490	5 378	5 806
dar. an Gepäck- u. Expressgut	639	523	507
Eil- u. Frachtstückgut	644	568	567
Wagenladungen (außer Kohlen) ..	961	740	802
Kohlen	5 246	3 547	3 930

Ermittelte Diebe	2 320	2 381	2 199
------------------------	-------	-------	-------

Festnahmen	874	640	456
------------------	-----	-----	-----

3. Rechtskräftig Abgeurteilte

Abgeurteilte	4 508	4 219	4 038
dar. Männer	3 273	3 134	3 020
Frauen	965	894	802
Jugendliche	270	191	216
dar. Verbr. u. Vergehen gegen d. Leben	11	6	9
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) ..	270	232	297
Einfacher Diebstahl	1 911	1 824	1 557
Unterschlagung	111	144	129
Begünstigung und Hehlerei	148	169	180
Betrug und Untreue	110	64	85
Urkundenfälschung	57	45	45
Verbrechen und Vergehen gegen:			
Preisstrafrechtsverordnung ..	399	311	406
Kriegswirtschaftsverordnung ..	128	146	133
Schwarzhandel	497	518	342
Schwarzschlachtung	31	23	17
Verst. geg. d. Ges. u. VO. d. Mil. Reg.	306	242	298

Vierteljahr (Oktober bis Dezember) 1947

Stadtbibliothek Hamburg

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

Mitgliederbestand am Monatsende	572 829	573 660	580 291
davon männlich	377 164	377 671	361 518
weiblich	195 665	195 989	198 773
Arbeitsunfähige kranke Mitglieder	20 418	17 921	21 441
davon männlich	14 156	13 128	15 817
weiblich	6 262	4 793	5 624
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,6	3,1	3,7
" " männlichen Mitgliedern	3,8	3,5	4,1
" " weiblichen Mitgliedern	3,2	2,4	2,8

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende 1)	529 468	.
davon männlich	365 575	.
weiblich	163 893	.
Arbeiter	334 280	.
Angestellte	161 325	.
Beamte	33 863	.
dar. b. d. milit. Reg. u. milit. Einheiten	37 923	.

2. Arbeitsmarkt

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende ...	31 480	29 329	29 005
davon männlich	18 710	17 382	16 936
weiblich	12 770	11 947	12 069
b) Arbeitsuchende am Monatsende	13 440	12 879	13 447
davon männlich	10 377	10 542	11 087
weiblich	3 063	2 337	2 360
dar. waren voll verwendungsfähig ...	8 665	8 046	8 185
beschr. verwendungsfähig ...	4 701	4 780	5 220
c) Min estellte Arbeitskräfte	17 081	15 090	15 192
davon männlich	11 221	10 105	10 045
weiblich	5 860	4 985	5 147
dar. Wehrnachstrückkehrer	917	861	378

1) Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

Der Arbeitsmarkt im Januar 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeit-suchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte in Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	310	191	161	41	347	108
Forst-, Jagd- u. Fische-reiberufe	117	-	74	-	163	-
Bergleute u. verw. Berufe	25	-	5	1	1	-
Steingew. u. verarb. Ke-ramik, Glasmacher	36	61	4	4	17	17
Metallerz. u. -verarb. u. zugeh. Berufe	3 112	44	578	145	1 173	23
Musikinstr. u. Spielwaren-macher	42	11	3	6	8	7
Chemiewerker	615	298	98	67	135	76
Gummiverarb. u. verw. Ber.	43	218	76	39	71	101
Textilienhersteller	27	582	6	58	16	104
Papierherst. u. -verarb. .	28	186	10	20	6	40
Ledererz. u. -verarb. und verwandte Berufe	147	73	15	7	17	10
Holzverarb. u. zugeh. Ber.. dar. Bautischler	277 57	68 -	98 40	17 -	106 15	44 -
Nahrungs- u. Genußm. herst.	149	352	276	104	243	272
Bekleidungsberufe	578	1 369	32	132	90	163
Friseure u. sonst. Kör-perpflegeberufe	172	179	57	18	33	37
Bauber. u. zugeh. Berufe .	1 101	2	157	-	443	1
Graphische Berufe	156	122	49	14	63	33
Reinig.- u. Desinfektber..	112	234	37	29	32	70
Bühnen- und Filmarbeiter	3	-	5	-	7	-
Gaststättenberufe	137	430	757	261	343	512
Verkehrsberufe	3 023	1 117	2 071	193	2 288	447
Hauswirtschaftl. Berufe .	6	2 599	14	152	12	1 413
Hilfsarbeiter aller Art. dar. Metallhilfsarb. .	5 451 1 665	1 270 1 190	569 325	29 24	1 518 592	161 124
Bauhilfsarbeiter	2 681	3	69	-	512	-
Übrige Hilfsarbeiter ...	36	155	32	15	76	42
Maschinisten u. Heizer .	68	-	41	-	36	-
Kaufm., Büro- u. Verw.-Berufe	1 050	2 132	4 107	691	1 803	1 173
Beamte	-	-	-	-	-	-
Ingenieure u. Techniker	67	32	1 013	21	283	14
Sonstige Berufe	48	294	742	296	665	274
Arbeitskr. ohne fest. Ber.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 936	12 069	11 087	2 360	10 045	5 147

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bautätigkeit

Zugang an Wohngebäuden	104	179	109
dav. durch Notbau 1)	24	54	38
Zugang an Wohnungen	282	390	197
dav. durch Neubau	64	102	57
" Notbau	28	68	42
" Wiederaufbau	71	81	35
" Um-, Aus-, Aufbau	46	63	50
" Instandsetzung	73	76	15
Abgang an Wohnungen	-	-	-
Zugang an Wohnräumen	718	1 010	450
dav. in Notbauten 1)	61	179	90
Im Wohnungsbau beschäftigte Arbeiter ...	.	2 652	.
dav. im Bauhauptgewerbe .....	.	2 032	.
" Baunebengewerbe .....	.	570	.

2. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau

Mauersteine (neu) in 1000 Stück	-	250	250
Zement in t	600	3 100	3 116
Kalk in t	147	115	115
Bauplatten in qm	4 400	12 500	23 155
Leichtbauplatten in qm	1 500	-	172
Dachziegel in 1000 Stück	6	92	81
Dachpappe in qm	21 200	8 000	9 220
Holz in t	140	140	8
Eisen in t	13	78	64
Glas in qm	4 750	30 920	33 200

3. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	53 400	55 200	54 500
Geräumte Schuttmenge in cbm	137 000	131 000	148 000
Gewonnene Steine in 1000 Stück	4 298	5 073	5 402
Geborgenes Eisen (Träger) in t	521	511	686

4. Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen 2)	291 401	292 342	292 638
Bestand an Wohnräumen 2)	761 210	763 020	763 884
v.d. Besatzungsmacht beanspr. Häuser 2) ..	1 371	1 364	1 362
" " " Wohnungen 2) ..	2 416	2 406	2 403
" " " Wohnräume 2) ..	13 358	13 209	13 257
Wohnraumsuchende Parteien 2)	21 793	21 690	22 151
" " Personen 2)	58 065	57 472	58 443
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien ..	3 350	3 544	3 607
" " " Personen ..	7 039	7 466	7 889

1) Als Notbau gelten Behelfsheime, Wohnlauben, Wohnbaracken u. a. behelfsmäßige Unterkünfte.

2) Am Monatsende.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
IX. Produktion 1)			
Zahl der berichtenden Betriebe 2)	2 319	2 315	2 332
Beschäftigte	114 519	115 486	116 253
dav. Angestellte	24 090	24 247	24 511
Arbeiter	90 429	91 239	91 742
außerdem: Heimarbeiter	8 012	7 932	7 767
dar. in der Textilindustrie	7 352	7 225	7 117
erleistete Arbeiterstunden in 1000	13 770	13 883	5)
ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	2 265	2 637	5)
v.d. des Solls waren ausgefallen	16,2	15,9	6)
dav. durch Urlaub	14,9	14,7	6)
" Krankheit	49,4	41,4	6)
aus sonstigen Gründen 3)	35,7	43,9	6)
Bruttosumme der Gehälter in 1000 RM	6 402	6 920	6)
" " Löhne in 1000 RM	15 266	16 575	6)
Gesamt-Produktion in 1000 RM	118 519	115 010	118 612
dav. Grundstoffindustrie	13 735	12 488	42 125
Produktionsgüterindustrie	18 568	20 268	19 894
Verbrauchsgüterindustrie	42 568	41 161	43 447
Nahrungs- u. Genussmittelindustrie ..	43 948	41 093	43 346
Produktionsindex 4)	110,2	106,7	110,1
ohne Nahrungs-u. Genussmitt. Ind. ..	116,0	114,2	116,0
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	5 908	7 314	6 333
dav. Walzwerkzeugnisse	4 269	3 816	4 655
Schmiedestücke	409	393	502
Eisen- und Stahlguß	690	564	557
Fertigerzeugnisse	540	2 541	619
Verbrauch von Schnitt- und Paßholz cbm ...	2 574	2 589	2 323
Verbrauch von Steinkohle t	22 053	22 862	20 706
" " Koks t	4 459	5 336	4 869
" " Braunkohle t	9 025	8 234	8 146
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf			
Steinkohlenwert 5) t	32 232	33 332	30 582
dav. Steinkohle	22 053	22 862	20 706
Koks	4 162	4 973	4 543
Braunkohle	6 317	5 492	5 433
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	13 265	14 022	15 206
" " Gas in 1000 cbm	1 368	1 382	1 426

1) Auf Grund der Industrieberichterstattung; hier ei sind die hant-
gischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle
Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt,
Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren
(ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe,
Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie).

2) Technische Einheiten.

3) u.a. durch unentschuldigtes Fernbleiben.

4) September - Dezember 1946 = 100.

5) Steinkohle = 100, koks = 93,3, Braunkohle = 66,7.

6) Zahlen für Januar liegen noch nicht vor.

Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Januar 1948

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betrie- be 1)	Be- schäf- tigte	Produktion in 1000 RM	Produktions- index 2) Jan.48 Dez.47	
Grundstoffindustrie	148	7 751	12 125	154,5	159,1
Kohleverarbeitung	1	57	73	70,2	87,0
Torfgewinnung	2	119	.	.	.
Mineralöl	25	3 197	7 424	} 186,6	134,9
Kohlewertstoffe	1	111	315		
Steine und Erden	76	1 665	685	95,9	116,0
Eisen und Stahl	1	93	91	.	.
NE-Metalle	8	1 237	2 895	116,6	130,5
Eisen- und Stahlgießerei ...	16	743	300	115,9	102,5
NE-Metallgießerei	18	529	342	108,6	130,0
Produktionsgüterindustrie ...	546	40 733	19 694	94,4	97,2
Stahl- und Eisenbau	61	5 194	2 664	127,0	140,8
Maschinenbau	233	14 274	7 430	92,4	94,2
Fahrzeugbau	21	1 794	1 336	55,3	53,5
Schiffbau	76	8 219	2 707	76,0	55,8
Elektrotechnik	88	8 742	4 455	124,0	144,0
Feinmechanik und Optik	67	2 510	1 102	96,3	112,8
Verbrauchsgüterindustrie ...	1 053	43 558	43 447	121,0	114,7
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren .	157	5 671	4 011	111,1	101,1
Musikinstrumente, Spielwaren	16	455	211	.	.
Chemie	236	10 302	18 448	126,4	111,5
Feinkeramik	3	45	22	115,8	101,0
Glas	12	649	433	160,4	116,7
Sägerei und Holzbearbeitung.	30	874	467	124,9	90,0
Holzverarbeitung	80	2 527	1 326	96,0	92,8
Papiererzeugung	2	70	28	68,3	109,3
Papierverarbeitung	65	1 662	1 331	109,6	118,1
Druck und Vervielfältigung .	96	4 030	3 339	118,5	128,4
Kunststoffverarbeitung	14	773	657	.	.
Gummi- u. Asbestverarbeitung.	26	6 437	7 459	145,2	139,1
Ledererzeugung	3	96	71	} 91,9	104,1
Lederverarbeitung	28	542	242		
Schuhe	13	662	291	} 93,7	82,2
Textil	109	4 253	3 085		
Bekleidung	163	4 510	2 026	100,0	101,2
Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	585	24 211	43 346	100,8	95,6
Lebensmittel	549	21 267	35 284	} 99,4	96,4
Molkerei	16	455	791		
Brauerei und Mälzerei	8	1 148	1 417	} 112,9	86,5
Spiritus	4	379	809		
Tabakverarbeitung	8	962	5 045	112,9	86,5
Ohne Nahrungs- u. Zusammen	2 532	116 253	118 612	110,1	106,7
Genußmittelindustrie	1 747	92 042	75 266	116,0	114,2

1) Technische Einheiten.

2) September bis Dezember 1946 = 100.

Sachgebiet	108.	109.	110.
	Periode	Periode	Periode
	1.11.- 7.12.47	3.12.- 4.1.48	5.1.- 1.2.48

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher	1 487 739	1 495 537	1 497 013
dav. Normalverbraucher	1 409 276	1 409 468	1 410 656
Teil-Selbstversorger	8 219	12 010	15 021
Voll-Selbstversorger	8 487	8 276	8 222
Sammelverpflegte	48 612	49 942	47 138
Ausländer	13 145	15 841	15 966

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	565 263	582 580	615 227
dav. für Normalarbeiter	173 317	175 035	162 321
" Teilschwerarbeiter	92 577	95 432	128 856
" Schwerarbeiter	133 231	133 567	132 117
" Schwerstarbeiter	13 215	13 039	12 940
" werdende u. st. Mütter ...	27 839	27 938	28 365
" ambulante Kranke	105 002	114 578	128 549
" Wechselk. (nur f. Baugew.)	20 122	22 941	22 599 ¹⁾

3. Zuteilungen f. Normalverbr. ab 20 J.

Tatsächl. zugeweilte Mengen in g:

Brot und Mehl (in Brotwert)	10 000	10 000	10 000
Mehrmittel	1 250	1 250	1 250
Zucker, armeld. usw. (i. Zuckerwert)	500	500	500
Fleisch	400	400	400
Fett	97	175	120
Eiße	62,5	62,5	62,5
Fische	490	490	490
Kartoffeln a) bei Einkellerung ...	10 000	10 000	10 000
b) ohne Einkellerung ..	-	-	-
Ersatzlieferung v. Brot f. Kartoff..	-	2 818	2 818
Gemüse (ohne Einkellg. v. techrub.)	3 210	2 430	2 765
Eier in Stück	-	1	-
Entr. Frischmilch in Liter	0,92	0,35	-

4. Zugeweilte Kalorien täglich

Soll	1 401	1 401	1 401
Aufruf	1 401	1 473	1 473
Wirkliche Zuteilung a)	1 571	1 462	1 441
" " b)	1 175	1 275	1 265
Plus oder minus gegen Soll a)	-30	+81 ²⁾	+40 ²⁾
" " " " b)	-226	-126	-136
Durchschnittl. Verbr. in einer ein- derbmittelt. Arbeiterhaushlts. 1937	2 863	2 863	2 863
Fehlbed. d. gegenw. Sat. geg. 1937 bei a)	-1 492	-1 381	-1 422
" " " " " 1937 " b)	-1 688	-1 588	-1 598

a) nach den offiziellen Kaloriensätzen.

b) nach den Ermittlungen des Hambg. Hyg. Instituts unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

1) Ab 110. Periode: Zusatzkarten für Mittelschwerarbeiter.

2) Das Plus ist entstanden durch Nachlieferungen aus Vorperioden.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
<u>noch: Versorgung</u>			
<u>5. Schlachthof und Viehmarkt</u>			
a) Marktauftrieb ¹⁾ :			
Rinder ²⁾	21 273	3 093	210
Kälber ²⁾	2 337	749	81
Schweine	460	135	103
Schafe	404	345	126
b) Schlachtungen:			
Rinder ²⁾	13 011	2 171	144
Kälber ²⁾	5 524	1 779	114
Schweine	400	199	113
Schafe	403	349	132
<u>6. Gemüsemarkt (Deichtor-Großmarkt)</u>			
Zufuhren (in t zu 1000 kg)	33 219	14 657	7 029
dar. wei Kohl	4 622	4 334	2 447
Wirsingkohl	2 141	2 215	1 171
Rotkohl	287	547	778
Blaukohlrabi	44	1	-
Wurmkohl	303	1 331	832
Steckrüben	22 500	5 307	1 563
rote Bete	959	32	11
Schlangenkohl	763	110	23
Ähren	774	293	132
<u>7. Fischmarkt Hamburg</u>			
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg).	4 061	2 732	2 769
dar. an Fischindustrie	1 045	244	154
an Großhandel	1 852	1 966	2 051
an hiesigen Kleinhandel	41	343	356
an Fischbratkläppen	76	101	77
<u>8. Versorgung mit Milch</u>			
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter .	3 597	4 029	3 975
" " entrahmter Prischmilch			
in 1000 Liter .	2 116	1 701	1 332
<u>9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom</u>			
Wasserabgabe in 1000 cbm	8 607	9 217	9 217
Gasabgabe in 1000 cbm	15 422	16 418	16 124
dar. für Haushaltungen	8 209	6 852	6 426
" " Industrie	2 337	2 424	2 633
Stromabgabe in 1000 kWh	107 419	113 572	119 740
dar. für Haushaltungen	22 681	21 523	23 976
" " Industrie	32 265	33 402	36 658

1) einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.

2) Jüngere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
<u>Noch: Versorgung</u>			
<u>10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts</u>			
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	178 557	227 099	188 689
dar. Elektrizitätswerke	59 944	76 750	64 648
Gaswerke	25 236	32 320	26 756
Behörden, Anstalten, Schulen.	13 759	20 232	18 772
Hausbrand	28 983	34 416	26 396
<u>11. Indexziffern d. Lebenshaltungskosten</u> (Januar/März 1934 = 100)			
Ernährung	127,0	128,9	130,7
Wohnung	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	109,6	109,6	109,6
Bekleidung	273,3	277,5	283,9
Verschiedenes	156,3	156,8	159,5
Gesamte Lebenshaltung	142,2	142,8	144,9
dar. Lebenshaltung ohne Wohnung .	148,7	150,5	152,9

XI. Verkehr

<u>1. Beförderte Personen (in 1000)</u>			
auf der Stadtbahn	14 665	14 506	14 674
" " Hoch- und Untergrundbahn ...	17 071	17 792	17 377
" " Straßenbahn	23 962	24 362	23 934
" den Autobussen der H.H.A.	1 439	1 539	1 468
" " Alsterdampfern	167	154	228
" " Dampfern der Hadag	890	949	907
<u>2. Bestand an Kraftfahrzeugen</u>			
<u>mit</u> Fahrberechtigung	24 070	24 179	24 547
dav. Krafträder	3 459	3 479	3 550
Personenkraftwagen	7 140	7 147	7 234
Lastkraftwagen	11 316	11 393	11 583
Zugmaschinen	1 293	1 298	1 318
Kraftomnibusse	245	245	245
Sonstige	617	617	617
<u>3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)</u>			
Vergaserkraftstoff Liter	3 321	2 808	3 272
Dieselmkraftstoff kg	4 749	3 087	4 291
Traktorenkraftstoff Liter	48	39	50
<u>4. Straßenverkehrsunfälle</u>			
Zahl der Unfälle	477	470	514
Verletzte Personen	297	261	283
Getötete Personen	25	15	22

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar

XII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe:

Zahl der Schiffe	599	650	416
dar. deutsche Schiffe	453	449	240

Größe der angekommenen Schiffe:

Raumgehalt in NRT	315 266	400 026	313 527
dar. deutsche Schiffe	58 524	60 251	52 208

Abgegangene Seeschiffe:

Zahl der Schiffe	575	480	460
dar. deutsche Schiffe	423	310	270

Größe der abgegangenen Schiffe:

Raumgehalt in NRT	345 039	335 402	338 714
dar. deutsche Schiffe	57 505	50 924	55 945

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe:

von der Oberelbe	444	344	304
von der Niederelbe	621	434	457

Abgegangene Schiffe:

nach der Oberelbe	402	302	317
nach der Niederelbe	598	559	462

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang	411 148	418 892	314 968
dav. deutsche Küste	71 422	103 277	72 409
übriges Europa	108 053	93 666	81 992
Außereuropa	231 673	216 949	160 567
Ausgang	146 012	165 480	135 601
dav. deutsche Küste	30 373	14 324	14 319
übriges Europa	115 133	148 855	120 721
Außereuropa	456	2 301	561

4. Warenverkehr a. Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang	48 798	64 454	56 792
von der Oberelbe	34 617	51 116	37 131
von der Niederelbe	14 181	13 338	19 661
Ausgang	98 946	100 035	102 377
nach der Oberelbe	55 261	58 677	59 160
nach der Niederelbe	43 685	41 358	43 217

Sachgebiet	1947		1948
	November	Dezember	Januar
<u>noch: Handel und Schifffahrt</u>			
5. <u>Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)</u>			
Empfang	549 506	523 397	461 145
dav. Stückgut	4 765	5 184	4 700
Milch	579	550	375
Wagenladungen	544 162	517 663	456 070
außerdem Vieh (Stück)	13 823	84 175	475
Versand	381 832	369 911	359 215
dav. Stückgut	5 939	6 171	1 591
Milch	-	-	173
Wagenladungen	375 841	353 740	357 451
außerdem Vieh (Stück)	155	395	17
6. <u>Güterverkeh.m. Kraftfahrzeugen (in 1000 kg)</u>			
Nahverkehr	354 202	391 773	333 097
fernverkehr	50 580	30 081	.
dav. Wareneingang	36 910	21 129	.
Warenausgang	15 670	3 952	.
7. <u>Fischereiverkehr</u>			
a) Zahl der Fangreisen:	220	253	139
Dampfer	49	41	31
dar. Nordsee	47	26	17
Hochseekutter	71	125	53
Küstenfischer	100	87	50
b) Angelandete Fische (in 1000 kg):	4 071	2 800	2 770
Dampfer	3 691	2 181	2 271
dar. Nordsee	3 446	811	500
Hochseekutter	347	592	469
Küstenfischer	33	27	30
c) Umsatzwerte (in 1000 RM):	1 108	949	843
Dampfer	948	687	632
dar. Nordsee	883	328	168
Hochseekutter	146	250	200
Küstenfischer	14	12	11
d) Einsendungen von anderen dt. Plätzen:			
Menge (in 1000 kg)	142	118	61
Wert (in 1000 RM)	87	80	79
e) Einfuhr aus dem Ausland:			
Menge (in 1000 kg)	11 598	4 228	9 114
Wert (in 1000 RM)	5 452	2 314	4 233

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Januar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte 1)	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs		Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insg.	dav. un- ehel.	insg.	dav. unt. 1 Jahr	dav. unt. 4 Wo- chen			Zu- züge	Fort- züge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt	36 089	19	62	6	28	1	1	372	60	328	249	+ 425
2. Winterh.-Eppend.	251 166	150	263	26	274	9	4	1034	464	2271	2184	+ 646
3. Eimsbüttel	141 250	82	129	15	151	4	1	511	189	1272	1137	+ 435
4. Innenstadt	86 632	63	99	13	123	5	2	408	103	851	978	+ 149
5. St.Georg	56 873	35	56	10	73	4	3	322	105	645	644	+ 201
6. Barmb.-Uhlenh.	68 564	40	83	10	67	3	3	228	90	678	776	+ 56
7. Billstedt	54 869	27	79	7	47	4	2	246	78	421	410	+ 211
8. Altona	138 919	98	139	20	133	9	4	637	176	1176	1228	+ 415
9. Flottb.-Othm.	37 592	12	40	5	26	-	-	153	47	215	221	+ 114
10. Stellingen	28 355	16	34	5	28	1	-	136	37	257	219	+ 143
11. Blankenese	69 211	39	77	3	58	6	2	279	100	444	458	+ 184
12. Wilhelmsburg	55 815	40	68	7	54	4	1	280	96	510	453	+ 255
13. Harburg	77 307	45	93	7	71	2	2	430	137	641	657	+ 299
14. Süderelbe	21 402	16	27	2	20	3	1	80	41	149	266	- 71
15. Finkenwerder	15 353	13	25	2	7	1	1	115	52	167	132	+ 116
16. Bergedorf	48 257	33	63	10	59	4	1	180	74	392	394	+ 108
17. Vier- u.Marschl.	27 295	18	41	3	10	1	1	155	75	237	367	- 19
18. Wandsbek	94 931	62	89	7	100	5	2	376	141	901	796	+ 329
19. Alstertal	39 406	14	40	2	32	4	2	111	53	292	320	+ 38
20. Walddörfer	26 157	6	11	1	17	1	1	129	116	265	189	+ 83
21. Rahlstedt	30 715	15	32	2	28	2	1	102	30	239	259	+ 56
22. Binnenschiffer	-	-	-	-	-	-	-	96	16	39	53	+ 66
Insgesamt	1406 158	843	1550	163	1406	73	35	6380	2285	12390	12390	+ 4239

1) Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

2) Ohne Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Februar 1948

Heft 3

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--|--|
| I. <u>Bevölkerung</u> | IX. <u>Produktion</u> |
| 1. Einwohnerzahl | X. <u>Versorgung und Verbrauch</u> |
| 2. Natürl. Bevölkerungsbewegung | 1. Verbrauchergruppen |
| 3. Wanderungsbewegung | 2. Bewilligte Lebensmittelzulagen |
| II. <u>Gesundheitswesen</u> | 3. Zuteilung f. Normalverbraucher |
| 1. Belegung d. Krankenanstalten | 4. Zuteilte Kalorien täglich |
| 2. Meldepfl. anst. Krankheiten | 5. Schlachthof und Viehmarkt |
| 3. Neuzugänge an Tbc bei den Fürsorgestellten | 6. Gemütemarkt |
| 4. Die Gestorbenen nach wichtigen Todesursachen | 7. Fischmarkt |
| III. <u>Kulturpflege</u> | 8. Versorgung mit Milch |
| 1. Öffentliche Büchereien | 9. Versorgung m. Wasser, Gas, Strom |
| 2. Museen | 10. Versorgung mit Kohlen, Loka-, Briketts |
| IV. <u>Öffentliche Fürsorge</u> | 11. Indexziffer der Lebenshaltungskosten |
| 1. Offene Fürsorge | XI. <u>Verkehr</u> |
| 2. Jugendfürsorge | 1. Beförderte Personen |
| V. <u>Öffentliche Sicherheit</u> | 2. Bestand an Kraftfahrzeugen |
| 1. Feststellungen der Kriminalpolizei | 3. Kraftstoffverbrauch |
| 2. Feststellungen d. Bahnpolizei | 4. Straßenverkehrsunfälle |
| 3. Rechtskräftig Abgeurteilte | XII. <u>Handel und Schifffahrt</u> |
| VI. <u>Krankenkassen</u> | 1. Seeschiffsverkehr |
| VII. <u>Arbeitsmarkt</u> | 2. Binnenschiffsverkehr |
| 1. Umfang der Beschäftigung | 3. Warenverkehr über See |
| 2. Arbeitsmarkt | 4. Warenverkehr a. Binnenschiffen |
| 3. Der Arbeitsmarkt nach Berufsgruppen im Febr. 1948 | 5. Güterverkehr a. Eisenbahnen |
| VIII. <u>Bau- und Wohnungswesen</u> | 6. Güterverkehr m. Kraftfahrzeugen |
| 1. Bautätigkeit | 7. Fischereiverkehr |
| 2. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau | XIII. <u>Geld- und Finanzwesen</u> |
| 3. Enttümmerung | 1. Steuereinnahmen |
| 4. Wohnungswesen | 2. Öffentliche Sparkassen |
| | 3. Leihhäuser |
| | XIV. <u>Feuerwehr</u> |
| | Anhang: <u>Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern</u> |

Sachgebiet	1947		1948			
	Dezember		Januar	Februar		
I. <u>Bevölkerung</u>						
1. <u>Einwohnerzahl</u>						
Bevölkerung am Monatsende (Fortschr.)	1468	524	1472	754	1475	964
dav. männlich	680	986	683	930	686	149
weiblich	787	538	788	824	789	815
Lebensmittelbevölkerung a. Monatsende 1)	1481	828	1484	175	1485	402
2. <u>Natürliche Bevölkerungsbewegung</u>						
Eheschließungen	1	877	843		982	
Ehescheidungen		561	543		543	
Lebendgeborene von ortsans. Müttern ...	1	515	1	550	1	439
dav. unehelich		160	163		156	
Totgeborene von ortsans. Müttern		20	28		26	
dav. unehelich		7	4		4	
Fehlgeburten		613	630		607	
Gestorbene	1	396	1	406	1	404
dav. unter 1 Jahr alt		76	73		94	
70 und mehr Jahre alt		537	611		567	
Geburtenüberschuß (+),						
Sterbeüberschuß (-)		+ 119	+ 144		+ 35	
Eheschließungen auf 1000 d. Bevölk.		15,0	6,7		8,4	
Lebendgeborene " 1000 " "		12,1	12,4		12,3	
Gestorb. (o. Totgeb.) " 1000 " "		11,2	11,2		12,0	
Gest. Säuglinge " 1000 Lebendgeb.		47,8	45,9		62,9	
Gest. über 70 Jahre v.H. der Gestorb. .		38,5	43,5		40,4	
Unehel. Geborene " " Geborenen		10,9	10,6		10,9	
Totgeborene " " "		1,3	1,8		1,8	
Unehel. Totgeborene " " Totgeb. ..		35,0	14,3		15,4	
3. <u>Wanderungsbewegung</u>						
a) Wanderungsbilanz:						
Zugezogene Personen	6	995	6	380	5	328
dav. männlich	4	524	4	199	3	496
weiblich	2	471	2	181	1	832
Fortgezogene Personen 2)	1	460	2	285	2	147
dav. männlich		721	1	313	1	252
weiblich		739		972		895
Wanderungsgewinn	5	535	4	095	3	181
dav. männlich	3	803	2	886	2	244
weiblich	1	732	1	209		937

- 1) Infolge Änderung der Erhebungsmethode überhöht.
 2) Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

noch
b)

c)

d)

e)

1)
2)
3)
4)

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar
<u>noch: Wanderungsbewegung</u>			
b) Zugezogene nach der Herkunft:			
aus der britischen Zone	2 665	2 437	2 064
dar. aus Schleswig-Holstein	1 381	1 286	1 026
dav. aus 5 Nachbarkreisen 1) ..	734	748	588
" aus Niedersachsen	959	844	764
dav. aus 6 Nachbarkreisen 2) ..	399	312	310
aus dem Land Bremen	38	33	32
" der amerikan. Zone (ohne Bremen) ..	230	265	211
" der französischen Zone	53	52	35
" der russischen Zone	1 365	1 317	992
" Berlin	163	144	101
" dem Gebiet östl. der Oder/Neiße ...	175	152	133
" dem Ausland	281	230	164
Sonstige	2 025	1 750	1 596
c) Zugezogene nach dem Alter:			
0 - 6 Jahre = Geburtsj. 1941 - 1947 .	433	331	285
6 - 15 " = " 1932 - 1940 .	574	414	369
15 - 18 " = " 1929 - 1931 .	422	410	292
18 - 20 " = " 1927 - 1928 .	517	464	314
20 - 60 " = " 1887 - 1926 .	4 724	4 508	3 884
60 - 65 " = " 1882 - 1886 .	91	78	55
65 - 70 " = " 1877 - 1881 .	87	57	55
über 70 " = " 1878 u. früher	147	118	74
d) Zugezogene nach Personengruppen:			
Rückkehrer 3)	1 579	1 185	1 080
Zugewanderte 3)	1 098	1 097	801
Flüchtlinge 3)	1 009	1 039	811
Vertriebene 3)	911	958	761
Entlassene Kriegsgefangene	1 928	1 666	1 510
" Zivilinternierte	203	141	145
Ausländer	53	50	43
e) Fortgezogene nach dem Ziel 4):			
in die britische Zone	964	1 259	1 124
dar. nach Schleswig-Holstein	448	548	426
dav. in 5 Nachbarkreise 1)	396	329	221
" nach Niedersachsen	328	353	403
dav. in 6 Nachbarkreise 2)	88	125	146
in das Land Bremen	12	30	21
" die amerikan. Zone (ohne Bremen) ...	152	157	174
" die französische Zone	36	47	54
" die russische Zone	142	224	193
nach Berlin	37	48	57
in das Gebiet östl. der Oder/Neiße	8	4	1
" das Ausland	98	121	120
Sonstige	11	14	45

1) Kreise Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Steinburg.

2) Stadt- und Landkreise Lüneburg, Harburg, Hadeln, Cuxhaven, Stade.

3) ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

4) ohne Zuschlag; vgl. Anm. auf Seite 2.

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

II. Gesundheitswesen

1. Belegung der Krankenanstalten

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanst.:			
Betten 1)	15 135	15 207	15 231
Zugang an Kranken	11 666	15 129	13 502
Abgang an Kranken durch Tod	640	718	703
" " " " Entlassung	12 787	12 066	12 686
Krankenbestand am Monatsende	10 773	13 118	13 193
Bettenausnutzung v.H.	79,0	85,4	91,0
Verpflegungstage	370 479	402 700	399 889
b) Nichtstaatl. Kranken- u. Entbindungsanst.:			
Betten 1)	6 029	6 027	6 028
Zugang an Kranken	4 048	5 165	4 661
Abgang an Kranken durch Tod	179	191	152
" " " " Entlassung	4 445	4 280	4 455
Krankenbestand am Monatsende	5 116	5 810	5 862
Bettenausnutzung v.H.	90,4	94,8	98,4
Verpflegungstage	168 880	177 117	172 091
c) Krankenabt. d. Wohlfahrtsanst. u. andere:			
Betten	2 370	2 387	2 380
Zugang an Kranken	1 055	859	920
Abgang an Kranken durch Tod	41	42	38
" " " " Entlassung	971	1 125	978
Krankenbestand am Monatsende	1 996	1 688	1 630
Bettenausnutzung v.H.	84,7	81,7	74,5
Verpflegungstage	62 215	60 450	51 428

2. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Gemeldete Krankheitsfälle	2 692	2 884	2 828
dar. an Diphtherie	394	416	313
" " Scharlach	120	98	82
" " Keuchhusten	59	105	128
" " Typhus	23	22	15
" " Geschlechtskrankheiten	746	840	787

3. Neuzugänge an Tbc bei den Fürsorgest.

Zugänge an Tuberkulösen	772	695	834
dar. an Anst. Tbc der Atmungsorgane .	164	134	129
" " Akt. nicht anst. Tbc d. Atm.O.	551	505	636

4. Die Gestorbenen 2) nach wicht. Todesurs.

Gestorbene	1 396	1 406	1 404
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	81	95	100
" " Krebs	241	248	229
" " Gehirnblutungen	138	155	129
" " Herzkrankheiten	200	190	233
" " Lungenentzündung	62	87	83
" " Selbstmord	45	46	29
" " Verunglückung	110	105	85
" " Darmkarrh) Säuglinge un-	4	2	7
" " Frühgeburt) ter 1 Jahr alt	34	26	32

1) einschl. Säuglingsbetten

2) nur Ortsansässige

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Staats- u. Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	2 213	4 340	3 460
Besucher der Lesesäle 1)	-	340	2 816

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	555	715	617
Besucher der Lesesäle	572	810	707

Musik-Bücherei:

ausgeliehene Noten	1 113	1 468	1 283
ausgeliehene Bücher	266	317	277

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 349	2 152	3 082
" " Hamb. Geschichte ..	2 480	4 179	5 177
" " Kunst und Gewerbe.	1 556	1 844	1 118
Altonaer Museum	2 884	1 916	1 909
Kunsthalle	5 282	9 557	6 856
Planetarium	1 100	1 190	1 666

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Offene Fürsorge

Unterstützte Personen 2)3)	65 338	61 092	58 693
Unterstützungsfälle (Parteien) 2)	31 998	29 947	28 771
dar. Sozialrentner	5 947	5 810	5 898
Kleinrentner	2 292	2 244	2 117
Tbc.-Fürsorgempfänger	1 871	1 792	1 759
Kriegsbesch.u.Kriegshinterblieb.	6 282	5 839	5 526
Flüchtlinge und Evakuierte	1 259	1 179	1 113
Angeh. v.Vermissten od.Kriegsgef.	6 987	6 533	6 050
Laufende Barleistungen in 1000 RM	1 786	1 687	1 691
Durchschnittsangabe je Partei in RM ...	55,81	56,33	58,76
Sonstige Leistungen in 1000 RM	291	234	146

2. Jugendfürsorge 2)

Vormundschaften u.Pflegschaften (Fälle)	12 316	12 236	12 157
Privatpflegekinder	4 458	4 454	4 455
Zöglinge des Landesjugendamts	4 152	4 152	4 161
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	1 465	1 475	1 485
dar. in Familienerziehung	426	425	297
in Anstaltserziehung	1 039	1 050	1 188
dar.in gerichtl.angeord.Fürsorgeerz..	623	647	658
Minderjährige in Schutzaufsicht	9 086	9 110	9 222
dar.in gerichtl.angeord.Schutzaufsicht	2 386	2 381	2 405
Fälle der Jugendgerichtshilfe	185	191	183

1) Wiedereröffnet am 27. Januar 1948

2) Bestand am Monatsende

3) Eine Aufgliederung liegt nur für Dezember vor.

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gew. Straftaten ...	9 864	10 123	9 827
dar. Mord	4	4	3
Fahrlässige Tötung	29	29	27
Körperverschlagung	127	161	128
Sittlichkeitsdelikte	41	49	36
Raub- u. Erpressung	45	39	25
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) ..	1 768	1 820	1 614
Einfacher Diebstahl	5 742	5 747	5 666
dar. an Vieh	341	231	234
" Kraftfahrzeugen	99	102	81
" Fahrrädern	528	484	386
" Kohlen	757	777	1 047
Felddiebstahl	10	10	4
Taschendiebstahl	203	192	123
Unterschlagung	598	644	572
Begünstigung und Hehlerei	121	112	92
Betrug und Untreue	276	292	282

2. Feststellungen der Bahnpolizei

Ermittelte Diebstähle	5 378	5 806	7 095
dav. an Gepäck- und Expressgut	523	507	606
" Eil- und Frachtstückgut	568	567	641
" Wagenladungen (außer Kohlen) ..	740	802	695
" Kohlen	3 547	3 930	5 153
Ermittelte Diebe	2 381	2 199	3 325
Festnahmen	640	456	444

3. Rechtskräftig Abgeurteilte

Abgeurteilte	4 219	4 038	4 065
dav. Männer	3 134	3 020	2 991
" Frauen	894	802	921
" Jugendliche	191	216	153
dar. Verbr. u. Vergehen gegen d. Leben ..	6	9	6
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) ..	232	297	205
Leichter Diebstahl	1 824	1 557	1 750
Unterschlagung	144	129	153
Begünstigung und Hehlerei	169	180	166
Betrug und Untreue	64	85	72
Urkundenfälschung	45	45	57
Verbrechen u. Vergehen gegen:			
Preisstrafrechtsordnung	311	406	298
Kriegswirtschaftsverordnung ..	146	133	139
Schwarzhandel	518	342	452
Schwarzschlachtung	23	17	10
Verst. geg. d. Ges. u. VO. d. Mil. Reg.	242	298	237

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

VI. Krankenkassen

Mitglieder und Krankenbestand

Mitgliederbestand am Monatsende	573 660	580 291	587 016
dav. männlich	377 671	381 518	385 441
weiblich	195 989	198 773	201 575
Arbeitsunfähige kranke Mitglieder	17 921	21 441	22 486
dav. männlich	13 128	15 817	16 752
weiblich	4 793	5 624	5 734
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,1	3,7	3,8
" " männlichen Mitgliedern	3,5	4,1	4,3
" " weiblichen Mitgliedern	2,4	2,8	2,8

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende 1)	529 468	.	.
dav. männlich	365 575	.	.
weiblich	163 893	.	.
Arbeiter	334 280	.	.
Angestellte	161 325	.	.
Beamte	33 863	.	.
dar. b. d. Mil. Reg. u. milit. Einheiten	37 923	.	.

2. Arbeitsmarkt

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende .	29 329	29 005	29 429
dav. männlich	17 382	16 936	16 746
weiblich	11 947	12 069	12 683
b) Arbeitsuchende am Monatsende	12 879	13 447	13 634
dav. männlich	10 542	11 087	11 058
weiblich	2 337	2 360	2 576
dar. waren voll verwendungsfähig .	8 046	8 185	8 145
beschr. verwendungsfähig .	4 780	5 220	5 412
c) Eingestellte Arbeitskräfte	15 090	15 192	17 340
dav. männlich	10 105	10 045	11 443
weiblich	4 985	5 147	5 897
dar. Wehrmachtrückkehrer	861	878	909

1) Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zahlung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im Februar 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeit-suchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	473	204	140	40	406	156
Forst-, Jagd-u. Fische-reiberufe	120	-	85	-	143	-
Bergleute u. verw. Berufe	25	-	3	-	1	-
Steingew.u. verarb. Ke-ramik, Glasmacher	58	80	7	9	22	21
Metallerz.u. -verarb. u. zugeh. Berufe	2 930	41	644	121	1 648	74
Musikinstr.u. Spielwaren-macher	40	26	9	6	22	23
Chemiewerker	459	238	97	60	146	143
Gummi verarb. u. verw. Ber.	165	176	58	35	92	183
Textilienhersteller	29	587	5	51	15	131
Papierherst. u. -verarb. .	17	190	10	38	15	88
Ledererz. u. -verarb. und verwandte Berufe	124	85	14	5	46	20
Holzverarb. u. zugeh. Ber. dar. Bautischler	282	70	115	22	198	82
	51	-	25	-	19	-
Nahrungs- u. Genußm. Herst.	144	559	236	188	446	342
Bekleidungsberufe	556	1 435	31	111	134	258
Friseure u. sonst. Kör-perpflegeberufe	206	207	50	20	30	55
Bauber. u. zugeh. Berufe .	1 297	1	158	-	425	1
Graphische Berufe	136	152	41	14	64	40
Reinig.-u. Desinfektber..	102	300	35	26	31	43
Bühnen- und Filmarbeiter	2	-	4	-	7	-
Gaststättenberufe	124	516	816	271	306	518
Verkehrsberufe	2 716	1 137	2 141	247	2 676	566
Hauswirtschaftl. Berufe .	5	2 924	12	228	10	1 376
Hilfsarbeiter aller Art	5 377	1 057	638	41	1 828	210
dar. Metallhilfsarb. .	1 544	991	348	37	797	169
Bauhilfsarbeiter	2 603	3	104	-	557	-
Übrige Hilfsarbeiter ...	30	132	24	4	65	64
Maschinen u. Heizer .	85	-	44	-	97	-
Kaufm., Büro- u. Verw.-Berufe	1 119	2 165	3 954	700	1 728	1 221
Beamte	-	-	-	-	-	-
Ingenieure u. Techniker	75	39	961	25	291	18
Sonstige Berufe	50	362	726	314	551	264
Arbeitskr. ohne fest. Ber.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16 746	12 683	11 058	2 576	11 443	5 897

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

VIII. Bau- und Wohnungswesen

Bautätigkeit

Zugang an Wohngebäuden	179	109	76
dav. durch Notbau 1)	54	38	28
Zugang an Wohnungen	390	197	161
dav. durch Neubau	102	57	39
" Wiederaufbau	81	33	13
" Um-, Aus-, Aufbau	63	50	65
" Instandsetzungen	76	15	16
" Notbau	68	42	28
Abgang an Wohnungen	1	-	-
Zugang an Wohnräumen	1 010	450	364
dav. in Notbauten 1)	179	90	55
Im Wohnungsbau beschäftigte Arbeiter	2 652	-	3 046
dav. im Bauhauptgewerbe	2 082	-	2 324
" Baunebengewerbe	570	-	722

Baustofflieferungen für den Wohnungsbau

Mauersteine (neu) in 1000 Stück	250	250	1 272
Zement in t	3 100	3 116	2 500
Kalk in t	115	115	280
Bauplatten in qm	12 500	23 155	-
Leichtbauplatten in qm	-	172	6 080
Dachziegel in 1000 Stück	92	81	782
Dachpappe in qm	8 000	9 220	-
Holz in cbm	140	8	19
Eisen in t	78	64	55
Glas in qm	30 920	33 200	-

Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	55 200	54 500	58 900
Geräumte Schuttmenge in cbm	131 000	148 000	162 000
Gewonnene Steine in 1000 Stück	5 073	5 482	5 860
Geborgenes Eisen (Träger) in t	511	680	666

Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen 2)	292 242	292 638	293 075
Bestand an Wohnräumen 2)	763 020	763 884	764 901
v.d. Besatzungsmacht beanspr. Häuser 2) ...	1 364	1 362	1 354
" " " Wohnungen 2) .	2 406	2 403	2 391
" " " Wohnräume 2) .	13 289	13 257	13 152
Wohnraumsuchende Parteien 2)	21 690	22 151	22 972
" " Personen 2)	37 472	58 443	60 115
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien .	3 544	3 607	3 111
" " " Personen .	7 466	7 889	6 697

1) Als Notbau gelten Behelfsheime, Wohnlauben, Wohnbaracken u.a. behelfsmäßige Unterkünfte.

2) Am Monatsende.

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar
IX. Produktion 1)			
Zahl der berichtenden Betriebe 2)	2 315	2 332	2 345
Beschäftigte	115 486	116 253	117 221
dav. Angestellte	24 247	24 511	24 668
Arbeiter	91 239	91 742	92 553
außerden: Heimarbeiter	7 932	7 767	7 604
dar. in der Textilindustrie	7 225	7 117	6 950
Geleistete Arbeiterstunden in 1000 ..	13 883	14 206	6)
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000 ..	2 637	2 454	6)
v.H. des Solls waren ausgefallen	15,9	19,0	6)
dav. durch Urlaub	14,7	11,2	6)
" Krankheit	41,4	48,9	6)
aus sonstigen Gründen 3)	43,9	39,9	6)
Bruttosumme der Gehälter in 1000 RM	8 920	8 576	6)
" " Löhne in 1000 RM	16 575	15 754	6)
Gesamt-Produktion in 1000 RM	115 010	118 612	125 958
dav. Grundstoffindustrie	12 488	12 125	9 965
Produktionsgüterindustrie	20 268	19 694	19 799
Verbrauchsgüterindustrie	41 161	43 447	45 703
Nahrungs-u. Genußmittelindustrie ..	41 093	43 346	50 491
Produktionsindex 4)	106,7	110,1	116,9
ohne Nahrungs-u. Genußmitt. Ind. ..	114,2	116,0	116,6
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	7 314	6 333	6 333
dav. Walzwerkerzeugnisse	3 816	4 655	4 359
Schmiedestücke	393	502	503
Eisen- und Stahlguß	564	557	563
Fertigerzeugnisse	2 541	619	908
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz obm ..	2 599	2 323	2 677
Verbrauch von Steinkohle t	22 862	20 706	23 295
" " Koks t	5 336	4 869	4 576
" " Braunkohle t	2 234	3 146	8 281
Brennstoffverbrauch ungerechnet auf			
Steinkohlenwert 5) t	33 332	30 632	33 085
dav. Steinkohle	22 862	20 706	23 295
Koks	4 978	4 543	4 269
Braunkohle	5 492	5 433	5 521
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	14 022	15 206	15 267
" " Gas in 1000 obm	1 382	1 426	1 538

1) Auf Grund der Industrieberichterstattung; hierbei sind die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie seriennäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe, Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie).

2) Technische Einheiten.

3) u.a. durch unentschuldigtes Fernbleiben.

4) September - Dezember 1946 = 100.

5) Steinkohle = 100, Koks = 93,5, Braunkohle = 66,7.

6) Zahlen für Februar liegen noch nicht vor.

Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Februar 1948

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betrie- be 1)	Be- schäf- tigte	Produktion in 1000 RM	Produktions- index 2) Febr., 48 Jan. 48	
<u>Grundstoffindustrie</u>	148	7 777	9 965	127,0	154,5
Kohleverarbeitung	1	61	44	42,3	70,2
Torfgewinnung	2	119	.	.	.
Mineralöl	25	3 198	5 679	} 143,0	186,6
Kohlewertstoffe	1	112	345		
Steine und Erden	75	1 648	614	86,0	95,9
Eisen und Stahl	1	90	63	.	.
NE-Metalle	8	1 257	2 494	100,5	116,6
Eisen- und Stahlgießerei ...	16	732	310	120,0	115,9
NE-Metallgießerei	19	560	416	132,1	108,6
<u>Produktionsgüterindustrie</u> ..	539	40 335	19 799	94,9	94,4
Stahl- und Eisenbau	61	5 147	2 409	114,7	127,0
Maschinenbau	235	13 725	7 272	90,3	92,4
Fahrzeugbau	20	1 814	1 254	52,3	55,3
Schiffbau	76	8 394	2 725	76,6	76,0
Elektrotechnik	86	8 806	4 841	134,9	124,0
Feinmechanik und Optik	61	2 449	1 298	112,9	96,3
<u>Verbrauchsgüterindustrie</u> ...	1 050	44 108	45 703	127,3	121,0
Eisen-, Stahl-u. Metallwaren .	157	5 690	4 505	124,8	111,0
Musikinstrumente, Spielwaren	15	458	259	.	.
Chemie	235	10 472	18 685	128,0	126,4
Feinkeramik	3	46	39	205,3	115,8
Glas	12	650	434	160,9	160,4
Sägerei und Holzbearbeitung	30	880	431	115,2	124,9
Holzverarbeitung	80	2 560	1 242	90,0	96,0
Papierherzeugung	2	74	24	60,0	60,3
Papierverarbeitung	64	1 652	1 585	102,1	109,6
Druck und Vervielfältigung .	95	4 053	3 721	132,9	118,5
Kunststoffverarbeitung	14	793	650	} 141,8	145,2
Gummi-u. Asbestverarbeitung .	25	6 597	7 927		
Lederherzeugung	3	97	121	} 114,8	91,9
Lederverarbeitung	27	540	269		
Schuhe	13	659	364	} 91,8	93,7
Textil	111	4 330	3 021		
Bekleidung	164	4 557	2 426	119,5	100,0
<u>Nahrungs-u. Genußm.-Industrie</u>	608	25 001	50 491	117,4	100,0
Lebensmittel	571	22 047	43 065	} 118,5	99,4
Molkerei	16	443	667		
Brauerei und Mälzerei	9	1 134	1 313	} 109,1	112,9
Spiritus	4	394	574		
Tabakverarbeitung	8	983	4 872	109,1	112,9
Zusammen	2 345	117 221	125 953	116,9	110,1
Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 737	92 220	75 467	116,6	116,0

1) Technische Einheiten.

2) September bis Dezember 1946 = 100.

Sachgebiet	109. Periode 8.12.47- 4. 1.48	110. Periode 5.1.48- 1.2.48	111. Periode 2.2.48- 29.2.48
------------	--	--------------------------------------	---------------------------------------

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher	1 495 537	1 497 003	1 498 561
dav. Normalverbraucher	1 409 468	1 410 656	1 407 842
Teil-Selbstversorger	12 010	15 021	17 880
Voll-Selbstversorger	8 276	8 222	8 107
Sammelverpflegte	49 942	47 138	48 473
Ausländer	15 841	15 966	16 259

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	582 580	615 227	658 114
dav. für Normalarbeiter	175 085	162 321	169 878
" Teilschwerarbeiter	95 432	128 856	137 892
" Schwerarbeiter	133 567	132 107	140 403
" Schwerstarbeiter	13 039	12 940	18 182
" werdende u. still. Mütter .	27 938	28 065	29 164
" ambulante Kranke	114 578	128 549	139 016
Wechselkart. (nur f. Baugew.) .	22 941	22 389 ¹⁾	23 579 ¹⁾

3. Zuteilungen f. Normalverbr. ü. 20 J.

Tatsächl. zugeteilte Mengen in g:			
Brot und Mehl (in Brotwert)	10 000	10 000	9 000
Nährmittel	1 250	1 250	1 250
Zucker, Marmelad. usw. (i. Zuckerwert)	500	500	1 150
Fleisch	400	400	300
Fett	175	120	82,5
Käse	62,5	62,5	62,5
Fische	490	450	635
Kartoffeln a) bei Einkellerung	10 000	10 000	10 000 ²⁾
b) ohne Einkellerung	-	-	6 000 ²⁾
Ersatzlieferung v. Brot f. Kartoff. .	2 800	2 800	-
Gemüse (ohne Einkellg. v. Steckrüb.) .	2 430	2 765	1 725
Eier in Stück	1	-	-
Entr. Frischmilch in Liter	0,35	-	-

4. Zugeteilte Kalorien täglich

Soll	1 401	1 401	1 375
Aufruf	1 479	1 478	1 352
Wirkliche Zuteilung a)	1 482	1 441	1 427
" " b)	1 275	1 265	1 235
Plus oder Minus gegen Soll a)	+ 81 ³⁾	+ 40 ³⁾	+ 52 ³⁾
" " " " b)	- 126	- 136	- 140
Durchschnittl. Verbr. in einer min- derbemittel. Arbeiterhaushlgt. 1937	2 863	2 863	2 863
Fehlbed. d. gegenw. Zuteilg. 1937 bei a)	-1 381	-1 422	-1 436
" " " " " 1937 " b)	-1 588	-1 598	-1 628

a) nach den offiziellen Kaloriensätzen.

b) nach den Ermittlungen des Hambg. Hyg. Instituts unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

1) Ab 110. Periode: Zusatzkarten für Mittelschwerarbeiter.

2) Nachlieferung für die 108. Zuteilungsperiode.

3) Das Plus ist entstanden durch Nachlieferungen aus Vorperioden.

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar
<u>noch: Versorgung</u>			
5. Schlachthof und Viehmarkt			
a) Marktauftrieb 1) : Rinder 2)	3 093	210	49
Kalber 2)	749	81	24
Schweine	185	103	726
Schafe	345	126	9
b) Schlachtungen: Rinder 2)	2 171	144	58
Kalber 2)	1 779	114	75
Schweine	199	113	721
Schafe	349	132	10
6. Gemüsemarkt (Deichtor-Großmarkt)			
Zufuhren (in t zu 1000 kg)	14 657	7 029	11 455
dar. Weißkohl	4 384	2 447	3 669
Wirsingkohl	2 215	1 171	357
Rotkohl	547	778	1 232
Blumenkohl	1	-	-
Grünkohl	1 331	832	37
Steckrüben	5 387	1 569	4 542
Rote Beete	82	11	440
Kohlrabi	119	28	831
Möhren	293	132	347
7. Fischmarkt Hamburg			
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg) .	2 792	2 769	3 625
dar. an Fischindustrie	244	154	80
an Großhandel	1 966	2 051	2 650
an hiesigen Kleinhandel	343	356	337
an Fischbratküchen	101	77	93
8. Versorgung mit Milch			
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter .	4 029	3 975	3 533
" " entrahmter Frischmilch in 1000 Liter .	1 701	1 332	699
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom			
Wasserabgabe in 1000 cbm	9 217	9 217	8 747
Gasabgabe in 1000 cbm	16 418	16 124	15 860
dar. für Haushaltungen	6 852	6 426	8 472
" Industrie	2 424	2 633	2 607
Stromabgabe in 1000 kWh	113 572	119 740	112 141
dar. für Haushaltungen	21 523	23 976	23 641
" Industrie	33 402	36 658	34 889

1) einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.

2) Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar
<u>Noch: Versorgung</u>			
10. <u>Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts</u>			
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	227 099	188 689	192 726
dar. Elektrizitätswerke	76 750	64 648	59 744
Gaswerke	32 320	26 756	27 684
Behörden, Anstalten, Schulen ..	20 232	18 772	17 144
Hausbrand	34 416	26 396	37 052
11. <u>Indexziffern d. Lebenshaltungskosten</u> (Januar/März 1934 = 100)			
Ernährung	128,9	130,7	132,4
Wohnung	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	109,6	109,6	99,5
Bekleidung	277,5	283,9	294,7
Verschiedenes	156,8	159,5	165,5
Gesamte Lebenshaltung	142,8	144,9	147,2
dar. Lebenshaltung ohne Wohnung ..	150,5	152,9	155,6

XI. Verkehr

1. <u>Beförderte Personen</u> (in 1000)			
auf der Stadtbahn	14 506	14 674	14 168
" " Hoch- und Untergrundbahn ...	17 792	17 377	17 413
" " Straßenbahn	24 362	23 934	23 303
" den Autobussen der H.R.A.	1 539	1 468	1 436
" " Alsterdampfern	154	228	233
" " Dampfern der Hadag	949	907	910
2. <u>Bestand an Kraftfahrzeugen</u>			
mit Fahrberechtigung	24 179	24 547	24 934
dav. Krafträder	3 479	3 550	3 679
Personenkraftwagen	7 147	7 234	7 327
Lastkraftwagen	11 393	11 583	11 723
Zugmaschinen	1 298	1 318	1 343
Kraftomnibusse	245	245	245
Sonstige	617	617	617
3. <u>Kraftstoffverbrauch</u> (in 1000)			
Vergaserkraftstoff Liter	2 808	3 272	3 011
Dieselmkraftstoff kg	3 087	4 291	4 234
Traktorenkraftstoff Liter	39	50	44
4. <u>Straßenverkehrsunfälle</u>			
Zahl der Unfälle	470	514	385
Verletzte Personen	261	283	212
Getötete Personen	15	22	11

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

XII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe:			
Zahl der Schiffe	650	416	461
dar. deutsche Schiffe	449	240	243
Größe der angekommenen Schiffe:			
Raumgehalt in NRT	400 026	313 527	420 963
dar. deutsche Schiffe	60 251	52 208	61 155
Abgegangene Seeschiffe:			
Zahl der Schiffe	480	460	505
dar. deutsche Schiffe	310	270	288
Größe der abgegangenen Schiffe:			
Raumgehalt in NRT	335 402	338 714	429 762
dar. deutsche Schiffe	50 924	55 945	60 010

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe:			
von der Oberelbe	344	304	230
von der Niederelbe	434	457	405
Abgegangene Schiffe:			
nach der Oberelbe	302	317	288
nach der Niederelbe	559	462	358

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang	418 892	314 968	443 682
dav. deutsche Küste	103 277	72 409	90 412
übriges Europa	98 666	81 992	107 514
Außereuropa	216 949	160 567	245 756
Ausgang	165 480	135 601	96 870
dav. deutsche Küste	14 324	14 319	16 831
übriges Europa	148 855	120 721	78 302
Außereuropa	2 301	561	1 737

4. Warenverkehr a. Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang	64 454	56 792	52 037
von der Oberelbe	51 116	37 131	32 776
von der Niederelbe	13 338	19 661	19 261
Ausgang	100 035	102 377	77 411
nach der Oberelbe	58 677	59 160	50 527
nach der Niederelbe	41 358	43 217	26 884

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar
<u>Noch: Handel und Schifffahrt</u>			
<u>5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)</u>			
Empfang	523 397	461 145	391 654
dav. Stückgut	5 184	4 700	5 436
Milch	550	375	313
Wagenladungen	517 663	456 070	385 905
außerdem Vieh (Stück)	84 175	475	411
Versand	369 911	359 215	273 432
dav. Stückgut	6 171	1 591	7 939
Milch	-	173	-
Wagenladungen	363 740	357 451	265 493
außerdem Vieh (Stück)	395	17	179
<u>6. Güterverkeh. m. Kraftfahrzeugen (in 1000 kg)</u>			
Nahverkehr	391 773	333 096	359 629
Fernverkehr	30 081	27 298	28 932
dav. Wareneingang	21 129	18 320	19 138
Warenausgang	8 952	8 978	9 794
<u>7. Fischereiverkehr</u>			
a) Zahl der Fangreisen	253	139	154
Dampfer	41	31	34
dar. Nordsee	26	17	22
Hochseekutter	125	58	90
Küstenfischer	87	50	30
b) Angelandete Fische (in 1000 kg) ...	2 800	2 770	3 624
Dampfer	2 181	2 271	2 672
dar. Nordsee	811	500	994
Hochseekutter	592	469	940
Küstenfischer	27	30	12
c) Umsatzwerte (in 1000 RM)	949	843	1 289
Dampfer	687	632	882
dar. Nordsee	328	168	414
Hochseekutter	250	200	402
Küstenfischer	12	11	5
d) Einsendungen von anderen dt. Plätzen			
Menge (in 1000 kg)	118	61	219
Wert (in 1000 RM)	80	79	161
e) Einfuhr aus dem Ausland:			
Menge (in 1000 kg)	4 228	9 114	32 258
Wert (in 1000 RM)	2 314	4 233	9 585

Sachgebiet	1947	1948	
	Dezember	Januar	Februar

XIII. Geld- und Finanzwesen

1. Steuereinnahmen

Eigene Steuern (in RM):	7 960 483	10 108 352	15 782 699
dav. Grundsteuer	976 578	878 869	5 827 599
Gewerbesteuer n.d. Ertrag u. Kap.	4 383 967	3 200 986	7 712 383
" n.d. Lohnsumme	167 628	2 175 529	169 501
Reichsgründerwerbssteuer (Zuschläge der Gemeinde)	109 344	206 956	129 369
Gemeindegetränksteuer	87 401	974 445	152 106
Lustbarkeitssteuer für Vorfüh- rung von Bildstreifen	794 606	966 800	1 057 055
Lustbarkeitsst.f. and. Veranstaltg.	1 302 785	1 569 354	1 638 784
Hundesteuer	126 292	113 729	95 443
Sonstige Steuern	11 882	20 974	2 959

2. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 RM):			
Einzahlungen	33 511	25 494	22 982
Auszahlungen	61 131	56 599	41 559
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlg. (-)	-27 680	-11 105	-18 577
Einlagenbestand am Monatsende	1 657 024	1 645 919	1 627 342
b) Giro- u. Kontokorrentverkehr, Depositen u. Termingeldanlagen (in 1000 RM):			
Guthabenbestand am Monatsende	210 415	207 779	212 275
Schuldenbestand " "	4 987	4 630	4 594

3. Leihhäuser

Vorpfändungen (in RM)	235 661	228 713	202 936
Einlösungen (in RM)	331 944	259 521	249 296

XIV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	247	214	230
dav. falsche Alarmer u. Unfugmeldungen ..	83	83	68
Bekämpfte Brände	164	131	162
dav. Großfeuer	4	2	5
Mittelfeuer	11	11	13
Kleinf Feuer	142	99	139
Sonstige	7	19	5
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasser- schäden und dgl.	885	1 121	844
dav. bei Straßen u. Verkehrsunfällen ..	293	314	233
" Betriebsunfällen	159	150	143
Unfalltransporte	650	869	594
Krankentransporte	4 784	5 132	4 940

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46 (VZ.)	Ehe- schlies- sun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte 1)	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs		Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insg.	dav. un- ehel.	insg.	dav. unt. 1 Jahr	dav. unt. 4 Wo- chen			Zu- züge	Fort- züge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt	36 089	22	57	7	37	2	2	117	41	310	280	+ 126
2. Winterb.-Eppend.	251 166	154	224	22	231	7	3	816	391	1858	1868	+ 408
3. Bimsbüttel	141 250	101	119	15	161	14	6	466	191	1198	1084	+ 347
4. Innenstadt	86 632	87	78	20	94	12	5	377	116	729	806	+ 168
5. St. Georg	56 873	53	48	4	53	3	-	255	121	599	558	+ 170
6. Harmb.-Uhlenh.	68 564	40	57	5	70	6	4	228	68	447	500	+ 94
7. Billstedt	54 869	41	61	14	46	3	3	173	48	445	436	+ 149
8. Altona	138 919	90	126	12	166	9	4	485	252	1173	1292	+ 84
9. Flottb.-Othm.	37 592	21	31	3	29	1	-	138	55	237	193	+ 129
10. Stellingen	28 355	18	41	3	37	2	2	100	54	173	235	- 12
11. Blankenese	69 211	64	79	10	84	4	2	269	130	448	477	+ 135
12. Wilhelmsburg	55 815	38	56	4	60	9	4	236	79	550	452	+ 259
13. Harburg	77 307	56	100	9	100	5	1	521	138	607	600	+ 400
14. Osterelbe	21 402	20	38	3	36	1	-	54	31	193	188	+ 50
15. Plankenwerder	15 353	11	17	1	16	-	-	81	16	101	104	+ 68
16. Bergedorf	48 257	38	60	3	57	1	-	171	59	329	356	+ 111
17. Vier- u. Marschl.	27 295	15	30	2	28	2	1	150	61	196	269	+ 19
18. Wandsbek	94 931	61	114	12	102	7	6	313	119	708	631	+ 283
19. Alstertal	39 406	23	36	2	47	2	-	119	37	317	329	+ 59
20. Walddörfer	26 157	13	28	-	22	2	1	113	84	215	162	+ 88
21. Rahlstedt	30 715	16	39	5	35	2	1	100	47	188	189	+ 56
22. Binnenschiffer	-	-	-	-	-	-	-	46	9	19	31	+ 25
Insgesamt	1406 158	982	1439	156	1404	94	45	5328	2147	11040	11040	+ 3216

1) Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v.H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

2) Einschl. Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Heft 4



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

Staats- u. Universitäts-
Bibliothek Hamburg

INHALTSVERZEICHNIS

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun- gen	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			insg.	dav.	insg.	dav.				

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	IX. Produktion	13
1. Einwohnerzahl	1	1. Industrieberichterstattung	13
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Beschäftigung und Produktion der hambur- gischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1948	14
3. Wanderungsbewegung	1		
II. Gesundheitswesen	3	X. Versorgung und Verbrauch	15
1. Krankenanstalten	3	1. Verbrauchergruppen	15
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15
3. Anstalten für Geisteskranke	4	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten ..	4	4. Zugeteilte Kalorien täglich	15
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	5. Schlachthof und Viehmarkt	16
III. Kulturpflege	5	6. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
1. Öffentliche Büchereien	5	7. Fischmarkt Hamburg	16
2. Museen	5	8. Versorgung mit Milch	16
3. Theater und Konzerte	5	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
4. Lichtspieltheater	6	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts ..	17
5. Rundfunk	6	11. Indexziffern der Lebenshaltungskosten ..	17
IV. Öffentliche Fürsorge	6	XI. Verkehr	17
1. Laufende Barleistungen	6	1. Beförderte Personen	17
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge ..	7	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	17
3. Jugendfürsorge	8	3. Kraftstoffverbrauch	17
V. Öffentliche Sicherheit	8	4. Straßenverkehrsunfälle	17
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	XII. Handel und Schifffahrt	18
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	1. Seeschiffsverkehr	18
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	2. Binnenschiffsverkehr	18
VI. Krankenkassen	9	3. Warenverkehr über See	18
VII. Arbeitsmarkt	10	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	18
1. Umfang der Beschäftigung	10	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	19
2. Angebot und Nachfrage	10	6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	19
3. Der Arbeitsmarkt im März 1948	11	7. Fischereiverkehr	20
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	XIII. Geld- und Finanzwesen	20
1. Baubeginne	12	1. Steuereinnahmen	20
2. Bauvollendung	12	2. Öffentliche Sparkassen	20
3. Arbeitsaufwand im Wohnungsbau	12	3. Leihhäuser	21
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XIV. Feuerwehr	21
5. Entrümmerrung	12	XV. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	21
6. Wohnungswesen	12	Anhang: Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	22

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht ange-
geben werden kann.

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Wandsbek	3. Altona	4. Eimsbüttel	5. St. Georg	6. Harburg	7. Billstedt	8. Altona	9. Plottb.-Othr	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsburg	13. Harburg	14. Eimsbüttel	15. Wandsbek	16. Vier- u. Mars	17. Wandsbek	18. Alstertal	19. Walddörfer	20. Rahlstedt	21. Binnenschiff	22. Binnenschiff
-------------	-------------	-----------	---------------	--------------	------------	--------------	-----------	-----------------	----------------	----------------	------------------	-------------	----------------	--------------	-------------------	--------------	---------------	----------------	---------------	------------------	------------------

Insgesamt

1) Die Abmeldung von 20 v.H. v	2) Einschl. Umm
-----------------------------------	-----------------

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 678 535	1 421 166	1 472 754	1 475 964	1 479 826
davon männlich	•	650 826	683 930	686 149	688 814
„ weiblich	•	770 340	788 824	789 815	791 012
darunter Flüchtlinge und Vertriebene . . .	•	89 455	109 459	110 804	112 515
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 433 444	1 484 175	1 485 402	1 481 961

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 119	1 080	843	982	1 606
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung . . .	7,9	8,9	6,7	8,4	12,8
Ehescheidungen	•	513	543	543	565
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern . . .	2 527	1 592	1 550	1 439	1 644
davon unehelich	208	178	163	156	148
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung . . .	17,7	13,1	12,4	12,3	13,1
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen . . .	8,4	11,6	10,6	10,9	9,1
Totgeborene von ortsansässigen Müttern . . .	58	41	28	26	30
davon unehelich	9	11	4	4	5
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,2	2,5	1,8	1,8	1,8
In Anstalten Geborene (lebend und tot) . . .	•	•	1 062	1 021	1 179
Fehlgeburten	•	404	630	607	714
Gestorbene Ortsansässige	1 754	2 083	1 406	1 404	1 534
darunter unter 1 Jahr alt	120	138	73	94	103
„ 70 und mehr Jahre alt	•	894	611	567	617
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	12,2	17,1	11,2	12,0	12,2
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene . .	51,8	93,4	45,9	62,9	64,3
Geburtenüberschuß (+) Sterberüberschuß (—)	+ 773	— 471	+ 144	+ 35	+ 110

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	13 293	4 387	6 380	5 328	6 612
davon männlich	•	2 668	4 199	3 496	4 280
„ weiblich	•	1 719	2 181	1 832	2 332
Fortgezogene Personen ³⁾	14 454	2 125	2 285	2 147	2 860
davon männlich	•	1 099	1 313	1 252	1 668
„ weiblich	•	1 026	972	895	1 192
Umgezogene Personen	30 981	11 624	12 390	11 040	12 687
davon männlich	•	5 487	6 229	5 451	6 442
„ weiblich	•	6 137	6 161	5 589	6 245
Wanderungsgewinn oder -verlust: . . .	— 1 161	+ 2 262	+ 4 095	+ 3 181	+ 3 752
davon männlich	•	+ 1 569	+ 2 886	+ 2 244	+ 2 612
„ weiblich	•	+ 693	+ 1 209	+ 937	+ 1 140

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946. ²⁾ Ohne Ausländer in Lagern.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsgemeinden im Februar 1948

Ortsamt	Bevölkerungsstand am 29.10.46	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zugewanderte	Abgewanderte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevölkerungszunahme (+)
				dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	.	2 023	2 437	2 064	2 660
aus Schleswig-Holstein	.	1 088	1 286	1 026	1 323
darunter aus Landkreis Lauenburg	.	99	159	102	136
„ „ „ Pinneberg	.	142	245	161	223
„ „ „ Segeberg	.	77	58	74	103
„ „ „ Stormarn	.	145	197	177	212
„ „ „ Steinburg	.	65	89	74	84
aus Niedersachsen	.	712	844	764	1 004
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	.	20	34	11	21
„ „ „ Lüneburg	.	11	8	17	12
„ „ „ Landkreis Lüneburg	.	26	22	25	39
„ „ „ Harburg	.	149	134	155	160
„ „ „ Hadeln	.	12	15	12	17
„ „ „ Stade	.	58	99	90	96
aus dem Land Bremen	.	120	33	32	37
„ der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	.	194	265	211	294
„ der französischen Zone	.	48	52	35	57
„ der russischen Zone	.	497	1 317	992	1 300
„ Berlin	.	80	144	101	139
„ dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	.	95	152	133	102
„ dem Ausland	.	321	230	164	207
Sonstige ¹⁾	.	1 009	1 750	1 596	1 816
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	.	250	273	239	331
6—15 „	.	345	417	374	503
15—18 „	.	259	226	188	270
18—20 „	.	247	490	298	429
20—60 „	.	3 100	4 703	4 021	4 794
60—65 „	.	58	75	67	80
65—70 „	.	43	69	56	73
üb. 70 „	.	85	127	85	132
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	.	1 004	1 869	1 477	1 880
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	.	678	794	697	863
Verheiratete Männer	.	1 221	1 736	1 513	1 747
„ Frauen	.	547	769	613	718
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	.	1 276	1 185	1 080	1 456
Zugewanderte ²⁾	.	1 453	1 097	801	996
Flüchtlinge ²⁾	.	174	1 039	811	1 046
Vertriebene ²⁾	.	109	958	761	990
Entlassene Kriegsgefangene	.	1 042	1 666	1 510	1 706
Entlassene Zivilinternierte	.	84	141	145	124
Ausländer	.	22	50	43	31

¹⁾ Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

²⁾ Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

1	Ortsamt
1.	Lokstedt
2.	Winterb.-Epp.
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harb.-Uhlen
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Othm
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsburg
13.	Harburg
14.	Bederelbe
15.	Finkenwerder
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mars
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschiff

Insgesamt
1) Die Abmeldung von 20 v.H. v
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 230	1 259	1 124	1 534
nach Schleswig-Holstein	•	544	548	426	655
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	43	41	35	75
„ „ „ Pinneberg	•	106	141	91	128
„ „ „ Segeberg	•	22	26	18	29
„ „ „ Stormarn	•	71	88	61	92
„ „ „ Steinburg	•	27	33	16	42
nach Niedersachsen	•	448	353	403	572
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	16	10	8	11
„ „ „ Lüneburg	•	12	7	2	5
„ „ „ Landkreis Lüneburg	•	15	19	13	23
„ „ „ Harburg	•	82	52	84	73
„ „ „ Hadeln	•	7	5	9	8
„ „ „ Stade	•	27	32	30	36
in das Land Bremen	•	24	30	21	50
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	164	157	174	235
in die französische Zone	•	37	47	54	58
in die russische Zone	•	188	224	193	252
nach Berlin	•	48	48	57	73
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	8	4	1	5
in das Ausland	•	50	121	120	102
Sonstige ²⁾	•	22	14	45	74
g) Fortgezogene nach dem Alter:					
0—6 Jahre	•	99	115	98	155
6—15 „	•	133	158	139	203
15—18 „	•	111	97	79	141
18—20 „	•	144	137	145	209
20—60 „	•	1 175	1 306	1 223	1 561
60—65 „	•	47	37	36	50
65—70 „	•	24	25	27	30
üb. 70 „	•	38	29	42	34

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁴⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	13 282	13 376	•
dar. gesperrt	•	•	416	352	•
Zugang an Kranken	•	•	14 356	13 161	•
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	627	613	•
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	12 047	12 409	•
Krankenbestand am Monatsende	•	•	10 748	11 045	•
Krankenverpflegungstage	•	•	343 730	340 462	•
Bettenausnutzung v. H. ³⁾	•	•	86,2	90,1	•

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	4178	4185	•
dar. gesperrt	•	•	16	19	•
Zugang an Kranken	•	•	5033	4557	•
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	179	7	•

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ überwiegend Ziel unbekannt ³⁾ ohne gesperrte Betten. ⁴⁾ einschl. Säuglingsbetten.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsamtern im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
		dav.	dav.	dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	4 208	4 357	.
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	4 013	4 068	.
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	122 667	119 893	.
Bettenausnutzung v. H. 1) . . . . .	.	.	95,1	99,2	.
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt 2) ..	.	.	2 053	2 053	.
in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	.	1 767	1 767	.
in gemeinnützigen Krankenanstalten . . . . .	.	.	286	286	.
dar. gesperrt . . . . .	.	.	160	161	.
Zugang an Kranken . . . . .	.	.	813	656	.
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	.	40	60	.
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	484	642	.
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 832	1 786	.
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	53 897	53 133	.
Bettenausnutzung v. H. 1) . . . . .	.	.	91,8	96,8	.
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.: .					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 286	1 279	982
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 191	1 163	851
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	89,9	90,6	89,7
3. Anstalten für Geistes Kranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 227	1 322	.
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 100	1 050	.
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	84,9	81,5	.
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 055	1 050	.
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 050	1 049	.
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	96,6	100,0	.
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle . . . . .	.	2 539	2 884	2 828	2 559
dar. an Diphtherie	224	353	416	313	235
„ Scharlach	216	123	98	82	82
„ Keuchhusten . . . . .	.	56	105	128	145
„ Typhus . . . . .	.	13	22	15	11
„ Paratyphus	2	3	9	20	17
„ Geschlechtskrankheiten . . . . .	.	574	840	787	709
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 812	2 083	1 406	1 404	1 534
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane . .	80	103	95	100	94
„ Diphtherie	8	31	10	14	6
„ Krebs	246	267	249	230	237
„ Gehirnblutungen	152	214	155	129	154
„ Herzkrankheiten	251	322	190	231	236
„ Lungenentzündung	118	184	86	84	118
„ Nierenentzündung	28	37	18	22	15
„ Selbstmord	48	41	46	29	41
„ Verunglückung	80	142	104	86	87
„ Darmkartarrh } Säuglinge unter	7	24	2	7	10
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	49	26	26	31	28

1) ohne gesperrte Betten. 2) dav. in Schleswig-Holstein 679 Betten, in Niedersachsen 1374 Betten. 3) nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Winterh.-Ep.	3. Wimsbüttel	4. Innenstadt	5. St. Georg	6. Harb.-Uhlen	7. Billstedt	8. Altona	9. Plottb.-Oth.	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsburg	13. Harburg	14. Eidelbe	15. Plankenwerder	16. Bergedorf	17. Vier- u. Mar	18. Wandsbek	19. Alstertal	20. Walddörfer	21. Rahlstedt	22. Binnenschif
-------------	-----------------	---------------	---------------	--------------	----------------	--------------	-----------	-----------------	----------------	----------------	------------------	-------------	-------------	-------------------	---------------	------------------	--------------	---------------	----------------	---------------	-----------------

Insgesamt

1) Die Abmeldun	von 20 v.H.	2) Einschl. Umm
-----------------	-------------	-----------------

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Büchereien:

ausgeliehene Bände	66 184	44 290	63 484	57 037	57 145
Besucher der Lesesäle	667	815	336	593	525

Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:

ausgeliehene Bände	20 113	18 776	18 203
------------------------------	---	---	--------	--------	--------

Staats- und Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	5 629	1 289	4 340	3 460	3 306
Besucher der Lesesäle	2 666	58	340	2 816	2 761

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 480	502	715	617	734
Besucher der Lesesäle	2 290	502	810	707	766

Musik-Bücherei:

ausgeliehene Noten . . . . .	.	—	1 468	1 283	1 420
ausgeliehene Bücher . . . . .	.	—	317	277	301

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 780	—	2 152	3 082	2 463
„ „ Hamburg. Geschichte	9 518	1 368	4 179	5 177	5 958
„ „ Kunst und Gewerbe	9 457	831	1 844	1 118	3 167
Altonaer Museum	5 230	—	1 916	1 909	1 650
Kunsthalle	9 147	2 080	9 557	6 856	8 318
Planetarium . . . . .	.	—	1 190	1 666	2 520

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:

Vorstellungen	34	20	34	37	30
Besucher	29 766	12 462	20 119	29 402	16 841

Deutsches Schauspielhaus:

Besenbinderhof:

Vorstellungen	—	36	35	38	41
Besucher	—	28 372	29 426	28 975	29 430

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	—	45	36	37
Besucher	—	—	27 348	23 004	23 026

Thalia-Theater:

Vorstellungen	41	56	93	77	81
Besucher	30 436	28 521	52 599	45 585	47 694

Städtische Bühne Hamburg-Harburg:

Vorstellungen	25	—	37	39	57
Besucher	11 356	—	11 997	11 850	14 281

Musikhalle: 1)

Konzerte . . . . .	.	21	39	42	54
Besucher . . . . .	.	34 457	61 572	68 346	88 657

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
4. Lichtspieltheater: ¹⁾					
Theater	103	67	73	73	73
Sitzplätze	66 456	31 482	34 339	34 339	34 339
Besucher	2 055 111	1 412 184	2 556 110	2 285 005	2 340 773
5. Rundfunk					
Teilnehmer	351 475	308 396	328 140	331 645	336 408
IV. Öffentliche Fürsorge					
1. Laufende Barleistungen					
Unterstützte Personen	•	77 557	61 092	58 693	55 991
dav. Sozialrentner	•	8 623	8 508	8 619	8 521
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	2 967	2 603	2 455	2 403
Tb-Fürsorgeempfänger	—	6 686	5 705	5 664	5 574
Pflegekinder	•	260	163	159	166
Empfänger minderer Fürsorge	•	271	233	206	220
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	16 425	11 045	10 498	9 795
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 815	2 043	1 934	1 902
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	646	422	387	368
Evakuierte und Gleichgestellte	—	25 297	17 674	16 474	14 951
Angehörige von Vermissten usw.	—	2 065	1 424	1 362	1 402
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	•	12 502	10 894	10 572	10 350
Sonstige Hilfsbedürftige	•	37 649	29 947	28 771	27 768
Unterstützungsfälle (Parteien)	•	6 010	5 950	6 027	5 959
dav. Sozialrentner	•	2 562	2 244	2 117	2 072
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	2 005	1 792	1 759	1 731
Tb-Fürsorgeempfänger	•	260	163	159	166
Empfänger minderer Fürsorge	•	142	122	108	115
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	8 788	5 839	5 526	5 210
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	723	817	775	761
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	444	193	183	173
Evakuierte und Gleichgestellte	—	9 404	6 533	6 050	5 558
Angehörige von Vermissten usw.	—	1 034	712	681	701
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	•	6 277	5 413	5 231	5 175
Sonstige Hilfsbedürftige	•	2 284 180	1 686 728	1 690 689	1 623 585
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in RM	•	179 652	177 271	184 297	180 936
dav. Sozialrentner	•	125 638	107 226	102 276	99 553
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	174 792	138 680	137 800	136 925
Tb-Fürsorgeempfänger	•	6 781	4 193	4 205	4 504
Pflegekinder	•	7 284	6 365	6 084	6 084
Empfänger minderer Fürsorge	•	476 489	280 116	271 876	261 153
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•				

¹⁾ Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht.

Ortsamt

I

1. Lokstedt
2. Winterb.-Epi
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhlen
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Othr
10. Stellingen
11. Plankenese
12. Wilhelmsburg
13. Harburg
14. Eidelbe
15. Plankenwerder
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	47 248	46 922	45 311	42 691
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—		10 162	9 438	8 638
Evakuierte und Gleichgestellte	—	27 660	12 181	12 363	11 470
Angehörige von Vermißten usw.	—	780 729	520 554	513 095	468 190
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	59 112	63 019	89 275	96 401
Sonstige Hilfsbedürftige	•	398 795	320 039	314 669	307 040
Durchschnittsausgabe je Person in <i>R.M.</i> .	•	29,45	27,61	28,81	29,00
dav. Sozialrentner	•	20,83	20,84	21,38	21,23
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	42,35	41,19	41,66	41,43
Tb-Fürsorgeempfänger	—	26,14	24,31	24,33	24,56
Pflegekinder	•	26,08	25,72	26,45	27,13
Empfänger minderer Fürsorge	•	26,88	27,32	29,53	27,65
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	29,01	25,36	25,90	26,66
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	26,03	22,97	23,43	22,45
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—		24,08	24,39	23,47
Evakuierte und Gleichgestellte	—	42,82	32,22	34,44	33,83
Angehörige von Vermißten usw.	—	30,86	29,45	31,15	31,31
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	28,63	44,25	65,55	68,76
Sonstige Hilfsbedürftige	•	31,90	29,38	29,76	29,67
Durchschnittsausgabe je Partei in <i>R.M.</i> .	•	60,67	56,32	58,76	58,47
dav. Sozialrentner.	•	29,89	29,79	30,58	30,36
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	49,04	47,78	48,31	48,05
Tb-Fürsorgeempfänger	—	87,18	77,39	78,34	79,10
Pflegekinder	•	26,08	25,72	26,45	27,13
Empfänger minderer Fürsorge	•	51,30	52,17	56,33	52,90
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	54,22	47,97	49,20	50,13
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	65,35	57,43	58,47	56,10
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—		60,13	60,89	58,76
Evakuierte und Gleichgestellte	—	62,30	63,11	67,56	66,30
Angehörige von Vermißten usw.	—	83,02	79,68	84,81	84,24
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	57,17	88,51	131,09	137,52
Sonstige Hilfsbedürftige	•	63,53	59,12	60,15	59,33
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in <i>R.M.</i>	•	171 405	234 661	146 425	176 684
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	•	96 139	173 060	96 574	118 248
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	•	52 389	25 459	16 812	18 024
Ärztliche Behandlung	•	1 897	4 353	5 945	6 673
Zahnärztliche Behandlung	•	162	4 557	827	6 267
Arzneien und sonstige Heilmittel	•	14 815	15 778	14 847	13 306
Wochenfürsorge	•	3 988	4 408	3 669	3 630
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	•	2 015	7 046	7 751	10 536

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
3. Jugendfürsorge					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	12 628	11 621	11 529	11 405
Privatpflegekinder	4 454	4 455	4 411
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt	787	838	838	767
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>RM</i>	28,29	28,27	28,38	28,83
Zöglinge der Jugendbehörde	4 108	4 152	4 161	4 219
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	636	647	658	676
a) in Familienerziehung	203	286	194	214
b) in Anstaltserziehung	433	361	464	462
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	799	828	827	826
a) in Familienerziehung	120	139	103	109
b) in Anstaltserziehung	679	689	724	717
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	.	2 673	2 677	2 676	2 717
a) in Familienpflege	1 294	1 220	1 206	1 203
b) in Heimpflege	1 379	1 457	1 470	1 514
Minderjährige unter Schutzaufsicht	15 533	16 663	16 905	17 279
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	2 254	2 381	2 405	2 419
Freiwillige Schutzaufsicht	5 904	6 729	6 817	6 908
Formlose	7 375	7 553	7 683	7 952
Fälle der Jugendgerichtshilfe	122	191	183	178
Anträge auf Fürsorgeerziehung	21	23	32	26
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	.	5 847	6 277	6 054	5 937
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	1 195	1 131	1 202	1 251
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	781	991	949	990

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten	13 732	10 123	9 827	10 023
dar. Mord	1	4	3	5
Fahrlässige Tötung	24	29	27	22
Körperverletzung	93	161	128	141
Sittlichkeitsdelikte	32	49	36	53
Raub- und Erpressung	46	39	25	33
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	2053	1 820	1 614	1 740
Einfacher Diebstahl	9546	5 747	5 666	5 787
darunter an Vieh	287	231	234	245
„ Kraftfahrzeugen	123	102	81	58
„ Fahrrädern	339	484	386	354
„ Kohlen	4 682	777	1 047	1 251
Felddiebstahl	149	10	4	9
Taschendiebstahl	463	192	123	194
Unterschlagung	309	644	572	557
Begünstigung und Hehlerei	42	112	92	83
Betrug und Untreue	177	292	282	295
Schwarzhandel	1 032	1 166	1 357	1 036
Übertretung der Verkehrsordnungen	6 051	12 775	14 570	16 430

Ortsamt

1	
1. Lokstedt	
2. Winterh.-Ep	
3. Bimsbüttel	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhlen	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Flottb.-Oth	
10. Stellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsburg	
13. Harburg	
14. Bahrenfeld	
15. Platenwerder	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Mar	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnenschif	
Insgesamt	

- 1) Die Abmeldun
von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	14 781	5 806	7 095	7 493
dav. an Gepäck- und Expressgut	•	•	507	606	409
„ Eil- und Frachtstückgut	•	•	567	641	426
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	•	802	695	767
„ Kohlen	•	6 307	3 930	5 153	5 891
Ermittelte Diebe	•	7 054	2 199	3 325	3 602
Festnahmen	•	571	456	444	352
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	1 452	4 038	4 065	3 952
dav. Männer	•	1 039	3 020	2 991	2 987
Frauen	•	305	802	921	802
Jugendliche	•	108	216	153	163
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	—	9	6	11
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	75	297	205	291
Leichter Diebstahl	•	975	1 557	1 750	1 547
Unterschlagung	•	35	129	153	137
Begünstigung und Hehlerei	•	53	180	166	212
Betrug und Untreue	•	16	85	72	94
Urkundenfälschung	•	6	45	57	45
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	63	406	298	290
Kriegswirtschaftsverordnung	—	—	133	139	120
Schwarzhandel	—	93	342	452	454
Schwarzschlachtung	—	3	17	10	12
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	23	298	237	216

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	350 380	284 141	301 216	301 937	301 466
davon männlich	216 633	191 648	202 594	202 459	202 135
weiblich	133 747	92 493	98 622	99 478	99 331
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	9 358	10 886	11 120	11 792	10 459
davon männlich	5 428	8 499	8 519	9 149	7 939
weiblich	3 930	2 387	2 601	2 643	2 520
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	3,8	3,7	3,9	3,5
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,5	4,4	4,2	4,5	3,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,9	2,6	2,6	2,7	2,5

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	153 189	165 386	180 993	182 995	178 842
davon männlich	117 335	113 395	126 958	128 001	125 028
weiblich	35 854	51 991	54 035	54 994	53 814
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	4 205	7 943	8 472	8 689	7 886
davon männlich	3 005	5 559	6 339	6 564	5 782
weiblich	1 200	2 384	2 133	2 125	2 104
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	4,8	4,7	4,7	4,4
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,6	4,9	5,0	5,1	4,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,3	4,6	3,9	3,9	3,9

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
a) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	119 191	92 362	98 082	102 084	102 278
davon männlich	82 184	50 158	51 966	54 981	55 354
weiblich	37 007	42 204	46 116	47 103	46 924
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	1 954	2 661	1 849	2 005	1 972
davon männlich	1 301	1 399	9 59	1 039	1 073
weiblich	653	1 262	890	966	899
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,6	2,9	1,9	2,0	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,6	2,8	1,8	1,9	1,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,8	3,0	1,9	2,1	2,0
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	622 760	541 889	580 291	587 016	582 586
davon männlich	416 152	355 201	381 518	385 441	382 517
weiblich	206 608	186 688	198 773	201 575	200 069
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	15 517	21 490	21 441	22 486	20 317
davon männlich	9 734	15 457	15 817	16 752	14 794
weiblich	5 783	6 033	5 624	5 734	5 523
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,5	4,0	3,7	3,8	3,5
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,3	4,4	4,1	4,3	3,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,8	3,2	2,8	2,8	2,8

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	516 156			538 168
davon männlich	361 598			374 602
weiblich	154 558			163 566
Arbeiter				342 261
Angestellte				160 703
Beamte				35 204
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	42 887			37 473

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	21 409	29 005	29 429	31 703
davon männlich	11 092	16 936	16 746	18 584
weiblich	10 317	12 069	12 683	13 119
b) Arbeitsuchende am Monatsende	44 736	13 447	13 634	13 785
davon männlich	30 047	11 087	11 058	11 149
weiblich	14 689	2 360	2 576	2 636
dar. waren voll verwendungsfähig		8 185	8 145	8 237
beschränkt verwendungsfähig		5 220	5 412	5 492
c) Arbeitslose	44 736	13 405	13 557	13 729
davon männlich	30 047	11 076	11 052	11 149
weiblich	14 689	2 329	2 505	2 580
d) Eingestellte Arbeitskräfte	12 490	15 192	17 340	17 016
davon männlich	7 769	10 045	11 443	10 816
weiblich	4 721	5 147	5 897	6 200
dar. Wehrmächtsrückkehrer		878	909	933

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

Ortsamt

1. Lokstedt	
2. Winterh.-Epj	
3. Bimsbüttel	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhler	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Plottb.-Othm	
10. Stellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsburg	
13. Harburg	
14. Federelbe	
15. Finkenwerder	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Mar	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnenschif	
Insgesamt	

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

3. Der Arbeitsmarkt im März 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	606	305	142	43	461	181
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	186	—	73	—	107	—
Bergleute und verwandte Berufe	285	—	2	2	5	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	68	64	3	8	11	18
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	3 485	32	619	135	1 265	42
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher .	39	23	8	3	11	15
Chemiewerker	336	155	80	52	129	111
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	192	155	74	37	62	94
Textilienhersteller	37	432	6	45	17	145
Papierhersteller und Papierverarbeiter . . .	24	193	8	25	11	34
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	132	81	16	9	28	17
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	420	73	88	12	140	53
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller . . .	214	205	226	100	281	692
Bekleidungsberufe	522	1 456	28	102	100	200
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe . .	197	225	49	17	43	44
Bauberufe und zugehörige Berufe	1 515	3	136	—	439	1
Graphische Berufe	128	173	35	23	65	46
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	143	398	42	19	61	39
Bühnen- und Filmarbeiter	6	—	5	—	6	—
Gaststättenberufe	133	672	777	345	433	485
Verkehrsberufe	3 062	1 107	2 194	306	2 386	523
Hauswirtschaftliche Berufe	5	3 381	15	255	9	1 577
Hilfsarbeiter aller Art	5 530	1 373	819	35	1 921	187
darunter Metallhilfsarbeiter	1 463	1 176	357	24	508	158
Bauhilfsarbeiter	2 761	3	224	—	665	—
Übrige Hilfsarbeiter	20	122	18	14	21	50
Maschinen- und Heizer	83	—	43	—	89	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe .	1 077	2 167	3 936	729	1 761	1 296
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	74	26	952	28	304	23
Sonstige Berufe	65	298	755	292	650	327
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	—	—	—	—
Zusammen	18 584	13 119	11 149	2 636	10 816	6 200

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Baubeginne					
Wohngebäude	390	—	251	119	90
dar. Notbauten . . . . .	.	—	9	41	11
Nichtwohngebäude . . . . .	.	—	57	31	35
2. Bauvollendung					
Zugang an Wohngebäuden	174	51	109	76	116
dav. durch Neubau . . . . .	.	20	52	40	51
„ Notbau . . . . .	.	24	38	28	47
„ Wiederaufbau . . . . .	.	7	19	8	18
Zugang an Wohnungen	810	86	197	161	302
dav. durch Neubau	720	42	57	39	56
„ Notbau . . . . .	.	25	42	28	49
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau	90	8	50	65	108
„ Wiederaufbau und Instandsetzung . . . . .	.	11	48	29	89
dar. waren Dachwohnungen . . . . .	.	.	34	36	87
Kellerwohnungen . . . . .	.	.	—	—	4
Zugang an Wohnräumen . . . . .	.	254	450	364	660
dar. in Notbauten . . . . .	.	70	90	55	90
3. Arbeitsaufwand im Wohnungsbau					
Beschäftigte Arbeiter . . . . .	.	1 302	.	3 046	.
dav. im Bauhauptgewerbe . . . . .	.	524	.	2 324	.
„ Baunebengewerbe . . . . .	.	778	.	722	.
4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau					
Mauersteine (neu) in 1000 Stück . . . . .	.	100	250	1 272	177
Zement in t . . . . .	.	173	3 116	2 500	3 000
Kalk in t . . . . .	.	320	115	280	1 208
Bauplatten in qm . . . . .	.	6 100	23 155	—	—
Leichtbauplatten in qm . . . . .	.	—	172	6 080	—
Dachziegel in 1000 Stück . . . . .	.	392	81	782	393
Dachpappe in qm . . . . .	.	10 000	9 220	—	5 000
Holz in cbm . . . . .	.	121	8	19	—
Eisen in t . . . . .	.	51	64	53	1 120
Glas in qm . . . . .	.	8 221	33 200	—	6 000
5. Enttrümmerung					
Geleistete Tagewerke	—	24 430	54 500	58 900	67 590
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	19 128	148 000	162 000	166 100
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	1 150	5 482	5 860	8 422
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	583	680	666	775
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen . . . . .	.	288 296	292 638	293 075	293 416
Bestand an Wohnräumen . . . . .	.	754 402	763 884	764 901	765 623
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	13 645	13 257	13 152	13 095

1	Ortsamt	1	Insgesamt	1	Die Abmeldun von 20 v.H.	2) Einschl. Umm
1.	Lokstedt	1.		1.)		
2.	Winterb.-Ep	2.		2.)		
3.	Bimsbüttel	3.				
4.	Innenstadt	4.				
5.	St. Georg	5.				
6.	Harb.-Uhlei	6.				
7.	Billstedt	7.				
8.	Altona	8.				
9.	Woltb.-Oth	9.				
10.	Stellingen	10.				
11.	Blankenese	11.				
12.	Wilhelmsbur	12.				
13.	Harburg	13.				
14.	Niederelbe	14.				
15.	Finkenwerde	15.				
16.	Bergedorf	16.				
17.	Vier- u. Mar	17.				
18.	Wandsbek	18.				
19.	Alstertal	19.				
20.	Waldsdorfer	20.				
21.	Rahlstedt	21.				
22.	Binnenschif	22.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen ...	—	473	826	674	713
darin Wohnräume ...	—	1 001	1 699	1 408	1 571
Zuweisung von Einzelwohnräumen ...	—	3 356	3 123	2 716	2 821
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien ...	—	3 479	3 607	3 111	3 197
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen ...	—	7 622	7 889	6 697	6 954
Wohnraum suchende Parteien ...	—	17 544	22 151	22 972	23 861
Wohnraum suchende Personen ...	—	46 607	58 443	60 115	60 888

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung ¹⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ²⁾ ...	—	•	2 332	2 345	2 349
Beschäftigte ...	—	•	116 253	117 221	117 714
davon Angestellte ...	—	•	24 511	24 668	24 801
Arbeiter ...	—	•	91 742	92 553	92 913
Außerdem Heimarbeiter ...	—	•	7 767	7 604	7 701
darunter in der Textilindustrie ...	—	•	7 117	6 950	7 048
Geleistete Arbeiterstunden in 1000 ...	—	•	14 206	14 182	15 243
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000 ...	—	•	2 454	2 196	2 457
v. H. des Solls waren ausgefallen ...	—	•	14,7	13,4	13,9
davon durch Urlaub ...	—	•	11,2	8,1	11,0
„ Krankheit ...	—	•	48,9	58,6	52,0
aus sonstigen Gründen ³⁾ ...	—	•	39,9	33,3	37,0
Bruttosumme der Gehälter in 1000 RM ...	—	•	8 576	8 608	8 809
„ „ Löhne in 1000 RM ...	—	•	15 754	15 609	17 106
Gesamt-Produktion in 1000 RM ...	—	•	118 612	125 958	133 973
davon Grundstoffindustrie ...	—	•	12 125	9 965	11 505
Produktionsgüterindustrie ...	—	•	19 694	19 799	21 072
Verbrauchsgüterindustrie ...	—	•	43 447	45 703	48 590
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	—	•	43 346	50 491	52 806
Produktionsindex ⁴⁾ ...	—	•	110,1	116,9	124,4
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	—	•	116,0	116,6	125,4
Verbrauch von Eisen und Stahl in t ...	—	•	6 333	6 333	6 515
davon Walzwerkerzeugnisse ...	—	•	4 655	4 359	4 828
Schmiedestücke ...	—	•	502	503	530
Eisen- und Stahlguß ...	—	•	557	563	659
Fertigerzeugnisse ...	—	•	619	908	498
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm ...	—	•	2 323	2 677	3 213
Verbrauch von Steinkohle t ...	—	•	20 706	23 295	26 150
„ „ Koks t ...	—	•	4 869	4 576	6 102
„ „ Braunkohle t ...	—	•	8 146	8 281	7 232
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t ...	—	•	30 682	33 085	36 667
davon Steinkohle ...	—	•	20 706	23 295	26 150
Koks ...	—	•	4 543	4 269	5 693
Braunkohle ...	—	•	5 433	5 521	4 824
Verbrauch von Strom in 1000 kWh ...	—	•	15 206	15 267	15 593
„ „ Gas in 1000 cbm ...	—	•	1 426	1 538	1 571

¹⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe, Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ²⁾ Technische Einheiten. ³⁾ u. a. durch unentschuldigtes Fernbleiben. ⁴⁾ September — Dezember 1946 = 100. ⁵⁾ Steinkohle = 100, Koks = 93,3 Braunkohle = 66,7.

Ortsamt	Bevölkerungsstand am 29.10.46	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zugewanderte	Abgewanderte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevölkerungszunahme (+)
			dav.		dav.	unt.				

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie¹⁾ nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1948.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Beschäftigte	Produktion in 1000 R.M.	Produktionsindex ⁴⁾	
				März 48	Febr. 48
Grundstoff-Industrie	148	7 883	11 504,9	146,4	127,0
Kohleverarbeitung	1	55	79,9	76,8	42,3
Torfgewinnung	2	118	.	.	.
Mineralöl	25	3 287	6 939,6	184,8	143,0
Kohlewertstoffe	1	112	403,3		
Steine und Erden	75	1 694	781,7	109,5	86,0
Eisen und Stahl	1	88	125,0	.	.
NE-Metalle	8	1 264	2 380,0	95,9	100,5
Eisen- und Stahlgießerei	16	736	293,9	113,4	120,0
NE-Metallgießerei	19	529	501,5	159,2	132,1
Produktionsgüter-Industrie	534	40 440	21 071,8	100,4	94,9
Stahl- und Eisenbau	55	5 023	2 540,6	121,9	114,7
Maschinenbau	232	13 880	7 272,2	89,1	90,5
Fahrzeugbau	21	1 829	1 300,6	53,7	52,3
Schiffbau	76	8 370	2 473,4	69,4	76,6
Elektrotechnik	87	8 856	6 129,0	170,6	134,9
Feinmechanik und Optik	63	2 482	1 356,0	118,4	112,9
Verbrauchsgüter-Industrie	1 051	44 238	48 589,6	135,3	127,3
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	152	5 529	4 527,5	125,4	124,8
Musikinstrumente, Spielwaren	15	476	377,5	.	.
Chemie	235	10 614	20 025,0	137,0	128,0
Feinkeramik	3	45	43,4	149,7	205,3
Glas	12	677	423,6	156,9	160,8
Sägerei und Holzbearbeitung	30	885	525,8	140,6	115,2
Holzverarbeitung	80	2 598	1 297,2	93,8	90,0
Papierherzeugung	2	73	27,8	67,8	60,0
Papierverarbeitung	63	1 631	1 736,8	143,2	132,1
Druck- und Vervielfältigung	95	4 097	3 925,4	139,4	132,9
Kunststoffverarbeitung	14	803	679,9	167,2	141,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	26	6 632	8 652,9		
Lederherzeugung	3	96	66,0	108,8	114,8
Lederverarbeitung	27	528	310,4		
Schuhe	14	696	338,4	96,7	91,8
Textil	116	4 311	3 181,3	128,1	119,5
Bekleidung	164	4 547	2 450,7	122,7	117,4
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	616	25 153	52 806,2	122,7	117,4
Lebensmittel	577	22 130	44 297,5	123,4	118,5
Molkerei	17	456	795,6		
Brauerei und Mälzerei	9	1 147	2 045,6	116,9	109,1
Spiritus	5	395	436,5		
Tabakverarbeitung	8	1 025	5 231,0		
Zusammen	2 349	117 714	133 972,5	124,4	116,9
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 733	92 561	81 166,3	125,4	116,6

Anmerkungen siehe Vorseite.

Ortsamt

1	Ortsamt
1.	Lokstedt
2.	Winterb.-Epi
3.	Himsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harmb.-Uhlen
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsburg
13.	Hamburg
14.	Federelbe
15.	Flintenwerder
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif

Insgesamt

1) Die Abmeldungen von 20 v.H.

2) Einschl. Umm.

Sachgebiet	99. Periode 3. 3. 47 - 30. 3. 47	110. Periode 5. 1. 48 - 1. 2. 48	111. Periode 2. 2. 48 - 29. 2. 48	112. Periode 1. 3. 48 - 31. 3. 48
------------	--	--	---	---

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher...	1 439 899	1 497 003	1 498 561	1 489 925
davon Normalverbraucher...	1 351 250	1 410 656	1 407 842	1 397 209
Teil-Selbstversorger...	18 064	15 021	17 880	19 454
Voll-Selbstversorger...	9 681	8 222	8 107	8 073
Sammelverpflegte...	48 166	47 138	48 473	49 584
Ausländer...	12 738	15 966	16 259	15 605

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten...	425 832	615 227	658 114	642 422
davon für Normalarbeiter...	83 416	162 321	169 878	154 084
„ Teilschwerarbeiter...	144 585	128 856	137 892	135 623
„ Mittelschwerarbeiter...	—	22 389	23 579	24 743
„ Schwerarbeiter...	126 008	132 107	140 405	139 366
„ Schwerstarbeiter...	12 640	12 940	18 182	18 394
„ werdende und stillende Mütter...	23 952	28 065	29 164	28 752
„ ambulante Kranke...	35 231	128 549	139 016	141 460

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

Tatsächlich zugeteilte Mengen in g:				
Brot und Mehl (in Brotwert)...	11 250	10 000	9 000	10 000
Nährmittel...	1 185	1 250	1 250	1 535 ¹⁾
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert)...	500	500	1 150	1 000
Fleisch...	1 100 ²⁾	400	300	300
Fett...	200	120	82,5	170
Käse...	125 ²⁾	62,5	62,5	—
Fische...	500	450	635	710 ²⁾
Kartoffeln bei Einkellerung...	5 000	10 000	10 000	5 000
ohne Einkellerung...	—	—	6 000	3 000
Ersatzlieferung von Brot für Kartoffeln...	1 250	2 800	—	—
Gemüse (ohne Einkellerung von Steckrüben)...	3 465	2 765	1 725	1 700
Eier in Stück...	—	—	—	—
Entrahmte Frischmilch in Liter...	1,5	—	—	0,170

4. Zugeteilte Kalorien³⁾ täglich

Planungs-Soll...	1 544	1 401	1 375	1 365
Aufruf = Zuteilungs-Soll...	1 559	1 478	1 352	1 565
Erfüllungs-Ist = wirkliche Zuteilung a)...	1 595	1 441	1 427	1 444
Erfüllungs-Ist = wirkliche Zuteilung b)...	1 405	1 265	1 235	1 297
Plus oder Minus gegen Planungs-Soll a)...	+ 51 ⁴⁾	+ 40 ⁴⁾	+ 52 ⁴⁾	+ 79 ⁴⁾
Plus oder Minus gegen Planungs-Soll b)...	— 193	— 136	— 140	— 68
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937...	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf d. gegenwärtig. Zuteilung gegen 1937 a)...	— 1 268	— 1 422	— 1 436	— 1 419
Fehlbedarf in v. H. ...	44,3	49,7	50,2	49,6
Fehlbedarf d. gegenwärtig. Zuteilung gegen 1937 b)...	— 1 458	— 1 598	— 1 628	— 1 566
Fehlbedarf in v. H. ...	50,9	55,8	56,9	54,7

a) Nach den amtlichen Kaloriensätzen. b) Nach den Ermittlungen des Hamburgischen Hygienischen Instituts unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel. ¹⁾ Einschl. Vorauslieferung von Weizenmehl. ²⁾ Einschl. Nachlieferungen aus Vorperioden. ³⁾ Für Normalverbraucher über 20 Jahre. ⁴⁾ Das Plus ist entstanden durch Nachlieferung aus Vorperioden.

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
5. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾ ...	8 032	1 433	210	49	41
Kälber ²⁾ ...	8 375	330	81	24	52
Schweine...	54 056	420	103	726	925
Schafe...	6 483	7	126	9	1
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾ ...	6 654	445	144	58	67
Kälber ²⁾ ...	7 237	413	114	75	112
Schweine...	46 194	365	113	721	892
Schafe...	6 100	9	132	10	7
6. Gemüse- und Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)...	.	9 713	7 029	11 455	5 041
darunter Weißkohl...	.	2 955	2 447	3 669	2 442
Wirsingkohl...	.	190	1 171	357	91
Rotkohl...	.	829	778	1 232	849
Blumenkohl...	.	—	—	—	—
Grünkohl...	.	—	832	37	2
Steckrüben...	.	3 586	1 569	4 542	701
Rote Beete...	.	992	11	440	461
Kohlrabi...	.	423	28	831	39
Möhren...	.	738	132	347	456
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg)...	.	152	118	76	31
davon Apfel...	.	152	118	76	31
7. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg)...	.	488	2 769	3 625	4 795
darunter an die Fischindustrie...	.	19	154	80	484
„ Räuchereien und Marinierbetriebe...	.	8	31	39	80
„ den Großhandel...	.	335	2 051	2 650	3 072
darunter nach auswärts versandt...	.	278	1 365	2 607	3 258 ^{a)}
„ den hiesigen Kleinhandel...	.	73	356	337	640
„ auswärtigen Kleinhandel...	.	5	42	49	135
„ Fischbratküchen...	.	46	77	93	117
8. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter...	.	3 626	3 975	3 533	4 051
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter...	.	3 342	1 332	699	1 470
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm...	.	8 428	9 217	8 747	9 309
Gasabgabe in 1000 cbm...	.	12 953	16 124	15 860	16 948
darunter für Haushaltungen...	.	6 767	6 426	8 472	8 100
„ Industrie...	.	3 312	2 633	2 607	3 998
Stromabgabe in 1000 kWh...	.	92 721	119 740	112 141	112 309
darunter für Haushaltungen...	.	13 315	23 976	23 641	21 317
„ Industrie...	.	22 937	36 658	34 889	35 425

¹⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.
^{a)} Einschl. Kühlhausware.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-Epj
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harmb.-Uhlen
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Neustadt
11. Blankenese
12. Wilhelmsburg
13. Harburg
14. Federfelde
15. Eimsenwerder
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	•	127 561	188 689	192 726	232 991
darunter Elektrizitätswerke	•	53 825	64 648	59 744	74 095
Gaswerke	•	24 045	26 756	27 684	33 785
Behörden, Anstalten, Schulen	•	16 041	18 772	17 144	21 962
Hausbrand	•	—	26 396	37 052	42 289
11. Indexziffern der Lebenshaltungskosten (Januar/März 1934 = 100)					
Ernährung	104,0	134,4	130,7	132,4	133,4
Wohnung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	98,4	115,4	109,6	99,5	99,5
Bekleidung	119,4	246,0	283,9	294,7	303,0
Verschiedenes	104,3	149,3	159,5	165,5	169,7
Gesamte Lebenshaltung	104,7	141,5	144,9	147,2	149,2
darunter Lebenshaltung ohne Wohnung	105,5	149,3	152,9	155,6	158,0

XI. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 725	13 177	14 674	14 168	15 422
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 814	13 129	17 377	17 413	18 994
„ „ Straßenbahn	13 767	18 242	23 934	23 303	25 661
„ den Autobussen der HHA	1 112	1 172	1 468	1 436	1 640
„ „ Alsterdampfern	241	—	228	233	284
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 164	729	907	910	989
2. Bestand an Kraftfahrzeugen					
mit Fahrberechtigung	80 423	17 443	24 547	24 934	26 083
davon Krafträder	24 532	1 228	3 550	3 679	4 062
Personenkraftwagen	38 401	5 612	7 234	7 327	7 946
Lastkraftwagen	15 855	8 550	11 583	11 723	11 895
Zugmaschinen	1 339	1 137	1 318	1 343	1 304
Kraftomnibusse	296	311	245	245	246
Sonstige	—	605	617	617	630
3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)					
Vergaserkraftstoff Liter	•	2 870	3 272	3 011	2 620
Dieselmkraftstoff kg	•	1 523	4 291	4 234	4 334
Traktorenkraftstoff Liter	•	19	50	44	47
4. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	742	270	514	385	417
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	642	234	465	357	367
mit Personenschaden	411	147	238	192	231
Verletzte Personen	459	176	283	212	252
darunter Kinder	55	27	32	26	54
Getötete Personen	11	16	22	11	14
darunter Kinder	—	4	3	5	4

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsamtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene	Gestorbene		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				(ohne Totgeborene)	dav. d. v. unt.				

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Hinterb.-Ep
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Stelllingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Norderelbe
15. Plankenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Waldsdorfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldun
von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
XII. Handel und Schifffahrt					
1. Seeschiffsverkehr					
Angekommene Seeschiffe.	1 606	116	416	461	569
darunter deutsche Schiffe.	1 112	16	240	243	327
Abgegangene Seeschiffe.	1 723	118	460	505	682
darunter deutsche Schiffe.	1 214	18	270	288	464
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 681 777	191 632	313 527	420 963	422 762
darunter deutsche Schiffe.	831 055	4 794	52 208	61 155	58 427
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 730 210	215 094	338 714	429 762	391 320
darunter deutsche Schiffe.	870 567	4 697	55 945	60 010	66 123
2. Binnenschiffsverkehr		1)			
Angekommene Schiffe.	2 856	—	761	635	1 017
davon von der Oberelbe.	1 850	—	304	230	414
von der Niederelbe.	1 006	—	457	405	603
Abgegangene Schiffe.	2 889	—	779	646	831
davon nach der Oberelbe.	1 965	—	317	288	375
nach der Niederelbe.	924	—	462	358	456
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t.	904 144	—	227 035	171 955	301 241
davon von der Oberelbe.	748 880	—	115 703	91 291	178 216
von der Niederelbe.	155 264	—	111 332	80 664	123 025
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t.	913 821	—	259 221	165 385	271 940
davon nach der Oberelbe.	796 908	—	128 630	93 437	158 343
nach der Niederelbe.	116 913	—	130 591	71 948	113 597
3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)					
Eingang.	1 611 389	286 045	314 968	443 682	405 888
davon Lebens- und Futtermittel.	525 018	148 837	114 867	151 221	194 559
Rohstoffe und Halbwaren.	1 015 120	121 581	178 525	277 543	191 379
Fertigwaren.	71 251	2 472	6 583	4 628	7 410
übrige Waren.	—	13 155	14 993	10 290	12 540
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	133 514	4 194	72 409	90 412	83 345
übriges Europa.	554 024	91 712	81 992	107 514	101 001
Außereuropa.	923 851	190 139	160 567	245 756	221 542
Ausgang.	638 470	83 494	135 601	96 870	142 242
davon Lebens- und Futtermittel.	257 548	2 489	12 710	13 852	30 903
Rohstoffe und Halbwaren.	206 694	71 303	105 440	63 708	87 044
Fertigwaren.	174 228	7 887	13 852	14 608	19 411
übrige Waren.	—	1 815	3 599	4 702	4 884
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	151 946	2 720	14 319	16 831	38 102
übriges Europa.	312 231	80 774	120 721	78 302	102 963
Außereuropa.	174 293	—	561	1 737	1 177
4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)		1)			
Eingang.	374 599	—	56 792	52 037	90 705
davon von der Oberelbe.	352 057	—	37 131	32 776	74 532
von der Niederelbe.	22 542	—	19 661	19 261	16 173
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	105 475	—	1 123	391	894
Rohstoffe und Halbwaren.	220 943	—	51 846	47 455	83 639
Fertigwaren.	46 385	—	2 473	2 798	5 464
übrige Waren.	1 796	—	1 350	1 393	708

1) Wegen Eisgang ruhte der Binnenschiffsverkehr.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
Verkehrsbezirke: Britische Zone	85 386	—	48 461	40 774	62 291
darunter Oberelbe	62 844	—	20 657	14 667	24 685
Niederelbe	22 542	—	19 661	19 262	16 173
US- und französische Zone . .	—	—	—	—	495
Sowjetische Zone	217 444	—	1 676	7 959	16 746
Berlin	10 285	—	3 430	1 212	1 413
CSR	61 484	—	3 225	2 092	9 760
Ausgang	588 345	—	102 377	77 411	128 971
davon nach der Oberelbe	520 439	—	59 160	50 527	87 132
nach der Niederelbe	67 906	—	43 217	26 884	41 839
Warenarten: Lebens- und Futtermittel	149 010	—	22 817	23 446	44 822
Rohstoffe und Halbwaren	421 107	—	75 886	51 866	80 658
Fertigwaren	17 617	—	2 941	1 337	2 710
übrige Waren	611	—	733	762	781
Verkehrsbezirke: Britische Zone	81 256	—	77 866	46 190	65 033
darunter Oberelbe	13 350	—	29 851	18 268	19 641
Niederelbe	67 906	—	43 217	26 885	41 839
US- und französische Zone . .	—	—	—	153	—
Sowjetische Zone	303 748	—	286	6	2 853
Berlin	159 285	—	11 173	11 449	21 712
CSR	44 056	—	13 052	19 613	39 373

5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)

Empfang	585 623	567 083	461 145	391 654	460 828
davon Stückgut	32 023	4 716	4 700	5 436	5 684
Milch	6 287	296	375	313	328
Wagenladungen	547 313	562 071	456 070	385 905	454 816
außerdem Vieh (Stück)	47 959	1 853	475	411	1 498
Versand	420 976	523 021	359 215	273 432	317 555
davon Stückgut	34 425	4 968	1 591	7 939	8 748
Milch	37	—	173	—	—
Wagenladungen	386 514	518 053	357 451	265 493	308 807
außerdem Vieh (Stück)	838	44	17	179	237

6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen (in 1000 kg)

Nahverkehr . . . . .	.	427 080	333 096	359 629	414 913
Fernverkehr . . . . .	.	13 998	27 298	28 932	25 697
Wareneingang . . . . .	.	9 253	18 320	19 138	14 839
davon Lebens- und Futtermittel . . . . .	.	5 047	10 760	9 160	6 406
Rohstoffe und Halbwaren . . . . .	.	1 897	5 407	6 974	1 741
Fertigwaren . . . . .	.	1 782	1 944	2 724	2 188
Übrige Waren . . . . .	.	527	209	280	4 504
Warenausgang . . . . .	.	4 745	8 978	9 794	10 858
davon Lebens- und Futtermittel . . . . .	.	1 906	3 605	3 728	3 829
Rohstoffe und Halbwaren . . . . .	.	513	2 721	3 415	318
Fertigwaren . . . . .	.	1 197	1 273	1 365	1 119
Übrige Waren . . . . .	.	1 129	1 379	1 286	5 592

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
7. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen	430	12	139	154	378
Dampfer	84	6	31	34	54
darunter Nordsee-Dampfer	34	3	17	22	40
Hochseekutter	78	2	58	90	105
Küstenfischer	268	4	50	30	219
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	7 366	690	2 770	3 624	4 795
Dampfer	7 128	683	2 271	2 672	3 572
darunter Nordsee-Dampfer	1 212	178	500	994	1 515
Hochseekutter	154	6	469	940	1 168
Küstenfischer	84	1	30	12	55
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>ℛℳ</i>)	729	196	843	1 289	2 016
Dampfer	658	193	632	882	1 492
darunter Nordsee-Dampfer	108	51	168	414	627
Hochseekutter	61	2	200	402	503
Küstenfischer	10	1	11	5	21
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 104	3	61	219	220
Wert (in 1000 <i>ℛℳ</i>)	330	4	79	161	160
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	11 754	11 050	9 114	32 258	10 281
Wert (in 1000 <i>ℛℳ</i>)	1 476	2 579	4 233	9 585	4 174

XIII. Geld- und Finanzwesen

1. Steuereinnahmen

Eigene Steuern (in <i>ℛℳ</i>) . . . . .	.	.	10 108 352	16 782 699	11 171 137
davon Grundsteuer . . . . .	.	.	878 869	5 827 599	3 747 060
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	.	.	3 200 986	7 712 883	4 076 405
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme . . . . .	.	.	2 175 629	169 501	60 631
Reichsgrunderwerbssteuer (Zuschläge der Gemeinde) . . . . .	.	.	206 956	129 369	142 523
Gemeindegetränksteuer . . . . .	.	.	974 445	152 106	99 715
Lustbarkeitssteuer für Vorführung von Bildstreifen . . . . .	.	.	966 800	1 037 055	1 143 194
Lustbarkeitssteuer für andere Veran- staltungen . . . . .	.	.	1 569 964	1 658 784	1 845 476
Hundesteuer . . . . .	.	.	113 729	85 443	41 947
Sonstige Steuern . . . . .	.	.	20 974	9 959	14 186

2. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 <i>ℛℳ</i>):					
Einzahlungen	20 872	16 146	25 494	22 982	25 635
Auszahlungen	19 594	48 367	36 599	41 559	4 3069
Mehreinzahlung. (+), Mehrauszahlung. (-)	+ 1 278	- 32 221	- 11 105	- 18 577	- 17 434
Einlagenbestand am Monatsende	523 459	1 956 601	1 645 919	1 627 342	1 609 908
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>ℛℳ</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	77 041	197 376	207 779	212 275	207 998
Schuldenstand am Monatsende	8 120	4 952	4 630	4 594	4 259

Ortsamt

1. Lokstedt
2. Winterb.-Ep
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Niellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Eidelbe
15. Eikenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldun
 von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	März	März	Januar	Februar	März
3. Leihhäuser					
Verpfändungen (in <i>RM</i>)	217 531	185 138	228 713	202 936	278 584
Einlösungen (in <i>RM</i>)	176 892	124 578	259 521	249 296	254 498

XIV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	219	189	214	230	203
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	60	48	83	68	55
Bekämpfte Brände	159	141	131	162	148
davon Großfeuer	8	8	2	5	5
Mittelfeuer	26	6	11	13	9
Kleinfeuer	99	119	99	139	116
Sonstige	26	8	19	5	18
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	356	1 211	1 191	844	897
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen . .	•	246	314	233	234
bei Betriebsunfällen	•	109	150	143	125
Unfalltransporte	•	663	889	594	638
Krankentransporte	—	4 723	5 132	4 940	5 465

XV. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland.¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	765,8	750,7	750,5	765,7	770,0
Luftwärme °C	7,8	1,2	2,8	1,5	5,7
Relative Feuchtigkeit v. H.	73	85	90	82	57
Windstärke ⁴⁾	4,1	2,0	2,5	2,7	2,4
Bewölkung ⁵⁾	5,9	7,7	9,1	6,9	5,5

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	41,4	90,7	106,3	68,8	23,4
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . .	6	2	•	5	6
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . .	12	15	26	15	8
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	•	1	2	•	•
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	•	6	3	5	•
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	•	19	17	15	9
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C) .	•	•	•	•	•
Sonnenscheindauer Stunden	144,6	82	20,7	52,9	157,9
Tage ohne Sonnenschein	6	12	17	8	6
Tage ohne Niederschläge	15	5	3	9	19
Tage mit Niederschlägen	16	26	28	20	12
dav. unter 0,1 mm	3	4	•	3	4
0,1 bis 1,0 mm	5	3	3	3	1
1,0 bis 10 mm	8	17	21	12	7
10 mm und darüber	•	2	4	2	•
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	8	11	14	8
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	1	14	17	3	•
Tage mit Gewitter	•	2	•	•	•

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 1. Vierteljahr 1948

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 29. 10. 46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ¹⁾	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs		Be- völkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt.	36 089	68	167	16	122	7	4	670	181	940	814	+ 660
2. Winterhude-Eppendorf . . .	251 166	584	761	68	760	33	13	2 869	1 575	6 516	6 287	+ 1 524
3. Eimsbüttel.	141 250	356	380	48	444	23	9	1 555	610	3 753	3 401	+ 1 233
4. Innenstadt.	86 632	262	269	48	334	26	13	1 204	362	2 333	2 718	+ 392
5. St. Georg	56 873	172	161	25	198	15	7	908	365	1 958	1 857	+ 607
6. Barmbek-Uhlenhorst . . .	68 564	160	220	19	218	14	11	719	238	1 700	1 907	+ 276
7. Billstedt.	54 869	143	210	31	144	11	8	665	181	1 270	1 250	+ 570
8. Altona	138 919	331	409	49	459	28	12	1 762	702	3 717	3 912	+ 815
9. Flottbek-Othmarschen . . .	37 592	65	108	10	92	4	1	484	181	776	663	+ 432
10. Stellingen	28 355	61	114	12	90	6	3	404	185	645	848	+ 40
11. Blankenese	69 211	182	252	22	184	15	7	827	334	1 410	1 481	+ 490
12. Wilhelmsburg	55 815	152	208	18	163	16	6	781	294	1 483	1 315	+ 700
13. Harburg.	77 307	187	297	32	228	12	6	1 480	395	2 081	2 065	+ 1 170
14. Süderelbe	21 402	63	104	7	66	6	2	231	106	544	671	+ 36
15. Finkenwerder	15 353	37	59	5	35	2	1	282	87	395	352	+ 262
16. Bergedorf	48 257	133	187	18	155	8	2	527	240	1 156	1 188	+ 287
17. Vier- und Marschlande . . .	26 295	74	108	5	64	5	3	546	224	706	961	+ 111
18. Wandsbek	94 931	214	320	22	332	21	11	1 097	398	2 316	2 084	+ 919
19. Alstertal.	39 406	77	116	4	111	8	3	389	139	893	974	+ 174
20. Walddörfer	26 157	40	73	1	65	4	3	387	322	792	589	+ 276
21. Rahlstedt	30 715	70	110	7	80	6	3	314	126	660	681	+ 197
22. Binnenschiffer	—	—	—	—	—	—	—	219	47	73	99	+ 146
Insgesamt	1 406 158	3 431	4 633	467	4 344	270	128	18 320	7 292	36 117	36 117	+ 11 317

¹⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

²⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

1) Die Abmeldun
von 20 v. H.
2) Einschl. Umm

Insgesamt
1. Lokstedt
2. Winterh.-Epp
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Barmb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Flottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Süderelbe
15. Finkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Gebrüder Hoesch, Hamburg 1, EP 4 - 5812 500 4.48 Kl. B

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sungen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zuge- wande- rte	Abge- wande- rte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Heft 5



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	IX. Produktion	15
1. Einwohnerzahl	1	1. Industrieberichterstattung	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1948	14
3. Wanderungsbewegung	1		
II. Gesundheitswesen	3	X. Versorgung und Verbrauch	15
1. Krankenanstalten	3	1. Verbrauchergruppen	15
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15
3. Anstalten für Geisteskranke	4	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	4. Zuteilte Kalorien täglich	15
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	5. Schlachthof und Viehmarkt	16
III. Kulturpflege	5	6. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
1. Öffentliche Büchereien	5	7. Fischmarkt Hamburg	16
2. Museen	5	8. Versorgung mit Milch	16
3. Theater und Konzerte	5	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
4. Lichtspieltheater	6	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	17
5. Rundfunk	6	11. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	17
IV. Öffentliche Fürsorge	6	XI. Verkehr	17
1. Laufende Barleistungen	6	1. Beförderte Personen	17
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	17
3. Jugendfürsorge	8	3. Kraftstoffverbrauch	17
V. Öffentliche Sicherheit	8	4. Straßenverkehrsunfälle	17
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	XII. Handel und Schifffahrt	18
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	1. Seeschiffsverkehr	18
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	2. Binnenschiffsverkehr	18
VI. Krankenkassen	9	3. Warenverkehr über See	18
VII. Arbeitsmarkt	10	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	18
1. Umfang der Beschäftigung	10	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	19
2. Angebot und Nachfrage	10	6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	19
3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1948	11	7. Fischereiverkehr	20
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	XIII. Geld- und Finanzwesen	20
1. Baubeginne	12	1. Steuereinnahmen	20
2. Bauvollendung	12	2. Öffentliche Sparkassen	20
3. Arbeitsaufwand im Wohnungsbau	12	3. Leihhäuser	21
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XIV. Feuerwehr	21
5. Enttrümmerrung	12	XV. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	21
6. Wohnungswesen	12	Anhang: Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	22

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Berichtigung: Heft 4, S. 3, letzte Zeile: Abgang an Kranken durch Tod, Februar 1948 = 145 statt 7.

Ortsamt

I

1. Lokstedt
2. Winterb.-Er
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Eidelbe
15. Winkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

Die Abmeldun
von 20 v.H.
Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 678 106	1 433 850	1 484 777	1 488 775	1 493 748
davon männlich	•	658 231	692 414	695 238	698 422
„ weiblich	•	775 619	792 363	793 537	795 326
darunter Flüchtlinge und Vertriebene	•	88 972	115 401	117 534	120 396
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 433 811	1 487 624	1 484 276	1 489 686

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 560	1 133	1 165	1 803	1 437
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,3	9,5	9,6	14,3	11,7
Ehescheidungen	•	554	600	644	586
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 421	1 635	1 614	1 626	1 524
davon unehelich	240	171	162	168	145
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	17,6	13,8	13,2	12,7	12,4
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	10,0	10,5	10,3	10,2	9,4
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	54	29	33	26	23
davon unehelich	7	4	7	3	4
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,2	1,7	2,0	1,6	1,5
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	•	1 178	1 278	1 176
Fehlgeburten	•	526	778	780	689
Gestorbene Ortsansässige	1 637	1 267	1 405	1 303	1 102
darunter unter 1 Jahr alt	124	88	91	62	61
„ 70 und mehr Jahre alt	•	425	550	494	404
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	11,9	10,8	11,5	10,3	9,0
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	54,9	61,6	58,7	38,6	39,5
Geburtenüberschuß (+) Sterberüberschuß (—)	+ 784	+ 368	+ 209	+ 323	+ 422

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	6 532	7 164	8 216	6 507	7 335
davon männlich	•	4 210	5 345	4 297	4 512
„ weiblich	•	2 954	2 871	2 210	2 823
Fortgezogene Personen ³⁾	6 958	2 544	3 467	2 832	2 784
davon männlich	•	1 351	1 873	1 613	1 511
„ weiblich	•	1 193	1 594	1 219	1 273
Umgezogene Personen	24 797	14 064	13 953	11 930	12 703
davon männlich	•	6 812	6 726	5 775	•
„ weiblich	•	7 252	7 227	6 155	•
Wanderungsgewinn oder -verlust:	— 426	+ 4 620	+ 4 749	+ 3 675	+ 4 551
davon männlich	•	+ 2 859	+ 3 472	+ 2 684	+ 3 001
„ weiblich	•	+ 1 761	+ 1 277	+ 991	+ 1 550

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	2 705	3 458	2 527	2 574
aus Schleswig-Holstein	•	1 535	1 757	1 286	1 202
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	108	194	136	128
" " " Pinneberg	•	180	304	151	155
" " " Segeberg	•	67	114	84	74
" " " Stormarn	•	207	285	149	138
" " " Steinburg	•	125	115	85	56
aus Niedersachsen	•	945	1 262	924	1 063
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	33	31	26	14
" " " Lüneburg	•	12	17	9	11
" " " Landkreis Lüneburg	•	35	41	28	107
" " " Harburg	•	162	214	108	121
" " " Hadeln	•	15	21	17	3
" " " Stade	—	62	138	92	93
aus dem Land Bremen	•	45	53	44	31
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	337	346	263	454
" der französischen Zone	•	59	72	63	85
" der russischen Zone	•	1800	1 589	1 307	1 751
" Berlin	•	146	205	208	287
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	255	64	60	89
" dem Ausland	•	378	190	302	231
Sonstige ¹⁾	•	1 439	83	32	120
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	506	445	287	326
6—15 "	•	636	557	526	569
15—18 "	•	405	501	412	395
18—20 "	•	426	680	449	577
20—60 "	•	4 712	5 729	4 580	5 061
60—65 "	•	129	98	82	95
65—70 "	•	123	78	66	117
üb. 70 "	•	227	128	105	195
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 590	1 894	1 245	1 645
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	1 163	718	558	585
Verheiratete Männer	•	1 740	1 912	1 627	1 703
" Frauen	•	1 054	986	720	827
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	2 098	2 287	1 680	1 985
Zugewanderte ²⁾	•	1 324	832	803	844
Flüchtlinge ²⁾	•	1 053	1 411	1 145	1 448
Vertriebene ²⁾	•	958	1 529	1 168	1 314
Entlassene Kriegsgefangene	•	1 333	} 2 156	1 706	1 728
Entlassene Zivilinternierte	•	88			
Ausländer	•	38	1	5	16

1) Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

²⁾ Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer.

Ortsamt	
1	
1.	Lokstedt
2.	Wintertb.-Ex
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harmb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Plankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Harburg
14.	Biederelbe
15.	Plankenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
	Insgesamt
1)	Die Abmeldun von 20 v.H.
2)	Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 382	1 944	1 588	1 508
nach Schleswig-Holstein	•	673	928	709	672
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	79	116	54	63
" " " Pinneberg	•	97	154	96	146
" " " Segeberg	•	50	74	61	59
" " " Stormarn	•	106	118	78	80
" " " Steinburg	•	29	61	24	39
nach Niedersachsen	•	432	640	557	497
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	13	16	11	8
" " " Lüneburg	•	13	12	14	7
" " Landkreis Lüneburg	•	14	20	34	15
" " " Harburg	•	66	86	64	88
" " " Hadeln	•	10	15	7	9
" " " Stade	•	25	46	36	39
in das Land Bremen	•	31	44	39	58
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	198	230	315	259
in die französische Zone	•	44	91	45	86
in die russische Zone	•	242	283	202	179
nach Berlin	•	69	73	53	41
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	9	12	1	3
in das Ausland	•	128	181	97	168
Sonstige 2)	•	17	31	20	18
g) Fortgezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	170	158	113	174
6—15 "	•	190	331	181	208
15—18 "	•	113	231	129	112
18—20 "	•	123	247	215	173
20—60 "	•	1 395	1 799	1 572	1 529
60—65 "	•	44	50	54	51
65—70 "	•	33	28	42	36
üb. 70 "	•	52	45	54	37

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten³⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	12 827	12 784	12 857
dar. gesperrt	•	•	314	236	394
Zugang an Kranken	•	•	13 426	12 171	12 069
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	589	547	448
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	12 626	11 742	12 348
Krankenbestand am Monatsende	•	•	10 428	10 310	9 583
Krankenverpflegungstage	•	•	330 684	325 857	314 718
Bettenausnutzung v. H. 4)	•	•	88,1	83,8	84,2

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	•	4 019	4 026	4 169
dar. gesperrt	•	•	27	34	167
Zugang an Kranken	•	•	4 764	4 141	4 147
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	154	111	126

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ ohne Säuglingsbetten. ⁴⁾ ohne gesperrte Betten.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortssparten im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- Geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.				
				</					

Ortsamt

1. Lokstedt	1
2. Winterb.-El	
3. Bimsbüttel	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhle	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Plottb.-Oth	
10. Stellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsbur	
13. Harburg	
14. Biederbe	
15. Einkenwerde	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Mar	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnenschif	
Insgesamt	

1) Die Abmeldun
von 20 v.H.
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	4 490	4 024	4 337
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	3 715	3 714	3 398
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	115 838	113 915	108 914
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	96,7	92,1	90,7
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾	2 548	2 530	2 405
in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	.	1 892	1 876	1 750
in gemeinnützigen Krankenanstalten . . . . .	.	.	656	654	655
dar. gesperrt . . . . .	.	.	107	104	146
Zugang an Kranken . . . . .	.	.	862	667	746
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	.	40	37	56
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	705	688	922
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	2 256	2 207	1 975
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	67 406	69 419	62 072
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	92,0	92,2	91,6
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	984	908	1 055
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	868	768	909
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	89,5	91,3	80,5
3. Anstalten für Geistes Kranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 341	1 125	1 076
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 059	1 099	1 069
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	83,1	89,6	98,4
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 050	1 050	1 050
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 050	1 043	1 050
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	99,9	99,9	99,8
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle . . . . .	.	2 283	2 673	2 651	2 807
dar. an Diphtherie	183	281	285	266	205
„ Scharlach	183	88	89	99	118
„ Keuchhusten . . . . .	.	67	212	350	435
„ Typhus	10	17	7	10	14
„ Paratyphus		17	12	39	41
„ Geschlechtskrankheiten		924	817	773	833
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 664	1 267	1 405	1 303	1 102
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	89	92	91	82	68
„ Diphtherie	9	5	7	5	7
„ Krebs	221	242	233	250	212
„ Gehirnblutungen	116	87	135	122	103
„ Herzkrankheiten	229	158	206	140	160
„ Lungenentzündung	124	45	97	56	29
„ Nierenentzündung	20	11	19	18	20
„ Selbstmord	51	47	42	54	45
„ Verunglückung	78	116	70	96	70
„ Darmkartarrh } Säuglinge unter	15	15	5	9	3
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	14	25	20	21	26

¹⁾ ohne gesperrte Betten. ²⁾ dav. in Schleswig-Holstein ca. 1045 Betten; in Niedersachsen ca. 1355 Betten. ³⁾ nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen:

ausgeliehene Bände	47 253	45 506	60 319	54 954	53 957
Besucher der Lesesäle	22	561	567	490	323

Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:

ausgeliehene Bände	14 209	15 659	13 368
------------------------------	---	---	--------	--------	--------

Staats- und Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	4 419	3 388	5 720	3 197	4 065
Besucher der Lesesäle	1 973	3 222	2 568	2 376	2 705

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 549	638	677	518	636
Besucher der Lesesäle	2 049	647	757	654	727

Musik-Bücherei:

ausgeliehene Noten . . . . .	.	1 325	1 473	1 372	1 426
ausgeliehene Bücher . . . . .	.	353	342	270	323

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 884	1 948	1 994	2 098	1 992
„ „ Hamburg. Geschichte	4 194	3 500	3 043	3 228	2 615
„ „ Kunst und Gewerbe	1 593	1 239	2 855	1 774	2 855
Altonaer Museum	3 668	1 113	2 520	1 810	1 170
Kunsthalle	15 572	4 840	7 682	11 731	9 616
Planetarium	485	1 583	2 099	1 729	1 331

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:

Vorstellungen	28	39	32	33	31
Besucher	22 416	29 940	27 503	19 882	24 499

Deutsches Schauspielhaus:

Besenbinderhof:

Vorstellungen	—	31	37	34	30
Besucher	—	21 799	31 603	26 586	25 308

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	29	34	37	33
Besucher	—	11 015	19 484	18 560	17 513

Thalia-Theater:¹⁾

Vorstellungen	25	71	79	84	74
Besucher	16 282	32 416	44 226	49 162	41 462

Städtische Bühne Hamburg-Harburg:

Vorstellungen	—	48	38	48	33
Besucher	—	13 630	10 540	13 125	8 450

Musikhalle:²⁾

Konzerte . . . . .	.	43	39	38	24
Besucher . . . . .	.	64 480	56 621	56 080	37 143

¹⁾ seit 1946 einschl. Haus Schlankrege. ²⁾ Ohne Konzerte der Besatzungsmacht

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
4. Lichtspieltheater: 1)					
Theater	103	67	73	74	74
Sitzplätze	66 456	31 482	34 339	34 583	34 583
Besucher	1 737 724	1 792 565	2 425 859	2 387 066	2 078 633
5. Rundfunk					
Teilnehmer	352 286	314 335	346 887	349 816	350 964

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen	108 016	76 248	54 003	51 718	50 810
dav. Sozialrentner	24 237	9 127	8 543	8 490	8 434
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 756	2 811	2 384	2 335	2 327
Tb-Fürsorgeempfänger	—	6 192	5 439	5 397	5 529
Pflegekinder	2 083	212	170	159	148
Empfänger minderer Fürsorge .....	.2)	244	214	183	157
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw. Flüchtlinge und Gleichgestellte	1 911	8 208	9 295	9 304	4 922
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone Evakuierte und Gleichgestellte	—	1 756	1 757	1 620	1 635
Angehörige von Vermissten usw.	—	762	365	295	282
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehe- malige politische Gefangene usw.	—	23 925	300	261	257
Sonstige Hilfsbedürftige	—	23 925	14 892	13 394	11 849
Unterstützungsfälle (Parteien)	—	2 936	1 305	1 210	1 260
dav. Sozialrentner	3) 75 029	20 075	9 338	9 070	14 010
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	60 141	37 194	26 804	25 848	25 407
Tb-Fürsorgeempfänger	16 488	6 284	5 974	5 937	5 898
Pflegekinder	3 899	2 423	2 055	2 013	2 006
Empfänger minderer Fürsorge	—	1 923	1 689	1 676	1 717
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw. Flüchtlinge und Gleichgestellte	2 083	212	170	159	148
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone Evakuierte und Gleichgestellte .....	.2)	128	112	96	82
Angehörige von Vermissten usw.	1 249	4 366	4 944	4 949	2 618
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehe- malige politische Gefangene usw.	—	896	703	648	654
Sonstige Hilfsbedürftige	—	389	153	133	151
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in RM	—	8 861	5 536	4 979	4 405
dav. Sozialrentner	—	1 468	653	605	630
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3) 36 422	10 244	4 669	4 535	7 005
Tb-Fürsorgeempfänger	2 580 280	2 105 552	1 537 791	1 448 274	1 380 677
Pflegekinder	443 300	194 174	180 174	177 479	175 120
Empfänger minderer Fürsorge	188 700	116 649	98 078	96 471	95 597
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	—	153 202	130 951	131 841	130 587
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	51 880	5 527	4 936	4 356	4 079
Tb-Fürsorgeempfänger .....	.2)	6 256	6 170	5 099	4 417
Pflegekinder	51 500	182 737	259 625	251 854	114 080

1) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 2) unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 3) darunter Fürsorgearbeiter mit 2679 Parteien = 5840 Personen und einem Aufwand von 335 500.— RM.

4) darunter Fürsorgearbeiter mit 2679 Parteien = 5840 Personen und einem Aufwand von 335 500.— RM.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-El.
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Eidelbe
15. Finkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

1) Die Abmeldun
von 20 v.H.

2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	50 077	39 808	35 692	34 482
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	—	9 062	6 953	6 475
Evakuierte und Gleichgestellte	—	23 985	9 561	8 335	7 958
Angehörige von Vermißten usw.	—	707 635	470 203	415 279	355 925
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	61 553	61 805	53 041	57 744
Sonstige Hilfsbedürftige	³⁾ 1844 900	603 757	267 418	261 874	394 213
Durchschnittsausgabe je Person in <i>R.M.</i>	23,89	27,61	28,48	28,00	27,17
dav. Sozialrentner	18,29	21,27	21,09	20,90	20,76
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	39,68	41,50	41,14	41,32	41,08
Tb-Fürsorgeempfänger	—	24,74	24,08	24,43	23,62
Pflegekinder	24,91	26,07	29,04	27,40	27,56
Empfänger minderer Fürsorge	• 2)	25,64	28,83	27,86	28,13
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	26,95	22,26	27,93	27,07	23,18
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	28,52	22,66	22,03	21,09
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	—	24,83	23,57	22,96
Evakuierte und Gleichgestellte	—	31,48	31,87	31,93	30,96
Angehörige von Vermißten usw.	—	29,58	31,57	31,00	30,04
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	20,96	47,32	43,84	45,83
Sonstige Hilfsbedürftige	24,59	30,08	28,64	28,87	28,14
Durchschnittsausgabe je Partei in <i>R.M.</i>	42,90	56,61	57,57	56,03	54,34
dav. Sozialrentner	26,89	30,90	30,16	29,89	29,69
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	48,40	48,14	47,73	47,92	47,66
Tb-Fürsorgeempfänger	—	79,67	77,53	78,66	76,06
Pflegekinder	24,91	26,07	29,04	27,40	27,56
Empfänger minderer Fürsorge	• 2)	48,88	55,09	53,11	53,87
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	41,23	41,85	52,51	50,89	43,58
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	55,89	56,63	55,08	52,72
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	—	62,07	58,92	57,30
Evakuierte und Gleichgestellte	—	61,66	62,49	62,67	60,75
Angehörige von Vermißten usw.	—	79,86	84,94	83,41	80,80
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	41,93	94,65	87,67	91,66
Sonstige Hilfsbedürftige	50,65	58,94	57,28	57,75	56,28
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in <i>R.M.</i>	490 549	143 121	288 249	396 569	212 678
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	91 120	78 561	111 265	83 752	127 690
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	218 362	16 024	24 935	197 106	40 302
Ärztliche Behandlung	61 946	3 563	131 192	52 518	16 907
Zahnärztliche Behandlung	26 083	8 610	—	17 117	5 291
Arzneien und sonstige Heilmittel	75 480	15 508	14 140	27 591	8 725
Wochenfürsorge	6 133	4 706	485	6 215	2 698
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	11 425	16 149	6 232	12 270	11 065

Anmerkungen siehe Vorseite.

[illegible]

V. Öffentliche Sicherheit

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten	•	10 636	9 226	8 329	7 427
dar. Mord	•	2	5	1	1
Fahrlässige Tötung	•	21	22	29	10
Körperverletzung.	•	195	157	168	168
Sittlichkeitsdelikte	•	38	50	60	76
Raub- und Erpressung	•	26	24	30	19
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	1 637	1 421	1 155	916
Einfacher Diebstahl	•	6 047	5 272	4 789	4 181
darunter an Vieh	•	221	174	159	113
„ Kraftfahrzeugen	•	64	53	36	40
„ Fahrrädern	•	698	243	297	264
„ Kohlen	•	331	640	84	22
Felddiebstahl	•	85	13	19	50
Taschendiebstahl	•	444	148	157	122
Unterschlagung	•	494	565	469	512
Begünstigung und Hehlerei	•	67	120	111	114
Betrug und Untreue	•	274	309	325	253
Schwarzhandel	•	1 115	1 062	929	860
Übertretung der Verkehrsordnungen	•	13 065	18 963	16 908	16 152

8

1.	Lokstedt
2.	Winterb.-Erf.
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Narmb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Harburg
14.	Baderelbe
15.	Fläkenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
Insgesamt	
1)	Die Abmeldun
	von 20 v.H.
2)	Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	4 463	5 272	5 196	3 863
dar. an Gepäck- und Expreßgut	363	356	379
„ Eil- und Frachtstückgut	416	455	390
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	385	346	407
„ Kohlen	1 572	3 944	3 851	2 516
Ermittelte Diebe	1 968	1 543	2 045	795
Festnahmen	772	.	.	.
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	5 352	4 381	3 644	4 275
dav. Männer	4 008	3 353	2 672	3 316
Frauen	1 013	848	758	825
Jugendliche	331	180	214	134
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	17	9	28	9
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	257	292	248	235
Leichter Diebstahl	2 839	1 655	1 498	1 921
Unterschlagung	131	168	143	160
Begünstigung und Hehlerei	150	195	173	212
Betrug und Untreue	75	95	90	118
Urkundenfälschung	67	56	37	41
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	490	385	309	313
Kriegswirtschaftsverordnung	—	37	108	90	99
Schwarzhandel	—	680	549	375	411
Schwarzschlachtung	—	4	15	14	7
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	145	147	183	258

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	354 321	293 523	312 305	346 749	347 684
davon männlich	218 336	198 023	210 888	237 298	238 091
weiblich	135 985	95 500	101 417	109 451	109 593
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	7 938	9 163	10 858	10 338	11 155
davon männlich	4 626	6 861	8 068	7 782	8 444
weiblich	3 312	2 302	2 790	2 556	2 711
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,2	3,1	3,5	3,0	3,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	3,5	3,8	3,3	3,5
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,4	2,4	2,8	2,3	2,5

b) Betriebskrankenkassen sowie See-

Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	159 902	168 164	170 820	138 952	140 697
davon männlich	122 488	115 285	120 256	95 347	97 123
weiblich	37 414	52 881	50 564	43 605	43 574
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	3 741	6 149	6 804	5 825	5 304
davon männlich	2 733	4 236	5 012	4 301	3 839
weiblich	1 008	1 913	1 792	1 524	1 465
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,3	3,7	4,0	4,2	3,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,2	3,7	4,2	4,5	4,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,7	3,6	3,5	3,5	3,4

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	122 287	93 554	99 941	101 572	102 747
davon männlich	84 030	51 182	53 267	54 132	55 201
weiblich	38 257	42 372	46 674	47 440	47 546
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	1 790	2 035	2 106	2 018	1 959
davon männlich	1 237	1 019	1 109	1 079	1 157
weiblich	553	1 016	997	939	802
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,5	2,2	2,1	2,0	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,4	2,0	2,1	2,0	2,1
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,4	2,4	2,1	2,0	1,7
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	636 510	555 241	583 066	587 275	591 128
davon männlich	424 854	364 488	384 411	386 777	390 415
weiblich	211 656	190 753	198 655	200 496	200 713
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	13 469	17 347	19 768	18 181	18 418
davon männlich	8 596	12 116	14 189	13 162	13 440
weiblich	4 873	5 231	5 579	5 019	4 978
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,1	3,1	3,4	3,1	3,1
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,0	3,3	3,7	3,4	3,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,3	2,7	2,8	2,5	2,5

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung					
Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	638 856	562 717	.	.	560 671
davon männlich	428 675	388 893	.	.	389 590
weiblich	210 181	173 824	.	.	171 081
Arbeiter	413 474	360 940	.	.	359 950
Angestellte	176 643	166 253	.	.	166 240
Beamte	2) 48 739	35 524	.	.	34 481
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	3) 3 915	41 903	.	.	39 017
2. Angebot und Nachfrage					
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende . . . . .	.	36 461	31 580	32 194	19 169
davon männlich . . . . .	.	24 547	18 524	18 730	12 550
weiblich . . . . .	.	11 914	13 056	13 464	6 619
b) Arbeitsuchende am Monatsende . . . . .	.	12 889	12 508	12 168	14 612
davon männlich . . . . .	.	10 379	10 197	9 781	11 446
weiblich . . . . .	.	2 510	2 311	2 387	3 166
dar. waren voll verwendungsfähig . . . . .	.	.	7 658	7 156	9 203
beschränkt verwendungsfähig . . . . .	.	.	4 787	4 956	5 290
c) Arbeitslose . . . . .	.	12 889	12 445	12 112	14 493
davon männlich . . . . .	.	10 379	10 168	9 770	11 398
weiblich . . . . .	.	2 510	2 277	2 342	3 095
d) Eingestellte Arbeitskräfte . . . . .	.	23 058	23 503	19 615	21 461
davon männlich . . . . .	.	14 614	15 233	13 095	13 607
weiblich . . . . .	.	8 444	8 070	6 520	7 854
dar. Wehrmachtsrückkehrer	—	.	1 235	1 088	1 120

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.
²⁾ Nach der Berufszählung vom 17. 5. 39.
³⁾ Wehrmachts- und Arbeitsdienst.

1.	Lokstedt
2.	Winterv.-Ex
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harmb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Harburg
14.	Norderelbe
15.	Plankenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Walddörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
	Insgesamt
11)	Die Abmeldun von 20 v.H.
2)	Einschl. Umm

3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	166	82	123	65	478	350
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	25	—	109	—	125	—
Bergleute und verwandte Berufe	229	5	1	1	8	3
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	102	60	4	14	21	15
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	2 068	7	989	126	1 728	22
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher .	2	4	17	10	13	8
Chemiewerker	264	99	94	65	155	115
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	148	66	64	59	49	83
Textilienhersteller	44	339	11	51	20	275
Papierhersteller und Papierverarbeiter . . .	7	150	14	31	11	123
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	116	58	24	10	37	9
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	188	31	104	16	261	92
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller . . .	88	212	256	125	254	458
Bekleidungsberufe	542	1 385	69	108	120	356
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe . .	121	136	51	27	79	65
Bauberufe und zugehörige Berufe	1 028	—	231	—	600	—
Graphische Berufe	68	116	45	28	68	57
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	89	169	40	28	34	67
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	5	—	1	—
Gaststättenberufe	2	95	603	421	543	669
Verkehrsberufe	1 603	217	2 467	336	3 356	609
Hauswirtschaftliche Berufe	1	2 094	18	417	16	2 027
Hilfsarbeiter aller Art	5 257	280	845	45	2 168	329
darunter Metallhilfsarbeiter	1 067	246	343	25	725	275
Bauhilfsarbeiter	3 693	2	345	—	1 064	12
Übrige Hilfsarbeiter	8	17	18	22	37	26
Maschinisten und Heizer	75	—	34	—	93	1
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe .	280	714	3 616	790	2 047	1 721
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	15	14	859	19	407	26
Sonstige Berufe	14	269	727	352	878	348
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	8	—	—	—
Zusammen	12 550	6 619	11 446	3 166	13 607	7 854

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortseimtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-der-te	Abge-wan-der-te	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Baubeginne					
Wohngebäude ...	.	102	230	201	231
dar. Notbauten ...	.	74	110	23	40
Nichtwohngebäude ...	.	23	42	38	59
2. Bauvollendung					
Zugang an Wohngebäuden ...	231	22	151	152	150
dav. durch Neubau ...	.	8	65	75	41
„ Notbau ...	.	14	64	55	82
„ Wiederaufbau ...	.	—	22	22	27
Zugang an Wohnungen ...	807	48	320	415	430
dav. durch Neubau ...	708	10	67	84	43
„ Notbau ...	.	14	104	55	82
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau ...	99	9	76	103	158
„ Wiederaufbau und Instandsetzung ...	.	15	73	173	147
dar. waren Dachwohnungen ...	.	.	44	76	67
Kellerwohnungen ...	.	.	6	3	5
Zugang an Wohnräumen ...	.	109	730	951	959
dar. in Notbauten ...	.	31	205	112	150
3. Arbeitsaufwand im Wohnungsbau					
Beschäftigte Arbeiter ...	.	3 317	3 597	.	3 618
dav. im Bauhauptgewerbe ...	.	2 540	2 398	.	.
„ Baunebengewerbe ...	.	777	1 199	.	.
4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau					
Mauersteine (neu) in 1000 Stück ...	.	.	450	370	4 754
Zement in t ...	.	109	13	560	290
Kalk in t ...	.	—	15	596	500
Bauplatten in qm ...	.	270	120	6 455	—
Leichtbauplatten in qm ...	.	900	2 845	6 298	2 590
Dachziegel in 1000 Stück ...	.	4	162	80	200
Dachpappe in qm ...	.	—	24 400	37 200	4 560
Holz in cbm ...	.	1 368	2 760	—	4
Eisen in t ...	.	201	98	44	54
Glas in qm ...	.	46 299	1 000	4 662	19 410
5. Entrümmerung					
Geleistete Tagewerke ...	—	71 182	68 650	60 431	71 123
Geräumte Schuttmenge in cbm ...	—	193 526	169 818	155 440	177 550
Gewonnene Steine in 1000 Stück ...	—	6 894	9 231	8 221	9 031
Geborgenes Eisen (Träger) in t ...	—	1 041	1 008	917	1 009
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen ...	.	289 160	293 722	294 027	294 635
Bestand an Wohnräumen ...	.	756 540	766 251	766 937	768 266
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume ...	—	13 446	13 085	13 070	12 994

Ortsamt

1	Ortsamt
1.	Lokstedt
2.	Winterb.-Erf.
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Barmb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Hamburg
14.	Bahrenfeld
15.	Plankenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdorfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
	Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen ...	—	753	721	610	736
darin Wohnräume ...	—	1 636	1 527	1 302	1 543
Zuweisung von Einzelwohnräumen ...	—	3 637	3 124	2 568	2 546
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien ...	—	3 976	3 563	2 899	3 008
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen ...	—	8 656	7 562	6 254	6 472
Wohnraum suchende Parteien ...	—	19 615	24 206	23 766	24 040
Wohnraum suchende Personen ...	—	51 236	61 363	60 219	60 648

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung ¹⁾

Zahl der berichtenden Betriebe ²⁾ ...	—	•	2 420	2 430	2 417
Beschäftigte ...	—	•	121 600	122 575	123 064
davon Angestellte ...	—	•	25 621	25 980	26 115
Arbeiter ...	—	•	95 979	96 595	96 949
Außerdem Heimarbeiter ...	—	•	7 514	6 131	6 689
darunter in der Textilindustrie ...	—	•	6 891	5 492	6 178
Geleistete Arbeiterstunden in 1000 ...	—	•	15 562	14 270	6)
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000 ...	—	•	2 386	2 785	6)
v. H. des Solls waren ausgefallen ...	—	•	13,2	19,5	6)
davon durch Urlaub ...	—	•	15,4	28,1	6)
„ Krankheit ...	—	•	52,2	38,3	6)
aus sonstigen Gründen ³⁾ ...	—	•	32,4	33,6	6)
Bruttosumme der Gehälter in 1000 RM ...	—	•	8 836	9 175	6)
„ „ Löhne in 1000 RM ...	—	•	17 310	16 848	6)
Gesamt-Produktion in 1000 RM ...	—	•	152 649	145 236	7) 144 761
davon Grundstoffindustrie ...	—	•	16 900	16 409	14 734
Produktionsgüterindustrie ...	—	•	26 201	25 093	26 148
Verbrauchsgüterindustrie ...	—	•	50 563	45 785	46 266
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	—	•	58 985	57 949	57 613
Produktionsindex ⁴⁾ ...	—	•	136,4	129,7	129,2
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	—	•	139,5	136,0	135,8
Verbrauch von Eisen und Stahl in t ...	—	•	6 939	6 381	6 740
davon Walzwerkerzeugnisse ...	—	•	4 646	4 219	4 225
Schmiedestücke ...	—	•	661	516	560
Eisen- und Stahlguß ...	—	•	824	627	725
Fertigerzeugnisse ...	—	•	808	1 019	1 230
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm ...	—	•	2 988	2 850	2 897
Verbrauch von Steinkohle t ...	—	•	26 424	25 944	26 523
„ „ Koks t ...	—	•	5 778	4 916	5 818
„ „ Braunkohle t ...	—	•	5 918	5 002	5 436
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t ...	—	•	35 763	33 867	35 577
davon Steinkohle ...	—	•	26 424	25 944	26 523
Koks ...	—	•	5 391	4 587	5 428
Braunkohle ...	—	•	3 948	3 336	3 626
Verbrauch von Strom in 1000 kWh ...	—	•	16 190	15 069	15 928
„ „ Gas in 1000 cbm ...	—	•	1 471	1 452	1 560

¹⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe, Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ²⁾ Technische Einheiten. ³⁾ u. a. durch unentschuldigtes Fernbleiben. ⁴⁾ September—Dezember 1946 = 100. ⁵⁾ Steinkohle = 100, Koks = 93,3 Braunkohle = 66,7. ⁶⁾ Zahlen für Juni liegen noch nicht vor. ⁷⁾ Die hierin enthaltenen DM bleiben auf die Preishöhe ohne Einfluß, da sich die Preise durch die Währungsreform grundsätzlich nicht geändert haben.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1948.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 Stk. (7)	Produktions- index ⁴⁾	
				Juni 48	Mai 48
Grundstoff-Industrie	172	8 806	14 734	169,5	190,8
Kohleverarbeitung	1	58	144	111,0	111,0
Torfgewinnung	3	329	160	.	.
Mineralöl	28	3 546	7 078	151,8	151,1
Kohlewertstoffe	1	114	527		
Steine und Erden	93	2 078	1 262	143,1	129,2
Eisen und Stahl	3	120	162	.	.
NE-Metalle	8	1 254	4 574	184,2	255,7
Eisen- und Stahlgießerei	16	760	440	165,5	131,5
NE-Metallgießerei	19	547	387	112,9	126,2
Produktionsgüter-Industrie	536	42 094	26 148	119,5	114,5
Stahl- und Eisenbau	59	5 095	3 327	154,2	119,5
Maschinenbau	235	14 353	9 788	116,6	106,2
Fahrzeugbau	22	1 980	1 185	109,5	44,2
Schiffbau	78	8 673	4 019	117,3	131,3
Elektrotechnik	83	9 517	6 460	170,8	171,3
Feinmechanik und Optik	59	2 476	1 369	109,2	112,7
Verbrauchsgüter-Industrie	1 057	45 936	46 266	125,7	124,4
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	146	5 470	4 265	118,1	105,5
Musikinstrumente, Spielwaren	16	457	351	.	.
Chemie	236	11 010	17 921	118,6	127,1
Feinkeramik	7	163	62	142,9	125,7
Glas	13	679	423	143,9	145,3
Sägerei und Holzbearbeitung	26	837	458	122,4	119,8
Holzverarbeitung	87	2 813	1 273	85,7	94,8
Papierherzeugung	2	73	31	74,0	66,7
Papierverarbeitung	61	1 628	1 625	131,0	125,7
Druck- und Vervielfältigung	102	4 473	4 612	155,7	127,5
Kunststoffverarbeitung	11	796	698	130,3	129,0
Gummi- und Asbestverarbeitung	26	6 719	8 226		
Lederherzeugung	3	89	85	91,5	83,2
Lederverarbeitung	22	495	252		
Schuhe	13	674	258	103,0	90,6
Textil	117	4 652	3 566		
Bekleidung	169	4 908	2 160	101,8	95,6
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	652	26 228	57 618	130,7	131,5
Lebensmittel	612	22 962	43 774	130,7	133,4
Molkerei	18	511	2 333		
Brauerei und Mälzerei	8	1 222	5 040	124,7	109,0
Spiritus	5	400	602		
Tabakverarbeitung	9	1 133	5 864		
Zusammen	2 417	123 064	144 761	129,2	129,7
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 765	96 836	87 148	135,8	136,0

Anmerkungen siehe Vorseite.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterh.-El.
3. Wimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhlen
7. Billstedt
8. Altona
9. Flottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Hamburg
14. Eidelbe
15. Pinkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	102. Periode 27. 5. 47-22. 6. 47	113. Periode 1. 4. 48-30. 4. 48	114. Periode 1. 5. 48-31. 5. 48	115. Periode 1. 6. 48-30. 6. 48
------------	--	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher..	1 440 333	1 514 600	1 513 177	1 516 391
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger.	1 354 893	1 404 111	1 403 561	1 408 397
Teil-Selbstversorger.	16 827	22 141	20 064	19 375
Voll-Selbstversorger	9 134	8 039	7 853	8 025
Sammelverpflegte.	46 156	49 623	63 814	62 415
Ausländer in Lagern	13 323	16 461	17 885	18 179

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	466 702	677 510	715 847	721 096
davon für Normalarbeiter	159 040	161 891	166 280	166 922
„ Teilschwerarbeiter.	96 996	139 187	141 686	142 953
„ Mittelschwerarbeiter	—	25 419	25 765	25 990
„ Schwerarbeiter	132 805	147 880	149 527	154 571
„ Schwerstarbeiter	12 413	13 880	14 463	14 660
„ werdende und stillende Mütter	23 481	29 110	28 696	28 267
„ ambulante Kranke	41 967	160 143	189 430	187 733

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

Tatsächlich zuteilte Mengen in g:				
Brot und Mehl (in Brotwert)	6 000	9 750	10 000	10 000
Nährmittel.	1 685	1 215	975	1 500
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert)	500	1 500	1 500	1 500
Fleisch.	400	100	100	100
Fett	200	265	400	500
Käse	62,5	—	—	125 ¹⁾
Fische	530	1 006	795	680
Kartoffeln bei Einkellerung	—	—	—	—
ohne Einkellerung	—	3 000	—	8 480
Ersatzlieferung von Brot für Kartoffeln	2 000	1 500 ³⁾	1 500 ³⁾	—
Gemüse (ohne Einkellerung von Steckrüben)	1 565	1 080	2 110	4 500
Eier in Stück	—	1	—	—
Entrahmte Frischmilch in Liter	3,1	—	3	4

4. Zuteilte Kalorien²⁾ täglich

Planungs-Soll	1 186	1 528	1 568	1 682
Aufruf = Zuteilungs-Soll	1 167	1 601	1 563	1 691
Erfüllungs-Ist = wirkliche Zuteilung a).	1 137	1 504	1 553	1 687
Erfüllungs-Ist = wirkliche Zuteilung b).	1 021	1 374	1 433	1 546
Plus oder Minus gegen Planungs-Soll a).	— 49	— 24	— 15	+ 5
Plus oder Minus gegen Planungs-Soll b).	— 165	— 154	— 135	— 136
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937.	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf d. gegenwärtig. Zuteilung gegen 1937 a)	— 1 726	— 1 359	— 1 310	— 1 176
Fehlbedarf in v. H.	60,3	47,5	45,8	41,1
Fehlbedarf d. gegenwärtig. Zuteilung gegen 1937 b)	— 1 842	— 1 489	— 1 430	— 1 317
Fehlbedarf in v. H.	64,3	52,0	49,9	46,0

a) Nach den amtlichen Kaloriensätzen. b) Nach den Ermittlungen des Hamburgischen Hygienischen Instituts unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel. ¹⁾ Einschl. Nachlieferungen aus Vorperioden. ²⁾ Für Normalverbraucher über 20 Jahre. ³⁾ Zucker.

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
5. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾ ...	5 020	6 785	16	318	1 076
Kälber ²⁾ ...	5 006	739	57	520	511
Schweine...	37 548	393	219	84	140
Schafe...	9 078	4	1	17	9
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾ ...	4 229	6 714	53	303	959
Kälber ²⁾ ...	4 283	909	127	596	520
Schweine...	34 484	322	162	73	142
Schafe...	8 767	12	7	25	42
6. Gemüse- und Obstmarkt (Deichtor- Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)...	.	6 759	3 366	5 629	9 238
darunter Spitzkohl...	.	554	—	7	1 186
Wirsingkohl...	.	2 225	1	594	2 781
Blumenkohl...	.	303	.	30	1 021
Palerbsen...	.	35	—	—	447
Möhren...	.	369	39	1 575	2 764
Kohlrabi...	.	145	3	46	199
Spinat...	.	275	588	1222	171
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg)...	.	321	6	6	972
davon Äpfel...	.	—	6	5	—
Erdbeeren...	.	37	—	.	190
Kirschen...	.	278	—	—	750
7. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg)...	.	4 361	5 927	7 180	6 602
darunter an die Fischindustrie...	.	947	690	628	1 234
„ Räuchereien und Marinierbetriebe...	.	75	146	42	46
„ den Großhandel...	.	2 623	3 899	4 878	4 042
darunter nach auswärts versandt...	.	2 468	3 564	4 170	5 184 ³⁾
„ den hiesigen Kleinhandel...	.	411	787	1 105	873
„ auswärtigen Kleinhandel...	.	139	182	181	154
„ Fischbratküchen...	.	146	159	157	98
8. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter...	.	4 009	4 042	3 960	3 925
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter...	.	7 024	1 437	5 502	6 424
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm...	.	9 782	9 239	9 611	9 782
Gasabgabe in 1000 cbm...	.	14 164	16 394	16 209	16 100
darunter für Haushaltungen...	.	6 846	7 989	8 840	8 500
„ Industrie...	.	1 562	2 755	2 901	2 900
Stromabgabe in 1000 kWh...	.	82 894	102 806	96 493	93 983
darunter für Haushaltungen...	.	18 262	21 626	21 556	21 064
„ Industrie...	.	25 232	33 891	31 689	32 070

¹⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.

²⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

³⁾ Einschl. Kühlhausware.

Ortsamt

1
1. Lokstedt
2. Winterb.-El.
3. Wimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harmb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Finkenwerde
15. Bergedorf
16. Vier- u. Mar
17. Wandsbek
18. Alstertal
19. Walddörfer
20. Rahlstedt
21. Binnenschif
Insgesamt

1) Die Abmeldun
von 20 v.H.
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t	•	199 827	176 296	153 244	194 515
darunter Elektrizitätswerke	•	57 885	50 000	40 460	44 265
Gaswerke	•	27 230	26 888	29 084	39 446
Behörden, Anstalten, Schulen	•	4 674	11 576	3 957	5 601
Hausbrand	•	66 075	38 795	29 803	44 901
11. Indexziffern der Lebenshaltungskosten (Januar/März 1934 = 100)					
Ernährung	104,7	134,1	135,2	141,1	142,3
Wohnung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Heizung und Beleuchtung	92,9	109,6	99,5	99,5	99,5
Bekleidung	125,7	244,7	294,0	300,9	311,8
Verschiedenes	105,1	157,5	171,4	172,2	173,7
Gesamte Lebenshaltung	105,5	142,2	149,4	153,3	155,4
darunter Lebenshaltung ohne Wohnung	106,5	149,9	158,3	163,0	165,4

XI. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 992	15 049	14 896	17 511	14 414
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 310	17 638	19 707	20 202	19 102
„ „ Straßenbahn	13 297	24 809	25 726	26 603	25 068
„ den Autobussen der HHA	1 046	1 575	1 700	1 977	1 746
„ „ Alsterdampfern	391	149	305	321	321
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 223	984	1 050	1 167	1 106
2. Bestand an Kraftfahrzeugen ¹⁾					
mit Fahrberechtigung	80 974	17 471	26 557	•	27 996
davon Krafträder	24 205	1 241	4 262	•	4 662
Personenkraftwagen	39 260	5 618	8 190	•	8 794
Lastkraftwagen	15 858	8 579	11 925	•	12 138
Zugmaschinen	1 346	1 122	1 303	•	1 526
Kraftomnibusse	305	305	246	•	246
Sonstige	—	606	631	•	630
3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)					
Vergaserkraftstoff Liter	•	3 210	3 266	2 978	2 694
Dieselmotorkraftstoff kg	•	3 804	5 127	4 929	4 829
Traktorenkraftstoff Liter	•	39	55	51	47
4. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	845	298	368	376	395
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	708	269	339	345	361
mit Personenschaden	492	167	197	227	227
Verletzte Personen	560	195	216	260	271
darunter Kinder	59	32	50	47	49
Getötete Personen	8	14	10	17	11
darunter Kinder	2	4	5	10	4

¹⁾ Für Mai 1948 ist keine Statistik vom Amt für Verkehr herausgegeben.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-der-te	Abge-wan-der-te	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 533	517	751	737	886
darunter deutsche Schiffe.	1 052	365	461	393	514
Abgegangene Seeschiffe.	1 709	657	815	957	875
darunter deutsche Schiffe.	1 190	494	520	603	504
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 719 036	336 972	537 079	483 555	511 595
darunter deutsche Schiffe.	844 939	51 642	71 258	70 077	82 600
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 795 561	341 524	541 135	526 274	498 254
darunter deutsche Schiffe.	870 357	59 477	73 620	84 960	86 106

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	2 855	1 355	1 291	1 137	1 264
davon von der Oberelbe.	1 980	478	414	469	429
von der Niederelbe.	875	877	877	668	835
Abgegangene Schiffe.	2 688	1 245	1 176	917	1 191
davon nach der Oberelbe.	1 906	456	422	432	478
nach der Niederelbe.	782	789	754	485	713
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t.	972 374	358 242	359 597	334 168	384 046
davon von der Oberelbe.	838 317	219 689	182 404	204 665	196 102
von der Niederelbe.	134 057	138 553	177 193	129 503	187 944
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t.	921 770	351 273	335 271	302 005	347 819
davon nach der Oberelbe.	805 645	214 015	189 416	196 824	191 251
nach der Niederelbe.	116 125	137 258	145 855	105 181	156 568

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 492 306	442 797	539 799	458 731	554 735
davon Lebens- und Futtermittel.	483 916	210 776	265 253	168 965	225 086
Rohstoffe und Halbwaren.	943 011	202 008	250 655	271 652	302 604
Fertigwaren.	65 379	4 745	11 181	8 472	14 474
übrige Waren.	—	25 268	12 710	9 642	12 571
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	94 948	36 074	87 767	83 021	117 084
übriges Europa.	502 690	127 545	83 975	99 461	137 291
Außereuropa.	894 668	279 178	368 057	276 249	300 360
Ausgang.	563 041	141 360	170 219	188 297	170 927
davon Lebens- und Futtermittel.	197 301	37 160	37 803	49 185	40 100
Rohstoffe und Halbwaren.	197 648	87 201	105 753	114 486	112 808
Fertigwaren.	168 092	14 976	22 352	18 470	14 666
übrige Waren.	—	2 023	4 311	6 156	3 353
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	161 150	51 092	56 401	75 504	52 025
übriges Europa.	249 384	89 878	111 639	109 786	108 267
Außereuropa.	152 507	390	2 179	3 007	10 635

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	343 248	96 207	102 775	100 295	94 858
davon von der Oberelbe.	316 316	80 139	78 297	82 245	64 416
von der Niederelbe.	26 932	16 068	24 478	18 050	30 442
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	54 982	1 016	3 190	1 542	2 881
Rohstoffe und Halbwaren.	231 399	80 796	89 321	92 783	85 928
Fertigwaren.	55 063	12 977	9 189	5 001	4 956
übrige Waren.	1 804	1 418	1 075	969	1 093

Ortsamt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Lokstedt	Winterb.-El	Bimsbüttel	Innenstadt	St. Georg	Harmb.-Uhl	Billstedt	Altona	Plottb.-Oth	Stellingen	Blankenese	Wilhelmsbur	Hamburg	Niederelbe	Finkenwerde	Bergedorf	Vier- u. Mar	Wandsbek	Alstertal	Waldsdörfer	Rahlstedt	Binnenschif

Insgesamt

1) Die Abmeldun von 20 v.H.

2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	89 834	56 028	63 219	60 938	61 395
darunter Oberelbe...	62 902	39 960	25 194	29 972	30 953
Niederelbe...	26 932	16 068	24 478	18 050	30 442
US- und französische Zone...	—	—	446	—	—
Sowjetische Zone...	196 813	21 471	26 331	27 636	10 292
Berlin...	9 187	2 011	581	322	241
CSR...	47 414	16 697	12 198	11 399	22 930
Ausgang...	532 281	127 212	167 601	117 216	136 270
davon nach der Oberelbe...	480 519	58 974	95 466	82 120	60 837
nach der Niederelbe...	51 762	68 238	72 135	35 096	75 433
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	151 900	43 176	34 888	30 045	26 756
Rohstoffe und Halbwaren...	354 793	79 210	129 043	83 495	105 481
Fertigwaren...	24 816	2 434	2 224	2 193	3 263
übrige Waren...	772	2 392	1 446	1 483	770
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	68 931	99 846	87 065	67 368	103 161
darunter Oberelbe...	17 169	31 608	12 323	25 272	27 728
Niederelbe...	51 762	68 238	72 135	35 096	75 433
US- und französische Zone...	—	1 417	—	598	—
Sowjetische Zone...	286 191	—	12 708	6 230	163
Berlin...	132 406	2 448	11 998	9 312	12 697
CSR...	44 753	23 501	55 830	33 708	20 249
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang...	581 880	675 082	526 187	383 788	490 182
davon Stückgut...	30 154	5 136	5 748	5 220	5 758
Milch...	1 732	488	442	803	959
Wagenladungen...	549 994	669 458	519 997	377 765	483 465
außerdem Vieh (Stück)...	43 716	3 393	228	838	1 678
Versand...	398 437	487 224	441 987	328 974	403 562
davon Stückgut...	31 104	6 864	9 170	9 224	13 731
Milch...	2	—	—	—	—
Wagenladungen...	367 331	480 360	432 817	319 750	389 831
außerdem Vieh (Stück)...	856	65	222	178	80
6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen					
(in 1000 kg)					
Nahverkehr...	•	326 586	352 818	372 551	433 054
Fernverkehr...	•	20 134	29 149	26 791	23 077
Wareneingang...	•	11 134	16 601	15 002	12 743
davon Lebens- und Futtermittel...	•	2 916	5 744	4 882	3 626
Rohstoffe und Halbwaren...	•	983	2 937	2 516	1 427
Fertigwaren...	•	6 220	2 295	2 100	2 384
Übrige Waren...	•	1 015	5 625	5 504	5 306
Warenausgang...	•	9 000	12 548	11 789	10 334
davon Lebens- und Futtermittel...	•	3 253	4 986	5 077	4 789
Rohstoffe und Halbwaren...	•	275	1 227	995	552
Fertigwaren...	•	3 520	1 127	2 533	1 356
Übrige Waren...	•	1 952	5 208	3 184	3 637

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
7. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen	243	398	412	309	336
Dampfer	53	36	49	36	23
darunter Nordsee-Dampfer	32	22	24	14	8
Hochseekutter	144	166	135	104	139
Küstenfischer	46	196	228	169	174
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	5 205	3 851	5 672	3 765	3 631
Dampfer	4 837	3 305	3 639	2 276	1 881
darunter Nordsee-Dampfer	1 751	1 222	608	403	254
Hochseekutter	366	536	2 003	1 479	1 740
Küstenfischer	2	10	30	10	10
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>RM</i>)	665	1 285	2 224	1 503	1 160 ¹⁾
Dampfer	489	900	1 349	892	625
darunter Nordsee-Dampfer	178	351	250	160	101
Hochseekutter	175	376	861	601	528
Küstenfischer	1	9	14	10	7
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	414	735	390	223	211
Wert (in 1000 <i>RM</i>)	239	450	226	109	99 ¹⁾
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	5 654	4 057	11 865	18 180	13 858
Wert (in 1000 <i>RM</i>)	1 110	1 193	4 040	5 374	4 194 ¹⁾

XIII. Geld- und Finanzwesen

1. Steuereinnahmen ²⁾ 3)					
Eigene Steuern (in <i>RM</i>) . . . . .	.	13 791 807	13 743 785	22 275 469	12 501 571
davon Grundsteuer . . . . .	.	1 074 324	5 128 613	6 497 390 ⁴⁾	1 391 738
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	.	10 019 141	1 140 230	11 675 787	5 721 692
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme . . . . .	.	138 770	2 140 563	136 671	430 270
Reichsgrunderwerbssteuer (Zuschläge der Gemeinde) . . . . .	.	163 157	97 736	161 891	882 921
Gemeindegetränksteuer . . . . .	.	55 703	1 939 037	268 602	1 087 581
Lustbarkeitssteuer für Vorführung von Bildstreifen . . . . .	.	763 008	1 366 151	978 958	929 956
Lustbarkeitssteuer für andere Veranstaltungen . . . . .	.	1 464 243	1 619 604	2 267 169	1 804 226
Hundesteuer . . . . .	.	111 692	306 326	286 266	225 508
Sonstige Steuern . . . . .	.	1 769	5 525	2 735	27 679
2. Öffentliche Sparkassen ⁵⁾					
a) Sparverkehr (in 1000 <i>RM</i>):					
Einzahlungen	21 619	28 284	30 919	24 441	287 392
Auszahlungen	20 461	65 709	46 870	44 337	80 610
Mehreinzahlung, (+), Mehrauszahlung, (-)	+ 1 158	- 37 425	- 15 951	- 19 896	+ 206 782
Einlagenbestand am Monatsende	533 372	1 851 395	1 593 957	1 574 061	1 780 843
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>RM</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	61 729	212 133	214 884	215 941	294 121
Schuldenstand am Monatsende	8 117	5 264	3 760	3 882	2 212

¹⁾ Die hierin enthaltenen DM bleiben auf die Preishöhe ohne Einfluß, da sich die Preise durch die Währungsreform grundsätzlich nicht geändert haben. ²⁾ Einschließlich der noch im Monat April auf das Rechnungsjahr 1947 gebuchten Beträge. ³⁾ Eingänge im Monat Juni vom 1. Juni bis zum Reichsmarkabschluß am 13. Juli. In der Zeit vom 21. Juni bis 30. Juni gingen 12 273 DM ein, darunter 9 682 DM Lustbarkeitssteuer für die Vorführung von Bildstreifen und 1 671 DM Lustbarkeitssteuer für andere Veranstaltungen. ⁴⁾ Einschließlich Feuerlöschabgabe sowie Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr von insgesamt 1 462 500 RM. ⁵⁾ Vorläufiges Endergebnis im Monat Juni bis zum 20. Juni 1948 (Tag der Währungsreform).

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Winterb.-E.	3. Bimsbüttel	4. Binnenstadt	5. St. Georg	6. Harb.-Uhl.	7. Billstedt	8. Altona	9. Klotzb.-Oth.	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsbur	13. Harburg	14. Finkenbe	15. Finkenwerde	16. Vier- u. Mar	17. Wandsbek	18. Alstertal	19. Walddörfer	20. Rahlstedt	21. Binnenschif	22. Binnenschif
Insgesamt																					

1) Die Abmeldun
von 20 v.H.
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
3. Leihhäuser					¹⁾
Verpfändungen (in <i>R.M.</i>) ²⁾	216 718	242 867	263 704	218 238	81 828
Einlösungen (in <i>R.M.</i>) ³⁾	170 133	162 113	353 196	253 560	492 258

XIV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	169	187	179	173	129
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	46	63	40	49	40
Bekämpfte Brände	123	124	139	124	89
davon Großfeuer	10	9	16	13	2
Mittelfeuer	22	12	7	14	10
Kleinf Feuer	81	100	107	91	76
Sonstige	10	3	9	6	1
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	489	698	930	927	913
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen . . .	.	238	222	220	205
bei Betriebsunfällen . . . . .	.	158	176	157	212
Unfalltransporte . . . . .	.	463	680	681	684
Krankentransporte	—	5 028	5 266	5 278	4 738

XV. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland.⁴⁾

Monatsmittel⁵⁾					
Luftdruck ⁶⁾ mm	762,1	758,7	759,3	759,0	760,1
Luftwärme °C	15,9	18,7	11,0	13,5	16,2
Relative Feuchtigkeit v.H.	66	64	76	71	71
Windstärke ⁷⁾	3,8	2,3	2,5	2,0	2,3
Bewölkung ⁸⁾	6,7	5,5	4,9	5,6	6,4

Monatssummen					
Niederschlagsmenge mm	41,7	39,7	34,2	61,9	96,7
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	.	7	7	7	3
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	7	8	5	9	12
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	2	.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C) . . . . .	.	.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C) . . . . .	.	.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C) . . .	4	12	4	1	6
Sonnenscheindauer Stunden	223,0	273,2	243	256,7	253
Tage ohne Sonnenschein . . . . .	.	.	2	1	1
Tage ohne Niederschläge	8	16	16	11	11
Tage mit Niederschlägen	22	14	14	20	19
dav. unter 0,1 mm	4	2	3	7	6
0,1 bis 1,0 mm	8	3	4	1	2
1,0 bis 10 mm	10	9	7	10	8
10 mm und darüber . . . . .	.	.	.	2	3
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	18	12	11	13	13
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm) . . . . .	.	.	.	.	.
Tage mit Gewitter	1	3	4	2	6

¹⁾ Vom 1. bis 19. Juni 1948. ²⁾ Vom 21. bis 30. Juni 1948: 88 971 DM. ³⁾ Vom 21. bis 30. Juni 1948: 3 373,90 DM. ⁴⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ⁵⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ⁶⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁷⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁸⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 2. Vierteljahr 1948

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 29. 10. 46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ¹⁾	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs		Be- völkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt.	36 089	102	134	11	101	6	5	909	258	1 020	988	+ 716
2. Winterhude-Eppendorf . . .	251 166	775	774	67	616	28	11	3 811	1 796	7 115	6 802	+ 2 486
3. Eimsbüttel.	141 250	516	426	44	390	16	9	1 920	737	3 809	3 799	+ 1 229
4. Innenstadt.	86 632	341	274	41	265	14	11	1 772	404	2 449	2 859	+ 967
5. St. Georg	56 873	184	172	28	156	9	5	1 033	379	1 732	1 654	+ 748
6. Barmbek-Uhlenhorst . . .	68 564	225	220	28	182	7	4	1 006	327	1 902	1 961	+ 658
7. Billstedt.	54 869	190	236	23	151	15	9	718	211	1 448	1 477	+ 563
8. Altona	138 919	451	457	46	395	23	11	2 086	823	4 090	4 237	+ 1 178
9. Flottbek-Othmarschen . . .	37 592	100	125	8	85	1	1	515	303	860	810	+ 302
10. Stellingen	28 355	68	99	4	87	4	2	474	168	701	743	+ 276
11. Blankenese	69 211	206	267	29	182	9	5	992	492	1 787	1 795	+ 577
12. Wilhelmsburg	55 815	182	205	19	157	14	8	667	310	1 420	1 367	+ 458
13. Harburg.	77 307	255	294	29	203	20	12	1 644	706	1 945	1 905	+ 1 069
14. Süderelbe	21 402	65	94	4	61	4	1	288	136	875	548	+ 512
15. Finkenwerder	15 353	38	59	4	26	2	1	278	86	504	419	+ 310
16. Bergedorf	48 257	159	195	20	115	8	7	689	280	1 174	1 162	+ 501
17. Vier- und Marschlande . . .	27 295	75	132	4	72	—	—	613	378	932	964	+ 263
18. Wandsbek	94 951	243	287	46	303	17	8	1 239	475	2 343	2 312	+ 779
19. Alstertal	39 406	77	128	7	102	7	4	545	191	784	876	+ 288
20. Walddörfer	26 157	61	85	5	68	6	3	374	369	982	1 128	— 126
21. Rahlstedt	30 715	92	103	8	93	4	2	371	210	672	711	+ 132
22. Binnenschiffer	—	—	—	—	—	—	—	114	44	42	69	+ 43
Insgesamt	1 406 158	4 405	4 764	475	3 810	214	119	22 058	9 083	38 586	38 586	+ 13 929

¹⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

²⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

1) Die Abmeldung
von 20 v. H.
2) Einschl. Umm.

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
1. Lokstedt	36 089	102	134	11	101	6	5	+ 716
2. Winterhude-Eppendorf	251 166	775	774	67	616	28	11	+ 2 486
3. Eimsbüttel	141 250	516	426	44	390	16	9	+ 1 229
4. Innenstadt	86 632	341	274	41	265	14	11	+ 967
5. St. Georg	56 873	184	172	28	156	9	5	+ 748
6. Barmbek-Uhlenhorst	68 564	225	220	28	182	7	4	+ 658
7. Billstedt	54 869	190	236	23	151	15	9	+ 563
8. Altona	138 919	451	457	46	395	23	11	+ 1 178
9. Flottbek-Othmarschen	37 592	100	125	8	85	1	1	+ 302
10. Stellingen	28 355	68	99	4	87	4	2	+ 276
11. Blankenese	69 211	206	267	29	182	9	5	+ 577
12. Wilhelmsburg	55 815	182	205	19	157	14	8	+ 458
13. Harburg	77 307	255	294	29	203	20	12	+ 1 069
14. Süderelbe	21 402	65	94	4	61	4	1	+ 512
15. Finkenwerder	15 353	38	59	4	26	2	1	+ 310
16. Bergedorf	48 257	159	195	20	115	8	7	+ 501
17. Vier- und Marschlande	27 295	75	132	4	72	—	—	+ 263
18. Wandsbek	94 951	243	287	46	303	17	8	+ 779
19. Alstertal	39 406	77	128	7	102	7	4	+ 288
20. Walddörfer	26 157	61	85	5	68	6	3	— 126
21. Rahlstedt	30 715	92	103	8	93	4	2	+ 132
22. Binnenschiffer	—	—	—	—	—	—	—	+ 43
Insgesamt	1 406 158	4 405	4 764	475	3 810	214	119	+ 13 929

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Gebäude Hoersch, Hamburg 1, EP 4 - 6780 500 8.48 Kl. B

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Heft 6



Vermessungsamt der Hansestadt Hamburg

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.	unt.				

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung und Verbrauch	15
1. Einwohnerzahl	1	1. Verbraucherguppen	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15
3. Wanderungsbewegung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
4. Fremdenverkehr	3	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zu- geteilten Nahrungsmittel je Tag	15
II. Gesundheitswesen	3	5. Versorgung mit Milch	16
1. Krankenanstalten	3	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
3. Anstalten für Geisteskrankte	4	8. Fischmarkt Hamburg	16
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	16
III. Kulturpflege	5	XI. Preise und Indexziffern	17
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	17
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	18
3. Theater und Konzerte	5	XII. Verkehr	18
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	18
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	18
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	18
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	18
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIII. Handel und Schifffahrt	19
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	19
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	19
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	19
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	19
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	20
VI. Krankenkassen	9	6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	20
VII. Arbeitsmarkt	10	7. Fischereiverkehr	21
1. Umfang der Beschäftigung	10	XIV. Geld- und Finanzwesen	21
2. Angebot und Nachfrage	10	1. Öffentliche Sparkassen	21
3. Der Arbeitsmarkt im September 1948	11	2. Leihhäuser	21
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	3. Menge, Wert und Absatz verbrauchssteuer- pflichtiger Waren	22
1. Bauvorhaben	12	4. Steuereinnahmen	23
2. Baubeginne	12	5. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	24
3. Bauvollendung	12	XV. Feuerwehr	25
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XVI. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	25
5. Entrümmerrung	12		
6. Wohnungswesen	13	Anhang: Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	26
IX. Produktion	13		
1. Industrieberichterstattung	13		
2. Beschäftigung und Produktion der hambur- gischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Sept. 1948	14		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht ange-
geben werden kann.

Ortsamt

1. Lokstedt	Insgesamt
2. Winterh.-E.	1) Die Abmeldun
3. Wimsbüttel	von 20 v.H.
4. Innenstadt	2) Einschl. Umm
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhl.	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Plottb.-Oth	
10. Stellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsbur	
13. Hamburg	
14. Eidelbe	
15. Finkenwerde	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Mar	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnenschif	

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 680 409	1 452 228	1 496 918	1 499 887	1 502 944
davon männlich	•	670 441	700 361	702 241	704 083
„ weiblich	•	781 787	796 557	797 646	798 861
darunter Flüchtlinge und Vertriebene	•	98 811	122 402	123 943	125 695
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 445 509	1 492 707	1 494 445	1 497 139

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 568	1 298	1 577	1 460	1 444
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	10,9	12,4	11,5	11,7
Ehescheidungen	•	693	557	282	337
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 365	1 700	1 528	1 502	1 704
davon unehelich	232	173	139	149	146
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	17,1	14,3	12,0	11,8	13,8
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,9	10,2	9,4	10,0	8,8
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	44	11	22	23	21
davon unehelich	7	1	6	3	6
Totgeborene v. H. der Geborenen	1,8	0,6	1,4	1,5	1,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	•	1 192	1 154	1 244
Fehlgeburten	•	467	766	714	672
Gestorbene Ortsansässige	1 470	1 228	1 012	1 056	1 089
darunter unter 1 Jahr alt	106	109	61	73	93
„ 70 und mehr Jahre alt	•	395	369	398	385
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	10,7	10,3	8,0	8,3	8,8
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	46,4	77,5	38,4	46,4	61,0
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 895	+ 472	+ 516	+ 446	+ 615

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 004	9 341	5 347	4 733	4 900
davon männlich	•	6 126	3 326	2 833	2 761
„ weiblich	•	3 215	2 021	1 900	2 139
Fortgezogene Personen ³⁾	7 940	2 920	2 682	2 201	2 447
davon männlich	•	1 527	1 657	1 135	1 244
„ weiblich	•	1 393	1 025	1 066	1 203
Umgezogene Personen	28 968	13 521	13 635	15 506	14 497
Wanderungsgewinn oder -verlust	— 1 064	+ 6 421	+ 2 665	+ 2 532	+ 2 453
davon männlich	•	+ 4 599	+ 1 669	+ 1 698	+ 1 517
„ weiblich	•	+ 1 822	+ 996	+ 834	+ 936

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 573	1 642	1 260	1 277
nach Schleswig-Holstein	•	749	602	574	543
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	66	86	69	62
" " " Pinneberg	•	141	122	106	99
" " " Segeberg	•	33	23	25	35
" " " Stormarn	•	127	107	105	106
" " " Steinburg	•	47	35	49	30
nach Niedersachsen	•	501	512	383	398
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	10	11	12	5
" " " Lüneburg	•	4	13	18	9
" " Landkreis Lüneburg	•	33	21	8	13
" " " Harburg	•	71	155	63	85
" " " Hadeln	•	8	12	3	4
" " " Stade	•	46	23	34	31
in das Land Bremen	•	68	25	47	41
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	246	179	189	218
in die französische Zone	•	66	63	50	61
in die russische Zone	•	240	117	87	129
nach Berlin	•	71	25	26	28
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	4	3	2	—
in das Ausland	•	127	163	160	268
Sonstige ²⁾	•	39	18	13	17

4. Fremdenverkehr³⁾

Zahl der Beherbergungsstätten	529	•	216	218	256
" " verfügbaren Zimmer	8 385	•	2 155	2 197	2 488
" " " Betten	15 834	•	3 789	3 849	4 425
" " gemeldeten Fremden	89 095	•	18 551	26 331	30 800
" " Übernachtungen	200 938	•	41 486	60 259	71 457
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	42,3	•	35,3	50,5	53,8

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungs- anstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	12 937	13 117	12 717
dar. gesperrt	•	•	699	644	461
Zugang an Kranken	•	•	11 927	12 399	12 743
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	450	493	421
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	12 179	11 607	11 754
Krankenbestand am Monatsende	•	•	8 881	9 180	9 748
Krankenverpflegungstage	•	•	281 898	292 261	274 464
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	•	74,3	75,6	74,6
b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	4 054	4 082	4 083
dar. gesperrt	•	•	56	66	38
Zugang an Kranken	•	•	4 475	4 397	4 450
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	118	149	150

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ überwiegend Ziel unbekannt ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkrankehäuser u. -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ ohne gesperrte Betten.

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- der- te	Abge- wan- der- te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				dav.		dav.				
					unt.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Abgang an Kranken durch Entlassung	.	.	4 313	4 074	4 152
Krankenbestand am Monatsende	.	.	3 442	3 616	3 764
Krankenverpflegungstage	.	.	110 318	111 741	113 820
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	.	.	89,0	89,8	93,8
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ²⁾	.	.	2 402	2 402	2 405
in öffentl. Krankenanstalten	.	.	1 750	1 750	1 752
in gemeinnützigen Krankenanstalten	.	.	652	652	653
dar. gesperrt	.	.	209	157	128
Zugang an Kranken	.	.	823	661	764
Abgang an Kranken durch Tod	.	.	31	22	36
Abgang an Kranken durch Entlassung	.	.	802	667	640
Krankenbestand am Monatsende	.	.	1 965	1 937	2 025
Krankenverpflegungstage	.	.	62 949	60 517	60 726
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	.	.	92,6	87,0	88,9
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.::					
Bettenbestand am Monatsende	.	.	1 049	1 049	1 104
Krankenbestand am Monatsende	.	.	919	936	975
Bettenausnutzung v. H.	.	.	84,6	88,1	86,9
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	.	.	1 119	1 104	1 069
Krankenbestand am Monatsende	.	.	1 071	1 048	1 027
Bettenausnutzung v. H.	.	.	92,8	93,0	95,1
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	.	.	1 050	1 050	1 070
Krankenbestand am Monatsende	.	.	1 063	1 069	1 081
Bettenausnutzung v. H.	.	.	101,1	101,6	100,8
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	1 177	3 067	2 986	2 741	2 630
dar. an Diphtherie	288	406	253	258	324
„ Scharlach	358	134	182	195	251
„ Keuchhusten	.	73	576	422	306
„ Typhus	.	42	14	30	56
„ Paratyphus	34	45	46	47	85
„ Geschlechtskrankheiten	.	981	845	843	700
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 486	1 228	1 012	1 056	1 089
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	60	58	48	56	55
„ Diphtherie	11	16	5	4	8
„ Krebs	247	238	229	254	246
„ Gehirnblutungen	103	89	81	89	84
„ Herzkrankheiten	201	137	131	131	140
„ Lungenentzündung	61	46	30	27	33
„ Nierenentzündung	24	18	8	15	15
„ Selbstmord	66	42	32	44	31
„ Verunglückung	68	87	74	75	66
„ Darmkatarrh	16	18	9	8	11
„ Frühgeburt	33	34	20	17	29

¹⁾ ohne gesperrte Betten. ²⁾ dav. in Schleswig-Holstein ca. 1045 Betten, in Niedersachsen ca. 1355 Betten. ³⁾ nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-El
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Oth
10. Mellingn
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Hamburg
14. Eidelbe
15. Finkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

1) Die Abmeldun
von 20 v.H.

2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Büchereien (einschl. Musik-Bücherei):					
ausgeliehene Bände	45 274	52 037	56 826	53 286	56 679
ausgeliehene Noten	•	1 163	674	1 215	1 228
Besucher der Lesesäle	590	577	2 876	3 067	2 930
Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:					
ausgeliehene Bände	•	•	11 661	10 646	12 473
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	4 517	3 787	7 344	5 106	3 591
Besucher der Lesesäle	2 040	481	4 274	2 814	2 306
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 373	511	740	898	916
Besucher der Lesesäle	1 715	548	785	951	883

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 190	2 746	1 443	2 043	2 478
„ „ Hamburg. Geschichte	4 762	4 405	2 714	3 724	5 573
„ „ Kunst und Gewerbe	5 551	535	1 052	2 266	2 365
Altonaer Museum	4 511	1 966	511	632	605
Kunsthalle	9 661	7 328	5 827	4 831	4 731
Planetarium	852	992	703	1 467	6 977

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper: ¹⁾					
Vorstellungen	33	31	—	12	31
Besucher	26 174	19 862	—	5 722	21 377
Deutsches Schauspielhaus: ¹⁾					
Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	38	—	38	42
Besucher	—	15 753	—	17 664	20 962
Haus der Jugend:					
Vorstellungen	—	24	—	18	30
Besucher	—	8 446	—	4 446	8 558
Thalia-Theater:					
Alstertor:					
Vorstellungen	31	38	—	14	36
Besucher	21 049	23 704	—	3 624	18 229
Schlankreie:					
Vorstellungen	—	32	13	24	35
Besucher	—	12 737	870	1 433	8 315
Städtische Bühne Hamburg-Harburg:					
Vorstellungen	—	36	5	29	33
Besucher	—	9 883	954	1 506	2 787
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	36	25	29	35
Besucher	—	14 559	6 428	6 212	10 526

¹⁾ einschl. Vorführungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater)

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schles- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- der te	Abge- wan- der te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	34	34	35	35	34
Besucher	17 484	27 871	14 498	9 236	18 274
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	34	34	—	17	34
Besucher	12 565	14 050	—	4 147	8 122
Flora-Theater:					
Vorstellungen .....	.	30	18	36	33
Besucher .....	.	39 800	12 500	20 200	17 139
Musikhalle: 1)					
Konzerte .....	.	33	3	1	22
Besucher .....	.	42 775	5 623	860	20 363
4. Lichtspieltheater: 2)					
Theater	104	70	75	76	78
Sitzplätze	66 861	32 706	34 783	35 099	35 763
Besucher	1 969 142	2 119 359	1 469 090	1 622 751	1 696 974
5. Rundfunk					
Teilnehmer	360 232	317 521	352 986	355 682	358 089

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen	95 965	71 542	51 821	57 953	58 471
dav. Sozialrentner	23 541	8 466	8 736	9 664	10 134
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige					
Kleinrentner und Gleichgestellte	4 723	2 612	2 395	2 485	2 456
Tb-Fürsorgeempfänger	—	6 147	5 828	6 202	6 295
Pflegekinder	1 951	203	151	152	152
Empfänger minderer Fürsorge	3)	241	178	201	176
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 252	15 876	5 065	5 311	5 194
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	—	1 622	1 797	1 732
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	1 632	317	367	385
Evakuierte und Gleichgestellte	—	649	184	192	159
Angehörige von Vermissten usw.	—	21 038	10 168	9 149	7 970
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	3 036	1 356	1 486	1 468
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 63 498	11 642	15 821	20 947	22 350
Unterstützungsfälle (Parteien)	53 719	35 230	26 320	29 569	30 023
dav. Sozialrentner	16 014	5 920	6 109	6 758	7 087
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige					
Kleinrentner und Gleichgestellte	3 860	2 359	2 072	2 150	2 125
Tb-Fürsorgeempfänger	—	1 909	1 810	1 926	1 955
Pflegekinder	1 951	203	151	152	152
Empfänger minderer Fürsorge	3)	126	93	105	92
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 472	8 445	2 694	2 825	2 763

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 2) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 3) unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) darunter Fürsorgearbeiter mit 2303 Parteien = 5021 Personen und einem Aufwand von 405 300.— RM.

Ortsamt

1. Lokstedt	
2. Winterb.-Ei	
3. Bimsbüttel	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhl	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Plottb.-Oth	
10. Mellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsbur	
13. Harburg	
14. Norderelbe	
15. Minkenwerde	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Mar	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnenschif	
Insgesamt	

1) Die Abmeldun von 20 v.H.
2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1) 1938	1) 1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	837	649	719	693
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—		127	147	154
Evakuierte und Gleichgestellte	—	333	94	98	81
Angehörige von Vermissten usw.	—	7 821	3 780	3 401	2 963
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	1 518	678	743	734
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 30 422	5 759	8 063	10 545	11 224
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in <i>DM</i>	2 395 295	1 948 531	1 336 532	1 489 579	1 490 923
dav. Sozialrentner	432 900	170 760	176 866	197 182	206 818
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	192 278	116 247	98 087	104 180	104 019
Tb-Fürsorgeempfänger	—	150 855	133 815	145 567	141 783
Pflegekinder	47 395	5 189	3 523	3 794	3 882
Empfänger minderer Fürsorge	• 3) —	7 697	5 254	5 447	4 830
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	60 700	419 581	112 773	118 161	114 490
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	48 266	32 527	36 177	33 474
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	20 009	6 605	7 868	8 060
Evakuierte und Gleichgestellte	—		5 380	4 980	4 089
Angehörige von Vermissten usw.	—	612 281	288 616	254 667	223 113
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	60 362	47 527	53 732	54 112
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 1 662 022	337 284	425 559	557 824	592 253
Durchschnittsausgabe je Partei in <i>DM</i>	44,59	55,31	50,78	50,38	49,66
dav. Sozialrentner.	27,03	28,84	28,95	29,18	29,18
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	49,81	49,28	47,34	48,45	48,95
Tb-Fürsorgeempfänger	—	79,02	73,93	75,58	72,52
Pflegekinder	24,29	25,56	23,33	24,96	25,54
Empfänger minderer Fürsorge	• 3) —	61,09	56,49	51,88	52,50
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	41,24	49,68	41,86	41,83	41,44
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	57,67	50,12	50,32	48,30
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	60,09	52,01	53,52	52,34
Evakuierte und Gleichgestellte	—		57,23	50,82	50,48
Angehörige von Vermissten usw.	—	78,29	76,35	74,88	75,30
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	39,76	70,10	72,32	73,72
Sonstige Hilfsbedürftige	54,63	58,57	52,78	52,90	52,77
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in <i>DM</i>	435 809	231 045	156 248	202 385	333 342
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	60 682	112 069	73 307	119 822	156 047
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	177 538	13 049	17 958	26 376	122 132
Ärztliche Behandlung	82 904	72 704	23 875	24 932	24 424
Zahnärztliche Behandlung	23 966	12 132	52	4 858	4 260
Arzneien und sonstige Heilmittel	74 762	15 465	14 876	12 443	10 873
Wochenfürsorge	6 223	3 018	3 351	3 350	3 850
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	9 734	2 608	22 829	10 604	11 756

1) Beträge in *RM*. Sonstige Anmerkungen siehe Vorseite

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
				dav.	unt.				

Sachgebiet	²⁾ 1938	²⁾ 1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
3. Jugendfürsorge ¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	13 118	12 091	10 976	10 916	10 896
Privatpflegekinder	4 299	4 471	4 424	4 426	4 434
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt . . . . .	.	799	688	695	700
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i> . . . . .	.	28,39	28,81	28,47	28,80
Zöglinge der Jugendbehörde	5 389	4 137	4 248	4 259	4 260
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	2 172	621	727	731	713
a) in Familienerziehung	828	203	226	228	231
b) in Anstalterziehung	1 344	418	501	503	482
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung . . . . .	.	851	872	878	892
a) in Familienerziehung . . . . .	.	134	124	124	123
b) in Anstalterziehung . . . . .	.	717	748	754	769
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 217	2 665	2 649	2 650	2 655
a) in Familienpflege	1 979	1 233	1 204	1 196	1 183
b) in Heimpflege	1 238	1 432	1 445	1 454	1 472
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16 646	16 975	17 550	17 642	17 703
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1 134	2 438	2 423	2 424	2 406
Freiwillige Schutzaufsicht	4 798	6 523	7 190	7 290	7 355
Formlose	10 714	8 014	7 937	7 928	7 942
Fälle der Jugendgerichtshilfe	107	197	205	107	125
Anträge auf Fürsorgeerziehung	19	16	23	16	14
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder . . . . .	.	5 561	6 004	5 258	5 194
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder . . . . .	.	1 222	1 217	1 196	1 181
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	1047	981	970	942

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten . . . . .	.	9 141	5 569	6 057	5 880
dar. Mord . . . . .	.	3	3	1	3
Fahrlässige Tötung . . . . .	.	28	5	10	7
Körperverletzung . . . . .	.	144	182	178	160
Sittlichkeitsdelikte . . . . .	.	48	90	107	113
Raub- und Erpressung . . . . .	.	42	15	17	17
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) . . . . .	.	1 356	837	887	880
Einfacher Diebstahl . . . . .	.	5 513	3 152	3 344	3 256
darunter an Vieh . . . . .	.	154	122	149	121
„ Kraftfahrzeugen . . . . .	.	67	19	19	28
„ Fahrrädern . . . . .	.	654	174	198	224
„ Kohlen . . . . .	.	186	14	8	2
Felddiebstahl . . . . .	.	413	75	93	91
Taschendiebstahl . . . . .	.	326	138	226	242
Unterschlagung . . . . .	.	538	387	322	353
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	.	91	62	68	58
Betrug und Untreue . . . . .	.	247	279	279	311
Schwarzhandel . . . . .	.	1 163	749	509	583
Übertretung der Verkehrsordnungen . . . . .	.	8 879	15 155	19 752	18 802

¹⁾ September 1938 Groß-Hamburg ohne Landgebiete. ²⁾ Beträge in *RM*

Ortsamt

1

1. Lokstedt	2. Winterb.-Ei	3. Bimsbüttel	4. Innenstadt	5. St. Georg	6. Harb.-Uhle	7. Billstedt	8. Altona	9. Plottb.-Oth	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsbur	13. Harburg	14. Norderelbe	15. Plokenwerde	16. Bergedorf	17. Vier- u. Mar	18. Wandsbek	19. Alstertal	20. Walddörfer	21. Rahlstedt	22. Binnenschif	Insgesamt	Die Abmeldun von 20 v.H.	Die Einschl. Umm
-------------	----------------	---------------	---------------	--------------	---------------	--------------	-----------	----------------	----------------	----------------	-----------------	-------------	----------------	-----------------	---------------	------------------	--------------	---------------	----------------	---------------	-----------------	-----------	--------------------------	------------------

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	4 820	2 998	1 968	1 821
dar. an Gepäck- und Expreßgut	•	649	285	178	174
„ Eil- und Frachtstückgut	•	608	250	331	437
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	458	259	190	179
„ Kohlen	•	3 105	2 106	1 101	930
Ermittelte Diebe	•	1 746	562	421	258
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	3 063	4 070	3 806	2 975
dav. Männer	•	2 184	3 098	2 987	2 315
Frauen	•	653	811	736	569
Jugendliche	•	226	161	83	91
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	10	8	9	7
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	245	239	220	160
Leichter Diebstahl	•	1 181	1 788	1 733	1 226
Unterschlagung	•	99	179	127	88
Begünstigung und Hehlerei	•	126	203	136	142
Betrug und Untreue	•	64	81	87	69
Urkundenfälschung	•	36	54	39	57
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	260	273	292	196
Kriegswirtschaftsverordnung	—	146	104	67	80
Schwarzhandel	—	456	428	364	265
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	85	263	300	265

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	352 331	299 300	344 244	349 083	359 662
davon männlich	211 843	201 631	235 712	238 431	246 125
weiblich	140 488	97 669	108 532	110 652	113 537
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	11 424	11 176	9 399	9 871	10 257
davon männlich	5 830	8 532	6 970	7 159	7 397
weiblich	5 594	2 644	2 429	2 712	2 860
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,2	3,7	2,7	2,8	2,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	4,2	3,0	3,0	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,0	2,7	2,2	2,5	2,5

b) Betriebskrankenkassen sowie See-

Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	173 620	178 103	140 388	139 585	139 401
davon männlich	134 155	124 040	97 000	96 483	96 607
weiblich	39 465	54 063	43 388	43 102	42 794
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	5 197	8 533	4 483	4 298	4 631
davon männlich	3 788	6 015	3 207	3 040	3 350
weiblich	1 409	2 518	1 276	1 258	1 281
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,0	4,8	3,2	3,1	3,3
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	4,8	3,3	3,2	3,5
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	4,7	2,9	2,9	3,0

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schles-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-der-te	Abge-wan-der-te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
			dav.		dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	123 151	91 901	103 678	104 085	104 327
davon männlich	84 000	50 310	55 933	56 146	56 250
weiblich	39 151	41 591	47 745	47 939	48 077
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	2 184	2 331	1 863	2 009	1 950
davon männlich	1 457	1 147	1 069	1 148	1 028
weiblich	727	1 184	794	861	922
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,8	2,5	1,8	1,9	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,7	2,3	1,9	2,0	1,8
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,9	2,8	1,7	1,8	1,9
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	649 102	569 304	588 310	592 753	603 390
davon männlich	429 998	375 981	388 645	391 060	398 982
weiblich	219 104	193 323	199 665	201 693	204 408
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	18 805	22 040	15 745	16 178	16 838
davon männlich	11 075	15 694	11 246	11 347	11 775
weiblich	7 730	6 346	4 499	4 831	5 063
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,9	3,9	2,7	2,7	2,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,6	4,2	2,9	2,9	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,5	3,3	2,3	2,4	2,5

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	560 857	•	•	562 824
davon männlich	•	386 274	•	•	388 980
weiblich	•	174 583	•	•	173 844
Arbeiter	•	348 576	•	•	361 395
Angestellte	•	176 313	•	•	166 946
Beamte	•	35 968	•	•	34 483
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	•	39 005	•	•	37 510

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	•	32 559	7 687	9 069	11 391
davon männlich	•	20 059	4 449	5 929	7 795
weiblich	•	12 500	3 238	3 140	3 596
b) Arbeitsuchende am Monatsende	•	11 457	26 236	30 007	28 866
davon männlich	•	9 174	18 145	20 280	19 371
weiblich	•	2 283	8 091	9 727	9 495
dar. waren voll verwendungsfähig	•	7 256	17 996	19 841	18 583
beschränkt verwendungsfähig	•	4 118	7 470	8 909	8 892
c) Arbeitslose	•	11 374	25 466	28 750	27 475
davon männlich	•	9 151	17 829	19 807	18 780
weiblich	•	2 223	7 637	8 943	8 695
d) Eingestellte Arbeitskräfte	•	19 011	30 643	29 582	31 191
davon männlich	•	12 449	19 618	18 868	20 018
weiblich	•	6 562	11 025	10 714	11 173
dar. Wehrmachtstrückkehrer	—	990	1 099	897	855

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

Ortsamt

I	Ortsamt
1.	Lokstedt
2.	Winterb.-El.
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Harburg
14.	Niederelbe
15.	Pinkenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdörfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
	Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

3. Der Arbeitsmarkt im September 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	119	26	245	88	419	157
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1	—	114	—	149	2
Bergleute und verwandte Berufe	5	—	6	10	12	2
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	38	5	13	27	44	40
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	1 138	—	1 050	255	2 880	43
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	—	—	49	31	—	23
Chemiewerker	17	11	148	154	177	216
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	8	25	69	177	104	332
Textilienhersteller	10	218	19	253	33	402
Papierhersteller und Papierverarbeiter	9	19	13	129	21	169
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	107	18	26	40	105	74
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	646	19	120	121	523	191
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	81	169	519	270	466	1 312
Bekleidungsberufe	557	705	73	410	234	892
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	3	7	110	123	62	63
Bauberufe und zugehörige Berufe	3 032	—	175	—	1 559	—
Graphische Berufe	19	12	89	139	147	101
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	6	36	109	37	52	212
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	6	—	4	—
Gaststättenberufe	52	145	1311	1 111	616	662
Verkehrsberufe	283	152	4 100	1 264	4 726	1 129
Hauswirtschaftliche Berufe	1	1 534	37	982	16	1 825
Hilfsarbeiter aller Art	1 390	49	1 266	148	4 518	636
darunter Metallhilfsarbeiter	273	46	523	72	1 028	565
Bauhilfsarbeiter	930	1	359	2	2 756	—
Übrige Hilfsarbeiter	14	5	32	155	10	32
Maschinisten und Heizer	7	—	75	—	108	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	102	375	6 746	2 670	1 802	2 356
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	20	8	1 448	72	324	32
Sonstige Berufe	130	58	1 396	756	907	270
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	7	73	—	—
Zusammen	7 795	3 596	19 371	9 495	20 018	11 173

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- der- te	Abge- wan- der- te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
		dav.	dav.	dav.	unt.					unt.

Ortsamt

1. Lokstedt	1
2. Winterb.-Er	1
3. Bimsbüttel	1
4. Innenstadt	1
5. St. Georg	1
6. Harb.-Uhle	1
7. Billstedt	1
8. Altona	1
9. Nottb.-Oth	1
10. Stellingen	1
11. Blankenese	1
12. Wilhelmsbur	1
13. Harburg	1
14. Finkenwerde	1
15. Bergedorf	1
16. Vier- u. Mar	1
17. Wandsbek	1
18. Alstertal	1
19. Waddorf	1
20. Rahlstedt	1
21. Binnenschif	1
22. Binnenschif	1

Insgesamt

1) Die Abmeldur von 20 v.H.	1
2) Einschl. Umm	1

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

a) Genehmigte Anträge für den Wohnungsbau ...	—	•	888	217	126
dav. für Neubauten und Behelfsbauten ...	—	•	84	88	65
„ Gefahreninstandsetzungen ...	—	•	142	11	2
„ Versorgungsanlagen ...	—	•	27	9	6
„ Dachgeschoßwohnungen ...	—	•	106	17	—
„ Wiederherstellung von Gebäuden und Wohnungen ...	—	•	155	43	6
„ Instandsetzungen (einschließl. Winterfestmachung) ...	—	•	374	49	47
b) Baukostenvolumen in 1000 DM ...	—	•	11 417	7 988	3 420
dav. für Neubauten und Behelfsbauten ...	—	•	1 132	697	1 314
„ Gefahreninstandsetzungen ...	—	•	1 270	303	58
„ Versorgungsanlagen ...	—	•	71	15	7
„ Dachgeschoßwohnungen ...	—	•	656	116	—
„ Wiederherstellung von Gebäuden und Wohnungen ...	—	•	6 224	6 504	1 915
„ Instandsetzungen (einschließl. Winterfestmachung) ...	—	•	2 064	353	126

2. Baubeginne

Wohngebäude ...	86	127	189	294	234
dar. Neubauten ...	•	13	44	67	15
Nichtwohngebäude ...	27	27	77	163	143

3. Bauvollendung

Zugang an Wohngebäuden ...	217	41	282	222	277
dav. durch Neubau ...	217	34	130	115	138
„ Notbau ...	•	7	124	75	112
„ Wiederaufbau ...	•	•	28	32	27
Zugang an Wohnungen ...	609	119	694	609	586
dav. durch Neubau ...	560	51	137	123	158
„ Notbau ...	•	7	127	82	116
„ Um-, An-, Aus-, Aufbau ...	49	36	302	223	185
„ Wiederaufbau und Instandsetzung ...	•	25	128	181	127
dar. waren Dachwohnungen ...	•	•	157	133	97
„ Kellerwohnungen ...	•	•	3	1	1
Zugang an Wohnräumen ...	2 544	313	1 489	1 433	1 364
dar. in Neubauten ...	•	18	233	143	220

4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau

Eisen in t ...	—	172	223	284	291
----------------	---	-----	-----	-----	-----

5. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke ...	—	68 545	42 248	24 745	31 522
Geräumte Schuttmenge in cbm ...	—	184 603	99 864	54 796	116 498
Gewonnene Steine in 1000 Stück ...	—	5 951	5 457	4 195	3 805
Geborgenes Eisen (Träger) in t ...	—	930	1 050	333	208

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen	—	290 529	295 277	295 860	296 667
Bestand an Wohnräumen	—	759 466	769 689	770 959	772 626
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	13 493	12 967	12 891	12 773
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	613	944	939	963
darin Wohnräume	—	1 348	1 929	1 886	1 882
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	3 103	3 245	3 099	2 873
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 164	3 839	3 702	3 509
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	7 039	8 131	7 915	7 590
Wohnraum suchende Parteien	—	21 355	24 160	24 172	24 356
Wohnraum suchende Personen	—	56 012	60 908	61 632	62 194

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung ¹⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ²⁾	—	2 019	2 406	2 410	2 403
Beschäftigte	—	112 973	124 013	127 936	130 485
davon Angestellte	—	23 479	25 865	25 993	26 130
Arbeiter	—	89 494	98 148	101 943	104 355
Außerdem Heimarbeiter	—	9 835	5 288	4 838	5 752
darunter in der Textilindustrie	—	8 754	4 111	3 621	4 350
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	13 169	16 584	16 875	⁶⁾
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	—	3 339	2 807	2 693	⁶⁾
v. H. des Solls waren ausgefallen	—	20,2	14,5	13,8	⁶⁾
davon durch Urlaub	—	41,7	59,4	57,8	⁶⁾
„ Krankheit	—	37,8	22,4	25,9	⁶⁾
aus sonstigen Gründen ³⁾	—	20,5	17,9	16,3	⁶⁾
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	7 179	9 185	9 274	⁶⁾
„ „ Löhne in 1000 DM	—	15 201	20 832	21 266	⁶⁾
Gesamt-Produktion in 1000 DM	—	117 434	150 706	158 078	191 087
davon Grundstoffindustrie	—	12 786	20 254	20 779	22 905
Produktionsgüterindustrie	—	19 438	26 232	23 795	29 002
Verbrauchsgüterindustrie	—	42 560	52 232	57 495	62 856
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	42 650	51 988	56 009	76 324
Produktionsindex ⁴⁾	—	42,4	54,4	57,1	69,0
ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie	—	40,6	53,6	55,4	62,3
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	—	6 559	7 528	8 392	9 788
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm	—	2 844	4 170	4 690	4 922
Verbrauch von Steinkohle t	—	17 388	26 068	27 657	29 705
„ „ Koks t	—	4 027	4 660	6 861	7 191
„ „ Braunkohle t	—	5 917	4 426	3 690	3 444
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t	—	25 092	33 368	36 519	38 711
davon Steinkohle	—	17 388	26 068	27 657	29 705
Koks	—	3 757	4 348	6 401	6 709
Braunkohle	—	3 947	2 952	2 461	2 297
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	12 423	17 947	18 171	20 487
„ „ Gas in 1000 cbm	—	1 084	1 626	1 779	2 061

¹⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe, Waschanstalten und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ²⁾ Technische Einheiten. ³⁾ u. a. durch unentschuldigtes Fernbleiben. ⁴⁾ 1936 = 100. ⁵⁾ Steinkohle = 100, Koks = 93,3, Braunkohle = 66,7. ⁶⁾ Zahlen für September liegen noch nicht vor.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie¹⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat September 1948.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 DM	Produktions- index ⁴⁾	
				Sept. 48	Aug. 48
Grundstoff-Industrie	175	9 635	22 905	67,0	60,8
Kohleverarbeitung	1	57	162	29,5	31,6
Torfgewinnung	3	78	.	.	.
Mineralöl	30	3 932	9 608	64,7	55,3
Kohlewertstoffe	1	126	527		
Steine und Erden	93	2 235	1 834	45,3	41,5
Eisen und Stahl	3	126	188	51,1	46,2
NE-Metalle	9	1 658	9 477	80,9	77,4
Eisen- und Stahlgießerei	16	841	588	60,2	56,4
NE-Metallgießerei	19	584	521		
Produktionsgüter-Industrie	531	42 749	29 002	48,5	39,8
Stahl- und Eisenbau	59	5 153	3 080	65,6	53,3
Maschinenbau	238	14 910	10 648	57,8	47,0
Fahrzeugbau	23	2 392	3 394	72,1	60,7
Schiffbau	78	8 324	3 338	17,2	12,3
Elektrotechnik	77	9 616	7 400	74,4	62,7
Feinmechanik und Optik	56	2 354	1 142	44,3	44,9
Verbrauchsgüter-Industrie	1 041	49 182	62 856	69,7	63,7
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	141	5 541	6 156	59,7	54,1
Musikinstrumente, Spielwaren	11	237	90	.	.
Chemie	230	10 333	19 315	62,1	60,7
Feinkeramik	6	194	419	108,9	94,4
Glas	13	590	384		
Sägerei und Holzbearbeitung	26	991	707	95,9	81,4
Holzverarbeitung	87	3 057	2 220	48,8	45,3
Papierherzeugung	2	73	48	57,1	65,5
Papierverarbeitung	58	1 715	1 949	60,0	54,7
Druck- und Vervielfältigung	100	4 746	5 013		
Kunststoffverarbeitung	11	865	930	.	.
Gummi- und Asbestverarbeitung	27	7 710	12 274	93,6	84,6
Lederherzeugung	3	105	209	93,0	78,8
Lederverarbeitung	23	481	416		
Schuhe	12	671	716	79,2	70,8
Textil	124	6 368	6 854	65,5	52,9
Bekleidung	167	5 507	5 156	82,2	60,3
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	656	28 919	76 324	82,2	60,3
Lebensmittel	616	25 635	62 462	82,2	60,3
Molkerei	17	485	2 554		
Brauerei und Mälzerei	8	1 184	4 152		
Spiritus	5	395	503		
Tabakverarbeitung	10	1 220	6 653		
Zusammen	2 403	130 485	191 087	69,0	57,1
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 747	101 566	114 763	62,3	55,4

Anmerkungen siehe Vorseite.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-Ex
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Hamb.-Uhle
7. Billstedt
8. Altona
9. Mottb.-Oth
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbur
13. Harburg
14. Norderelbe
15. Finkenwerde
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschif

Insgesamt

- 1) Die Abmeldur von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1947	1948		
	15.9.—12.10. 106.Periode	Juli 116.Periode	August 117.Periode	September 118.Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher	1 453 216	1 517 367	1 519 279	1 520 822
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten- Empfänger	1 372 060	1 412 995	1 419 451	1 426 395
Teil-Selbstversorger	10 649	17 431	15 408	12 982
Voll-Selbstversorger	9 061	8 054	7 910	7 717
Sammelverpflegte	48 000	62 617	60 184	57 677
Ausländer in Lagern	13 446	16 270	16 326	16 051

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten	580 415	684 641	596 426	535 515
davon für Normalarbeiter	189 860	162 700	151 121	—
„ Teilschwerarbeiter	142 636	130 712	116 189	113 049
„ Mittelschwerarbeiter	—	26 453	27 383	29 693
„ Schwerarbeiter	131 639	153 375	150 907	149 261
„ Schwerstarbeiter	14 617	13 387	17 836	13 450
„ werdende und stillende Mütter	25 206	27 486	26 336	25 845
„ ambulante Kranke	76 457	170 528	106 654	204 215

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode¹⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert)	10 000	10 000	10 000	11 000
Nährmittel	1 250	1 500	1 500	1 500
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert)	500	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln	8000	20 000	15 000	15 000
Margarine	—	300	250	375
Butter	150	300	375	250
Schmalz	—	80	—	—
Fleisch	400	300	300	400
Fische	500	1 000	1 000	1 000
Magermilch	2 000	3 000	3 000	3 000
Käse	125	187,5	125	125
Trockenfrüchte	—	1 000	500	—

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zugeordneten Nahrungsmittel²⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten	1 419	1 986	1 805	1 846
„ „ Ermittlungen des Ham- burgischen Hygienischen Instituts ³⁾	1 155	1 792	1 629	1 655
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minder- bemittelten Arbeiterhaushaltung 1937	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937	— 1 444	— 877	— 1058	— 1017
Fehlbedarf in v. H.	50,4	30,6	37,0	35,5
Eiweißgehalt: pflanzlich g	33,7	42,1	39,0	41,3
„ tierisch g	8,7	15,8	15,2	15,8
Fettgehalt: pflanzlich g	5,0	11,4	10,3	13,7
„ tierisch g	7,3	12,8	11,9	9,1

¹⁾ Gemüse, Obst, Eier und Konserven sind ab 1. 7. 48 unbewirtschaftet. ²⁾ für Normalverbraucher über 20 Jahre. ³⁾ unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
		dav.		dav.					

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter . . . . .	.	3 914	3 928	3 672	3 641
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter . .	.	4 418	7 432	8 074	7 762
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾	14 860	17 454	3 669	1 096	1 993
„ Kälber ²⁾	3 099	551	1 765	431	194
„ Schweine	39 508	199	96	40	31
„ Schafe	8 534	1 113	306	823	2 116
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾	12 328	17 161	2 847	861	1 210
„ Kälber ²⁾	2 767	878	2 035	647	193
„ Schweine	29 301	149	82	45	29
„ Schafe	8 262	1 127	286	862	1 729
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg) . . . .	.	10 040	11 904	9 616	18 270
darunter Weißkohl . . . . .	.	3 652	1 939	1 335	6 677
„ Rotkohl . . . . .	.	364	89	317	2 826
„ Blumenkohl . . . . .	.	397	373	563	650
„ Pelerbsen . . . . .	.	2	1 952	114	—
„ Buschbohnen . . . . .	.	183	304	766	310
„ Möhren . . . . .	.	642	2 764	1 558	2 587
„ Kohlrabi . . . . .	.	1 586	149	164	580
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) . . . .	.	2 377	3 164	5 468	4 882
davon Äpfel . . . . .	.	1 106	600	2 318	3 014
„ Birnen . . . . .	.	1 128	196	530	948
„ Pflaumen und Zwetschen . . . . .	.	140	838	2 549	847
8. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg) . . . . .	.	10 163	6 851	11 335	13 151
darunter an die Fischindustrie . . . . .	.	6 301	2 212	5 827	7 747
„ Räuchereien und Marinierbetriebe . . . .	.	334	205	299	426
„ den Großhandel . . . . .	.	2 634	3 606	3 251	3 749
darunter nach auswärts versandt . . . .	.	1 798	³⁾ 4 553	³⁾ 4 082	³⁾ 3 998
„ den hiesigen Kleinhandel . . . . .	.	464	491	854	537
„ auswärtigen Kleinhandel . . . . .	.	71	68	260	—
„ Fischbratküchen . . . . .	.	83	94	133	154
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	9 198	9 589	9 705	9 021
Gasabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	14 180	16 565	16 644	17 378
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	8 318	9 094	9 312	10 509
„ Industrie . . . . .	.	2 087	1 833	2 041	2 801
Stromabgabe in 1000 kWh . . . . .	.	106 670	96 408	97 237	106 233
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	20 548	8 108	12 449	13 536
„ Industrie . . . . .	.	30 614	33 044	30 076	35 456
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t . . . . .	.	168 457	169 032	201 120	229 539
darunter Elektrizitätswerke . . . . .	.	61 960	44 433	51 103	56 950
„ Gaswerke . . . . .	.	22 052	30 460	35 542	34 122
„ Behörden, Anstalten, Schulen . . . .	.	3 800	5 257	6 024	7 850
„ Hausbrand . . . . .	.	36 851	35 953	48 747	61 107

¹⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.
³⁾ Einschl. von Importfirmen direkt eingeführter Ware.

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Winterb.-Erf.	3. Bimsbüttel	4. Innenstadt	5. St. Georg	6. Harb.-Uhle	7. Billstedt	8. Altona	9. Plottb.-Oth	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsbur	13. Harburg	14. Finkenwerde	15. Bergedorf	16. Vier- u. Mar	17. Wandsbek	18. Alstertal	19. Walddörfer	20. Rahlstedt	21. Binnenschif	Insgesamt
) Die Abmeldur von 20 v.H.																					
) Einschl. Umm																					

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XI. Preise und Indexpfiffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in DM):

Roggenmischbrot.	1 kg	0,325	0,373	0,373	0,373	0,373
Weizenbrot (Weißbrot)	1 "	0,64	0,54	0,54	0,54	0,54
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	0,62	0,623	0,621	0,625
Weizenmehl, Type 1950 ¹⁾	1 "	0,46	0,38	0,38	0,38	0,38
Graupen (grobe)	1 "	0,45	0,52	0,53	0,53	0,53
Weizengrieß (Weichweizengrieß)	1 "	0,52	0,45	0,46	0,46	0,46
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,64	0,67	0,67	0,67
Erbsen, ungeschälte	1 "	0,70	0,88	0,81	0,83	0,81
Gemahlener Haushaltszucker (Melis)	1 "	0,76	1,06	1,14	1,14	1,14
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,39	0,70	1,45	0,75	0,70
Weißkohl	1 "	0,10	0,16	0,21	0,14	0,14
Rotkohl	1 "	0,14	0,20	—	0,57	0,52
Mohrrüben	1 "	0,16	0,22	0,42	0,30	0,25
Sauerkraut	1 "	0,29	—	—	—	0,45
Steckrüben	1 "	0,125	0,12	—	—	0,20
Rindfleisch:						
a) Kochfleisch	1 "	1,76	1,76	2,28	2,28	2,28
b) Schmorfleisch	1 "	2,04	2,08	2,70	2,70	2,70
Schweinefleisch:						
a) Bauchfleisch	1 "	1,64	1,64	2,00	2,00	2,00
b) Kamm (Nacken)	1 "	1,90	1,89	2,00	2,00	2,00
Leberwurst (Streichwurst), feine	1 "	2,37	2,42	2,88	2,88	2,88
Thüringer Rotwurst	1 "	3,12	3,02	3,58	3,60	3,60
Salzheringe	1 "	0,66	1,01	0,80	0,84	1,01
Seefische, frisch: Scholle, mittel	1 "	0,88	0,94	0,94	1,20	0,98
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,25	0,36	0,36	0,36
Magermilch, ab Laden	1 "	0,10	0,14	0,24	0,24	0,24
Markenbutter	1 kg	3,20	3,60	5,12	5,12	5,12
Halbfettkäse (Fettgehalt 20 v.H.)	1 "	1,27	2,24	3,06	3,04	3,09
Margarine	1 "	1,96	1,96	2,44	2,44	2,44
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g (B)	1 St	0,12	0,13	0,32	0,59	0,70
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 kg	1,04	1,71	1,89	1,90	1,91

b) Heizung:

Braunkohlenbriketts, ab Lager	50 kg	1,58	2,15	2,15	2,15	2,30
Brechkoks, ab Lager	50 "	2,03	•	3,20	3,75	3,89

c) Bekleidung:

Straßenanzug für Männer, Gr. 48	1 St	55,40	88,90	99,70	109,70	116,15
Arbeitsanzug, Gr. 48	1 "	7,60	19,90	24,25	24,60	27,55
Frauenkleid, Gr. 44, aus wollhaltig. oder wollähn. Stoff	1 "	19,50	39,20	52,50	53,65	55,50
Oberhemd mit 1 losem Kragen und festen Manschetten	1 "	4,75	9,25	14,05	17,85	20,00
Männerflanellhemd mit angesetzt. Kragen	1 "	3,10	8,00	10,50	16,65	16,65
Frauenhemd, Taghemd, Gr. 44, aus Kunst- seidentrikot, mit Trägern	1 "	1,55	3,15	4,80	3,90	4,95
Frauenunterkleid, Gr. 44, aus Kunstseiden- trikot	1 "	3,40	7,75	13,85	13,45	14,20
Frauenstrümpfe, mit Naht und Doppel- sohle, aus Kunstseide, farbig	1 P	1,48	2,30	8,90	18,00	16,20
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, etwa 48×100 cm	1 St	0,61	1,65	1,90	2,05	2,05
Männer-Straßenschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht	1 P	9,00	19,75	23,25	26,30	30,55
Frauen-Straßenschuhe, Gr. 38, Boxkalf, durchgenäht	1 "	8,65	21,05	21,95	25,80	28,20
Besohlen m. Absätzen v. Mönnerschuh	1 "	4,10	6,15	7,90	7,90	7,90

d) Haushaltsgegenstände:

Kochtopf mit Deckel, Aluminium, etwa 20 bis 22 cm Ø	1 St	2,40	6,55	7,35	7,30	7,25
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß	1 "	0,30	1,10	1,40	1,65	1,65

¹⁾ 1938 = Type 812

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten¹⁾					
(Jahresdurchschnitt 1938 = 100)					
Ernährung	114,5	157,0	143,8	144,1
Genußmittel	232,1	198,9	211,2
Wohnung	100,0	100,3	100,3	100,3
Heizung und Beleuchtung	101,5	101,6	101,6	126,7
Bekleidung insgesamt	163,4	196,2	221,7	226,6
davon Instandsetzung	150,0	150,3	151,2
Neuanschaffung	227,4	274,0	282,2
Verschiedenes insgesamt	132,3	137,9	136,4	135,3
davon Reinigung und Körperpflege	139,4	140,2	139,9
Bildung und Unterhaltung	139,1	140,9	136,4
Hausrat	184,9	190,8	194,6
Verkehr	124,1	115,3	116,7
Gesamtlebenshaltung	123,3	145,6	140,0	143,2

XII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)

auf der Stadtbahn	7 923	15 752	11 441	11 674	12 006
" Hoch- und Untergrundbahn	6 351	18 779	15 324	16 056	15 441
" Straßenbahn	13 589	24 009	20 220	21 282	21 246
den Autobussen der HHA	1 035	1 570	1 385	1 434	1 553
" Alsterdampfern	338	172	275	288	278
" Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 227	926	1 390	1 427	1 377

2. Bestand an Kraftfahrzeugen

mit Fahrberechtigung	82 587	21 798	.	.	31 019
davon Krafträder	24 627	3 122	.	.	6 368
Personenkraftwagen	40 263	6 277	.	.	8 898
Lastkraftwagen	16 052	10 293	.	.	13 460
Zugmaschinen	1 348	1 210	.	.	1 356
Kraftomnibusse	297	288	.	.	263
Sonstige	—	608	.	.	674

3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)

Vergaserkraftstoff	Liter	.	2 776	3 097	3 136	3 573
Dieselmkraftstoff	kg	.	4 442	4 855	5 451	5 429
Traktorenkraftstoff	Liter	.	43	44	41	36

4. Straßenverkehrsunfälle

Zahl der Unfälle	951	333	457	481	540
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen ..	802	300	430	433	477
mit Personenschaden	498	213	257	277	263
Verletzte Personen	555	254	313	299	316
darunter Kinder	63	34	34	59	65
Getötete Personen	6	17	15	17	10
darunter Kinder	—	3	7	5	—

¹⁾ Für eine Arbeiterfamilie, darunter drei Kinder im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren.

Ortsamt

1	Ortsamt
1.	Lokstedt
2.	Winterb.-Ex
3.	Bimsbüttel
4.	Innenstadt
5.	St. Georg
6.	Harmb.-Uhle
7.	Billstedt
8.	Altona
9.	Plottb.-Oth
10.	Stellingen
11.	Blankenese
12.	Wilhelmsbur
13.	Harburg
14.	Uderelbe
15.	Pinkenwerde
16.	Bergedorf
17.	Vier- u. Mar
18.	Wandsbek
19.	Alstertal
20.	Waldsdorfer
21.	Rahlstedt
22.	Binnenschif
	Insgesamt

- 1) Die Abmeldun von 20 v.H.
- 2) Einschl. Umm

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XIII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 661	638	734	901	823
darunter deutsche Schiffe.	1 219	498	411	600	551
Abgegangene Seeschiffe.	1 705	680	1 043	1 118	1 043
darunter deutsche Schiffe.	1 233	542	692	822	776
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 771 329	366 449	552 824	547 168	552 440
darunter deutsche Schiffe.	1 029 305	72 979	90 365	98 852	83 384
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 770 624	374 624	567 929	548 487	548 638
darunter deutsche Schiffe.	970 404	73 533	79 805	113 075	107 283

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	2 836	1 373	1 446	1 405	1 445
davon von der Oberelbe.	1 860	419	530	454	538
von der Niederelbe.	976	954	916	951	907
Abgegangene Schiffe.	2 821	1 310	1 165	1 240	1 196
davon nach der Oberelbe.	1 903	510	470	454	470
nach der Niederelbe.	918	800	695	786	726
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t. . .	906 730	295 576	334 953	304 490	325 730
davon von der Oberelbe.	788 396	131 705	186 837	148 524	173 429
von der Niederelbe.	118 334	163 871	148 116	155 966	152 301
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t. . .	899 623	296 097	276 346	281 224	286 148
davon nach der Oberelbe.	803 147	159 847	162 295	150 741	170 616
nach der Niederelbe.	96 476	136 250	114 051	130 483	115 532

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 573 159	370 603	577 445	642 882	697 529
davon Lebens- und Futtermittel.	522 010	136 227	263 061	303 020	295 276
Rohstoffe und Halbwaren.	977 744	211 169	282 710	309 391	379 437
Fertigwaren.	70 459	5 233	19 969	10 463	8 968
übrige Waren.	2 946	17 974	11 705	20 008	13 848
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	118 246	66 382	94 568	85 419	89 116
übriges Europa.	454 916	91 204	93 802	142 414	156 026
Außereuropa.	999 997	213 017	389 075	415 049	452 387
Ausgang.	740 412	148 143	202 050	267 580	246 065
davon Lebens- und Futtermittel.	256 109	47 642	55 237	107 870	81 548
Rohstoffe und Halbwaren.	309 235	78 796	123 343	135 790	133 649
Fertigwaren.	170 358	16 537	14 520	16 947	25 038
übrige Waren.	4 710	5 168	8 950	6 973	5 830
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	195 833	53 527	64 852	116 055	108 003
übriges Europa.	361 073	93 389	123 513	128 526	100 907
Außereuropa.	183 506	1 227	13 685	22 999	37 155

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	367 249	47 522	93 788	92 603	109 188
davon von der Oberelbe.	341 439	28 686	76 812	67 892	82 875
von der Niederelbe.	25 810	18 836	16 976	24 711	26 313
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	138 330	3 898	4 101	8 432	4 686
Rohstoffe und Halbwaren.	171 137	41 864	83 751	76 202	94 349
Fertigwaren.	55 398	714	5 561	7 544	9 789
übrige Waren.	2 384	1 046	375	425	364

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortschaften im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.					dav.	unt.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Verkehrsbezirk ¹⁾ : Britische Zone...	77 225	45 288	75 641	83 174	103 913
darunter Oberelbe...	51 415	25 305	58 529	58 463	77 600
Niederelbe...	25 810	18 836	16 976	24 711	26 313
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	253 589	708	244	339	—
Berlin...	10 100	1 526	—	—	—
CSR...	26 335	—	17 903	9 090	5 275
Ausgang...	604 638	94 976	93 576	111 352	121 548
davon nach der Oberelbe...	558 225	33 206	49 089	55 149	72 209
nach der Niederelbe...	46 413	61 770	44 487	56 203	49 339
Warenarten: Lebens- und Futtermittel...	217 058	20 322	22 977	18 395	24 361
Rohstoffe und Halbwaren...	368 724	72 580	67 834	89 146	95 200
Fertigwaren...	17 850	1 027	2 112	3 228	1 522
übrige Waren...	1 006	1 047	653	583	465
Verkehrsbezirk ¹⁾ : Britische Zone...	71 333	90 861	68 992	84 284	103 835
darunter Oberelbe...	24 920	28 825	24 505	28 081	54 496
Niederelbe...	46 413	61 771	44 487	56 203	49 339
US- und französische Zone...	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone...	375 355	—	227	—	—
Berlin...	126 962	4 115	2 006	195	—
CSR...	30 988	—	22 351	26 873	17 713
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang...	557 031	534 946	530 805	465 543	474 159
davon Stückgut...	33 717	5 597	3 788	7 190	7 697
Milch...	1 469	796	1 149	1 220	1 111
Wagenladungen...	521 845	528 553	525 868	457 133	465 351
außerdem Vieh (Stück)...	41 224	9 757	4 440	2 276	2 756
Versand...	487 025	406 347	421 302	274 332	347 992
davon Stückgut...	40 101	7 069	49 659	10 612	10 918
Milch...	13	—	—	—	—
Wagenladungen...	446 911	399 278	371 643	263 720	337 074
außerdem Vieh (Stück)...	1 714	243	345	444	454
6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen					
(in 1000 kg)					
Nahverkehr...	.	386 920	309 633	394 692	3) 375 000.
Fernverkehr ²⁾	27 363	30 160	76 771	.
Wareneingang...	.	18 685	15 710	33 087	.
davon Lebens- und Futtermittel...	.	9 953	4 171	9 064	.
Rohstoffe und Halbwaren...	.	1 699	1 056	1 781	.
Fertigwaren...	.	5 995	3 097	6 771	.
Übrige Waren...	.	1 038	7 386	15 471	.
Warenausgang...	.	8 678	14 450	43 684	.
davon Lebens- und Futtermittel...	.	3 239	8 269	16 700	.
Rohstoffe und Halbwaren...	.	284	441	1 639	.
Fertigwaren...	.	3 407	1 202	3 690	.
Übrige Waren...	.	1 748	4 538	21 655	.

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet. ²⁾ Ab August erweiterte Erfassung auf Grund der in der Bizone (ohne Bayern) genehmigten Transporte. ³⁾ Geschätzte Zahl.

Ortsamt

I

Lokstedt
Winterh.-El
Bimsbüttel
Innenstadt
St. Georg
Hamb.-Uhl
Billstedt
Altona
Plottb.-Oth
Stellingen
Blankenese
Wilhelmsbur
Hamburg
Niederelbe
Winkenwerde
Bergedorf
Vier- u. Mar
Wandsbek
Alstertal
Waldsdorfer
Rahlstedt
Binnenschif

Insgesamt

Die Abmeldun
von 20 v.H.
Einschl. Umm

Sachgebiet	1) 1938	1) 1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
7. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen	556	379	294	394	485
Dampfer	285	103	53	90	100
darunter Nordsee-Dampfer	267	103	39	89	100
Hochseekutter	92	106	105	57	35
Küstenfischer	179	170	136	247	350
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	28 707	11 572	5 552	9 492	11 207
Dampfer	28 415	11 115	4 705	9 054	10 877
darunter Nordsee-Dampfer	26 241	11 115	2 539	8 992	10 877
Hochseekutter	269	446	838	423	282
Küstenfischer	24	11	9	15	48
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	3 544	2 820	1 711	2 711	3 347
Dampfer	3 413	2 635	1 338	2 428	3 086
darunter Nordsee-Dampfer	3 091	2 635	742	2 398	3 086
Hochseekutter	125	177	366	217	106
Küstenfischer	7	8	7	66	155
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	612	209	75	39	31
Wert (in 1000 DM)	286	130	53	49	43
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	442	3 097	9 062	10 551	16 104
Wert (in 1000 DM)	54	1 238	3 147	4 410	9 631

XIV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr (in 1000 DM):					
Einzahlungen	19 946	23 832	20 898	29 705	31 533
Auszahlungen	28 349	56 238	7 896	11 954	13 062
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (-)	- 8 403	- 32 406	+ 13 002	+ 17 751	+ 18 471
Einlagenbestand am Monatsende	530 919	1 751 315	13 002	30 753	49 224
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 DM):					
Guthabenstand am Monatsende	57 647	207 700	23 168	36 627	38 499
Schuldenstand am Monatsende	7 989	5 514	487	1 063	2 473

2. Leihhäuser

Verpfändungen	139 677	222 569	821 696	750 487	584 383
Einlösungen	191 973	213 040	58 267	118 630	209 831
Zahl der versetzten Pfänder	16 026	1 468	19 245	21 948	15 072
Davon beliehen mit 1—20 DM	13 330	276	9 218	12 137	8 004
21—50 „	1 866	519	6 838	6 998	4 830
51—100 „	599	299	2 008	1 820	1 397
101—500 „	218	297	1 089	944	792
über 500 „	13	77	92	49	49
Art der Verpfändungen:					
Betten Stück	116	3	377	537	279
Kleidungsstücke „	2 658	567	8 888	8 645	5 869
Leinen „	3 648	266	3 583	4 632	3 119
Wertgegenstände „	8 119	457	4 051	4 938	3 477
Sonstige Gegenstände „	1 485	175	2 346	3 196	2 328

1) Beträge in RM

[illegible]

Anmerkung: 1) Quelle: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone. 2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten. 3) Die Rückbiermengen übersteigen die steuerpflichtig gewordenen bierähnlichen Getränke.

1.	Lokstedt	
2.	Winterb.-Ex	
3.	Bimsbüttel	
4.	Innenstadt	
5.	St. Georg	
6.	Barmb.-Uhle	
7.	Billstedt	
8.	Altona	
9.	Plottb.-Oth	
10.	Stellingen	
11.	Blankenese	
12.	Wilhelmsbur	
13.	Harburg	
14.	Norderelbe	
15.	Blankenwerde	
16.	Bergedorf	
17.	Vier- u. Mar	
18.	Wandsbek	
19.	Alstertal	
20.	Waldsdorfer	
21.	Rahlstedt	
22.	Binnenschif	
	Insgesamt	

1) Die Abmeldung von 20 v.H.

2) Einschl. Umr

4. Steuereinnahmen

Steuerart Beträge in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	1938	1947	1948			
	Juli bis Sept.		Juli ¹³⁾	August	Sept.	Juli bis Sept.
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Ehemalige Reichssteuern usw. insgesamt	426 546	519 283	19 233	59 482	79 480	158 195
I. Besitz- und Verkehrsteuern	174 549	250 771	17 714	40 370	52 778	110 862
1. Einkommensteuern	121 060	120 891	13 784	22 325	27 473	63 582
dar. Lohnsteuer	21 770	42 447	¹³⁾ 9 688	10 471	11 711	31 870
Veranlagte Einkommensteuer	63 268	57 007	2 522	8 497	10 956	21 975
Körperschaftsteuer	33 091	16 136	1 541	3 261	4 703	9 505
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	2 779	3 197	29	93	88	210
Übrige Einkommensteuern	152	¹⁾ 2 104	4	3	15	22
2. Vermögensteuern	²⁾ 13 118	³⁾ 25 493	24	3 190	738	3 952
dar. Vermögensteuer	4 453	23 887	24	3 181	699	3 904
Erbschaftsteuer	716	1 915	0	9	38	47
3. Umsatzsteuer	32 989	34 935	3 254	10 665	14 503	28 422
4. Vermögenverkehrsteuern	⁴⁾ 5 827	15 700	492	1 375	1 748	3 615
dar. Grunderwerbsteuer	1 330	323	0	9	10	19
Kapitalverkehrsteuer	432	—	0	19	22	41
Versicherungsteuer	1 509	1 967	41	273	609	923
Rennwettsteuer	997	13 047	418	649	679	1 746
Lotteriesteuer	715	36	0	27	61	88
Wechselsteuer	0	—	30	350	186	566
Feuerschutzsteuer	—	327	3	48	181	232
5. Verkehrsteuern	1 551	53 475	158	2 806	8 309	11 273
dar. Kraftfahrzeugsteuer	1 287	2 548	153	218	307	678
Beförderungsteuer a) Personenbeförd.	142	50 782	5	1 815	5 036	6 856
b) Güterbeförderung	122	145	0	773	2 966	3 739
6. Übrige Besitz- und Verkehrsteuern	4	⁵⁾ 277	2	9	7	18
II. Verbrauchsteuern und Zölle	251 997	68 512	1 519	19 112	26 702	47 333
1. Verbrauchsteuern	96 653	68 024	920	17 106	25 469	43 495
dar. Tabaksteuer ⁶⁾	74 356	55 298	840	16 005	22 344	39 189
Biersteuer	2 374	5 900	40	588	785	1 413
Kaffeesteuer	—	—	2	229	415	646
Zuckersteuer	198	955	14	231	844	1 089
Salzsteuer	1	305	3	13	32	48
Aus dem Spiritusmonopol	379	4 543	10	9	857	876
Mineralölsteuer	159	998	3	17	134	154
Übrige Verbrauchsteuern	⁷⁾ 19 186	25	8	14	58	80
2. Zölle	155 344	488	599	2 006	1 233	3 838
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Landes- (Gemeinde-) Steuern	51 337	31 692	¹³⁾ 1 580	11 008	6 586	19 174
1. Realsteuern	27 763	23 227	809	10 146	5 301	16 256
dar. Grundsteuern ⁸⁾	11 943	7 858	365	6 053	1 603	8 021
Gewerbsteuer nach d. Ertrag u. dem Kapital	13 770	13 390	¹⁴⁾ 45	¹⁴⁾ 3 510	¹⁴⁾ 2 851	¹⁴⁾ 6 406
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 050	1 979	399	583	847	1 829
2. Vermögenverkehrsteuern	1 404	460	0	11	14	25
dar. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	847	232	0	6	7	13
Wertzuwachssteuer ⁹⁾	557	228	—	5	7	12
3. Verbrauchsteuern	¹⁰⁾ 2 230	¹¹⁾ 741	¹¹⁾ 138	¹¹⁾ 212	¹¹⁾ 355	¹¹⁾ 705
4. Aufwandsteuern	711	7 238	633	639	916	2 188
dar. Kinosteuer	318	2 473	¹³⁾ 540	491	644	1 675
Übrige Vergnügungsteuern	290	4 515	¹³⁾ 80	117	234	431
Hundesteuer	103	250	13	31	38	82
5. Übrige Landes- (Gemeinde-) Steuern	¹²⁾ 19 229	26	0	0	0	0

Anmerkungen: ¹⁾ Einnahmen aus der Gewinnabführung. ²⁾ Hierin sind enthalten: 3 186 (000 *RM*) Aufbringungsumlage und 4 763 (000 *RM*) Reichsfluchtsteuer. ³⁾ An Aufbringungsumlage sind 313 (000 *RM*) zurückgezahlt worden. ⁴⁾ Hierin sind enthalten: 844 (000 *RM*) Urkundensteuer. ⁵⁾ Hierin sind enthalten: 239 (000 *RM*) Ausgleichsumlage und 38 (000 *RM*) Steuereinnahmen ohne besondere Verbuchungsstellen (Reste aufgehobener Steuern). ⁶⁾ Einschließlich Tabakmaterialsteuer, 1947 und 1948 außerdem noch KK-Zuschläge (Restbeträge). ⁷⁾ Hierin sind enthalten: 16 966 (000 *RM*) Fettsteuer und 2 134 (000 *RM*) Schlachtsteuer. ⁸⁾ Einschließlich Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung. ⁹⁾ 1947 und 1948 Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, der an Stelle der Wertzuwachssteuer erhoben wird. ¹⁰⁾ Hierin sind enthalten: 1 423 (000 *RM*) Gemeindebiersteuer und 807 (000 *RM*) Gemeindegetränksteuer. ¹¹⁾ Gemeindegetränksteuer. ¹²⁾ Hierin sind enthalten: 12 457 (000 *RM*) Gebäudeentschuldung- (Hauszins-) Steuern und 6 753 (000 *RM*) Bürgersteuer. ¹³⁾ In der Zeit vom 21. bis 30. Juni 1948 sind eingegangen und in den Beträgen für Juli 1948 nicht enthalten: Lohnsteuer 204 (000 *DM*), Kinosteuer 10 (000 *DM*), andere Lustbarkeitssteuern 2 (000 *DM*). ¹⁴⁾ Von der Oberfinanzkasse sind im Juli 1948 45 (000 *DM*), im August 3 509 (000 *DM*) und im September 2 849 (000 *DM*) vereinnahmt, aber von der Landeshauptkasse jeweils im darauffolgenden Monat verbucht worden.

5. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg ¹⁾

Sachgebiet	1948					Sachgebiet	1948				
	April bis Juni 2)	Juli 3)	Aug.	Sept.	Juli bis Sept. 3)		April bis Juni 2)	Juli 3)	Aug.	Sept.	Juli bis Sept. 3)
Beträge in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>						Beträge in 1000 <i>RM</i> bzw. 1000 <i>DM</i>					
Ausgaben insgesamt	237 787	56 455	51 486	45 895	153 836	Einnahmen insgesamt	112 618	4 949	12 733	16 409	34 091
daunter:						daunter:					
1. Polizei	11 754	6 702	4 020	4 037	14 759	1. Polizei	395	46	29	69	144
2. Rechtspflege	7 972	3 660	2 442	2 449	8 551	2. Rechtspflege	7 904	239	408	635	1 282
3. Schulwesen	18 776	9 748	6 175	6 257	22 180	3. Schulwesen	2 281	133	452	350	935
dar. a) Volksschulen ⁴⁾	10 078	5 481	3 454	3 519	12 454	dar. a) Volksschulen ⁴⁾	504	50	98	94	242
b) Höhere Schulen	4 070	2 352	1 434	1 457	5 243	b) Höhere Schulen	1 101	66	289	158	543
c) Berufsschulen	2 122	1 075	665	706	2 446	c) Berufsschulen	52	3	7	6	16
4. Wissenschaft und Kunst	16 189	3 441	2 421	2 285	8 147	4. Wissenschaft und Kunst	8 709	203	386	477	1 048
dar. a) Universität	1 308	579	459	501	1 539	dar. a) Universität	1 307	7	10	6	23
b) Universitätskliniken	2 845	1 129	924	960	3 013	b) Universitätskliniken	1 175	167	309	374	850
5. Soziale Maßnahmen	35 074	5 601	14 979	6 355	26 935	5. Soziale Maßnahmen	6 839	538	633	741	1 912
dar. a) Offene Fürsorge	8 936	2 001	2 234	2 861	3 546	dar. a) Offene Fürsorge	943	175	254	305	192
b) Geschlossene Fürsorge	1 410				1 438	b) Geschlossene Fürsorge	722				363
c) Kriegsbedingte Fürsorge	2 508				2 112	c) Kriegsbedingte Fürsorge	1 327				179
d) Versorgung d. Kriegsbesch.	9 592				10 505	d) Versorgung d. Kriegsbesch.	—				—
6. Gesundheitswesen und Leibes- übungen	15 388	5 653	5 282	4 930	15 865	6. Gesundheitswesen und Leibes- übungen	12 295	981	1 813	2 451	5 245
dar. Krankenhäuser ⁵⁾	12 116	4 520	4 256	3 841	12 617	dar. Krankenhäuser ⁵⁾	11 704	916	1 708	2 288	4 912
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen	60 635	4 293	3 521	3 587	11 401	7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen	11 459	123	238	284	645
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	17 813	1 953	1 723	1 629	5 305	dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	578	16	60	47	123
b) Wohnungsbau	38 148	123	111	292	526	b) Wohnungsbau	9 806	1	2	5	8
8. Wirtschaft	7 879	1 895	1 727	1 423	5 045	8. Wirtschaft	3 025	119	220	251	590
dar. Wirtschafts- und Ernährungs- ämter ⁶⁾	4 458	1 295	1 207	1 046	3 548	dar. Wirtschafts- und Ernährungs- ämter ⁶⁾	1 435	23	70	71	164
9. Verkehr	9 910	4 028	3 466	4 066	11 560	9. Verkehr	7 688	170	297	377	844
dar. a) Straßenbau	2 922	1 077	913	1 149	3 139	dar. a) Straßenbau	806	20	43	61	126
b) Strom- und Hafenbau ⁷⁾	5 399	2 221	1 981	2 448	6 650	b) Strom- und Hafenbau ⁷⁾	5 924	27	25	64	116
10. Schuldendienst	8 209	584	18	295	897	10. Schuldendienst	56	—	—	1	1
						11. Gemeindesteuern	35 450	1547	6 065	7 257	14 869

Anmerkungen: ¹⁾ Nur ordentlicher Haushalt. Ein außerordentlicher Haushalt wird im R.-J. 1948 nicht geführt. ²⁾ Nach dem vorläufigen *RM*-Abschluß der Landeshauptkasse vom 13. Juli 1948.
³⁾ Einschließlich aller ab 21. Juni 1948 gebuchten *DM*-Beträge. ⁴⁾ Einschließlich Oberbau (Mittelschulen in Aufbauform) und auslaufende Mittelschulklassen. ⁵⁾ Universitäts-
Krankenhaus Eppendorf siehe unter 4b. ⁶⁾ Einschließlich Ausgabestellen der Ortsämter. ⁷⁾ Ausschließlich Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn.

1) Die Abmeldur
von 20 v. H.
(2) Einschl. Umm

Insgesamt	
1. Lokstedt	1
2. Altona	1
3. Eimsbüttel	1
4. Harburg	1
5. Hamburg	1
6. Lüneburg	1
7. Osterholz	1
8. Stade	1
9. Verden	1
10. Verden	1
11. Verden	1
12. Verden	1
13. Verden	1
14. Verden	1
15. Verden	1
16. Verden	1
17. Verden	1
18. Verden	1
19. Verden	1
20. Verden	1
21. Verden	1
22. Verden	1
23. Verden	1
24. Verden	1

1

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schles-	Lebend- Geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zuge- wan- der- te		Abge- wan- der- te		Ummeldungen innerhalb 2) Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				unt. dav.	unt. dav.	unt. dav.	unt. dav.		

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	159	200	159	165	173
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	58	58	49	34	40
Bekämpfte Brände	101	142	110	131	133
davon Großfeuer	12	5	4	4	5
Mittelfeuer	11	16	10	11	10
Kleinf Feuer	68	116	91	110	105
Sonstige	10	5	5	6	13
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	448	828	777	845	892
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	271	194	203	278
bei Betriebsunfällen	.	156	180	226	211
Unfalltransporte	.	604	573	602	637
Krankentransporte	—	5 375	4 046	4 438	4 413

XVI. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland.¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾	762,6	762,9	760,8	759,1	761,6
Luftwärme	14,8	16,9	17,6	17,2	14,8
Relative Feuchtigkeit	81	75	75	77	82
Windstärke ⁴⁾	2,8	2,1	1,9	1,8	2,0
Bewölkung ⁵⁾	5,7	5,4	6,1	7,0	6,8

Monatssummen

Niederschlagsmenge	36,9	69,8	133,2	158,5	65,3
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0)	3	4	5	.	.
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0)	8	8	10	10	9
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	1	.	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C)	.	.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 °C)	.	.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C)	1	8	8	2	2
Sonnenscheindauer	174,3	201,8	256	192	145,8
Tage ohne Sonnenschein	4	2	3	3	3
Tage ohne Niederschläge	18	17	10	11	5
Tage mit Niederschlägen	12	13	21	20	25
dav. unter 0,1 mm	4	1	4	1	6
0,1 bis 1,0 mm	3	2	1	3	8
1,0 bis 10 mm	4	8	12	13	10
10 mm und darüber	1	2	4	3	1
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	8	12	17	19	19
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	.	.	.	.	.
Tage mit Gewitter	2	4	.	3	.

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 3. Vierteljahr 1948

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 29. 10. 46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ¹⁾	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs		Be- völkerungs- zunahme (+) abnahme (-)
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt.	36 089	114	129	7	72	7	5	439	149	1 275	1 273	+ 349
2. Winterhude-Eppendorf ...	251 166	722	799	65	521	34	18	2 729	1 387	7 162	7 216	+ 1 566
3. Eimsbüttel.	141 250	463	426	37	325	21	13	1 353	729	4 434	4 417	+ 742
4. Innenstadt.	86 632	334	244	40	232	17	6	1 390	320	2 887	3 136	+ 833
5. St. Georg.	56 873	193	206	34	124	6	6	709	363	1 911	2 242	+ 97
6. Barmbek-Uhlenhorst ...	68 564	200	206	19	172	12	10	763	222	2 142	2 230	+ 487
7. Billstedt.	54 869	191	223	25	126	14	3	491	192	1 705	1 438	+ 663
8. Altona.	138 919	440	496	46	317	25	14	1 424	559	4 112	4 315	+ 841
9. Flottbek-Othmarschen ...	37 592	118	142	12	71	3	1	368	283	1 096	1 023	+ 229
10. Stellingen.	28 355	89	103	8	67	6	4	243	113	830	757	+ 239
11. Blankenese.	69 211	248	237	27	138	10	5	640	431	2 000	2 279	+ 29
12. Wilhelmsburg.	55 815	203	189	21	109	16	4	486	315	1 433	1 429	+ 255
13. Harburg.	77 307	294	269	24	159	9	6	1 035	391	2 408	3 076	+ 86
14. Süderelbe.	21 402	68	100	5	70	9	7	318	106	885	684	+ 443
15. Finkenwerder.	15 353	46	65	5	34	4	2	153	57	411	360	+ 178
16. Bergedorf.	48 257	160	189	17	122	10	3	415	250	1 234	1 286	+ 180
17. Vier- und Marschlande ...	27 295	79	100	5	60	2	1	326	245	805	1 107	- 181
18. Wandsbek.	94 931	294	306	22	242	12	3	900	624	4 129	2 693	+ 1 776
19. Alstertal.	39 406	101	119	6	72	4	2	298	195	1 006	951	+ 205
20. Walddörfer.	26 157	50	80	5	54	1	—	213	214	912	842	+ 95
21. Rahlstedt.	30 715	74	106	4	70	5	2	284	169	859	840	+ 170
22. Binnenschiffer.	—	—	—	—	—	—	—	3	16	2	44	- 55
Insgesamt	1 406 158	4 481	4 734	434	3 157	227	115	14 980	7 330	43 638	43 638	+ 9 227

- ¹⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.
²⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29. 10. 46	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Gebäude Hoersch, Hamburg 1, EP 4, 7352 500 11.48 Kl. B

1) Die Abmeldungen von 20 v. H. Einschl. Umm.
Insgesamt
1. Lokstedt
2. Winterh.-Eppendorf
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Barmb.-Uhl.
7. Billstedt
8. Altona
9. Flottb.-Othm.
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsburg
13. Harburg
14. Süderelbe
15. Finkenwerder
16. Bergedorf
17. Vier- u. Mar.
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschiff.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1948

Heft 7



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung und Verbrauch	15
1. Einwohnerzahl	1	1. Verbrauchergruppen	15
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Bewilligte Lebensmittelzulagen	15
3. Wanderungsbewegung	1	3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre	15
4. Fremdenverkehr	3	4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zugeordneten Nahrungsmittel je Tag	15
II. Gesundheitswesen	3	5. Versorgung mit Milch	16
1. Krankenanstalten	3	6. Schlachthof und Viehmarkt	16
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	4	7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
3. Anstalten für Geistesranke	4	8. Fischmarkt Hamburg	16
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	4	9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	4	10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts	16
III. Kulturpflege	5	XI. Preise und Indexziffern	17
1. Öffentliche Büchereien	5	1. Preise	17
2. Museen	5	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	18
3. Theater und Konzerte	5	XII. Verkehr	18
4. Lichtspieltheater	6	1. Beförderte Personen	18
5. Rundfunk	6	2. Bestand an Kraftfahrzeugen	18
IV. Öffentliche Fürsorge	6	3. Kraftstoffverbrauch	18
1. Laufende Barleistungen	6	4. Straßenverkehrsunfälle	18
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	7	XIII. Handel und Schifffahrt	19
3. Jugendfürsorge	8	1. Seeschiffsverkehr	19
V. Öffentliche Sicherheit	8	2. Binnenschiffsverkehr	19
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	8	3. Warenverkehr über See	19
2. Feststellungen der Bahnpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenschiffen	19
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	20
VI. Krankenkassen	9	6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	20
VII. Arbeitsmarkt	10	7. Fischereiverkehr	21
1. Umfang der Beschäftigung	10	XIV. Geld- und Finanzwesen	21
2. Angebot und Nachfrage	10	1. Öffentliche Sparkassen	21
3. Der Arbeitsmarkt im September 1948	11	2. Leihhäuser	21
VIII. Bau- und Wohnungswesen	12	3. Menge, Wert und Absatz verbrauchssteuerpflichtiger Waren	22
1. Bauvorhaben	12	4. Steuereinnahmen	23
2. Baubeginne	12	5. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	24
3. Bauvollendung	12	XV. Feuerwehr	25
4. Baustofflieferungen für den Wohnungsbau	12	XVI. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland	25
5. Entrümmung	12		
6. Wohnungswesen	13	Anhang: Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	26
IX. Produktion	13		
1. Industrieberichterstattung	13		
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Sept. 1948	14		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Berichtigung: Heft 6, S. 15, Abs. 2: ambulante Kranke, 118. Periode = 107 857 statt 204 215

Ortsamt

1

- Lokstedt
- Winterb.-
- Himsbüttele
- Innenstadt
- St. Georg
- Harb.-Uhl
- Billstedt
- Altona
- Plottb.-O
- Stellingen
- Blankenese
- Wilhelmsbu
- Hamburg
- Norderelbe
- Pinkenwerd
- Bergedorf
- Vier- u. Ma
- Wandsbek
- Alstertal
- Waldsdorfer
- Rahlstedt
- Binnensch

Insgesamt

- Die Abmelde von 20 v.H.
- Einschl. Um

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 686 750	1 468 524	1 507 550	1 513 506	1 518 915
davon männlich	•	680 986	706 835	710 071	713 124
„ weiblich	•	787 538	800 715	803 435	805 791
darunter Flüchtlinge und Vertriebene	•	106 905	128 604	132 213	135 532
Lebensmittelbevölkerung am Monatsende ²⁾	•	1 481 828	1 503 167	1 511 507	1 522 989

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 637	1 877	1 691	1 311	1 989
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	15,1	13,2	10,5	15,4
Ehescheidungen	•	557	524	600	602
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 374	1 515	1 535	1 526	1 590
davon unehelich	224	160	127	138	146
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	16,7	12,2	12,0	12,3	12,3
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,7	10,9	8,5	9,4	9,3
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	47	20	41	29	28
davon unehelich	9	7	7	8	5
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,0	1,3	2,6	1,9	1,7
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	•	1 120	1 070	1 113
Fehlgeburten	•	613	659	652	610
Gestorbene Ortsansässige	1 945	1 396	1 174	1 218	1 365
darunter unter 1 Jahr alt	125	76	61	74	65
„ 70 und mehr Jahre alt	•	537	436	439	556
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	13,9	11,2	9,2	9,8	10,6
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	52,3	49,6	38,6	48,1	40,8
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 429	+ 119	+ 361	+ 302	+ 225

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 087	6 995	6 987	7 778	7 306
davon männlich	•	4 524	3 914	4 116	4 077
„ weiblich	•	2 471	3 073	3 662	3 229
Fortgezogene Personen ³⁾	7 131	1 460	2 740	2 128	2 117
davon männlich	•	721	1 381	1 054	1 121
„ weiblich	•	739	1 359	1 074	996
Umgezogene Personen	30 129	11 388	16 698	15 763	14 318
Wanderungsgewinn oder -verlust:	+ 1 956	+ 5 535	+ 4 247	+ 5 650	+ 5 189
davon männlich	•	+ 3 803	+ 2 533	+ 3 062	+ 2 956
„ weiblich	•	+ 1 732	+ 1 714	+ 2 588	+ 2 233

¹⁾ Ohne „Sonderfälle“ Vz. 1946.

²⁾ Ohne Ausländer in Lagern, Internierte, Seeleute, durchreisende Tageskartenempfänger, Personen in Heimen und Strafanstalten außerhalb Hamburgs.

³⁾ Schätzung: Unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene	gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	2 665	2 982	3 186	2 792
aus Schleswig-Holstein	1 389	1 477	1 407	1 278
darunter aus Landkreis Lauenburg	149	158	153	123
" " " Pinneberg	210	181	145	169
" " " Segeberg	73	76	80	73
" " " Stormarn	187	204	193	173
" " " Steinburg	115	139	101	88
aus Niedersachsen	959	1 232	1 472	1 251
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	43	14	21	14
" " " Lüneburg	14	17	24	13
" " " Landkreis Lüneburg	31	70	58	36
" " " Harburg	188	226	205	169
" " " Hadeln	17	33	24	10
" " " Stade	106	106	95	75
aus dem Land Bremen	38	34	34	28
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	230	344	383	325
" der französischen Zone	53	87	78	57
" der russischen Zone	1 365	1 649	1 738	1 456
" Berlin	163	336	489	533
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	175	68	109	98
" dem Ausland	817	1 380	1 685	1 949
Sonstige 1)	1 489	107	76	68
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	433	451	522	533
6—15 "	574	848	992	928
15—18 "	422	402	386	340
18—20 "	517	390	461	355
20—60 "	4 724	4 488	4 934	4 765
60—65 "	91	117	146	117
65—70 "	87	109	134	108
üb. 70 "	147	182	203	160
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	1 849	1 742	1 725
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	841	1 169	894
Verheiratete Männer	1 128	1 338	1 402
" Frauen	1 158	1 223	1 153
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer 2)	1 579	2 316	2 244	1 746
Zugewanderte 2)	1 098	810	972	982
Flüchtlinge 2)	1 009	1 421	1 738	1 511
Vertriebene 2)	911	1 332	1 783	1 627
Entlassene Kriegsgefangene	1 928	1 091	1 009	1 424
Entlassene Zivilinternierte	203			
Ausländer	53	17	32	16

1) Überwiegend entlassene Kriegsgefangene.

2) Ohne entlassene Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Ausländer

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-
3. Bimsbütte
4. Innenstad
5. St. Georg
6. Harb.-Uh
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-O
10. Stellinger
11. Blankenes
12. Wilhelmsb
13. Harburg
14. Eidelbe
15. Plankenwer
16. Bergedorf
17. Vier- u. Me
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnensch

Insgesamt

1) Die Abmelde
von 20 v.H.
2) Einschl. Um

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
f) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	803	1 510	1 200	1 259
nach Schleswig-Holstein	•	373	730	545	577
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	26	90	66	58
„ „ „ Pinneberg	•	80	163	118	180
„ „ „ Segeberg	•	6	47	25	33
„ „ „ Stormarn	•	31	147	106	72
„ „ „ Steinburg	•	34	40	23	13
nach Niedersachsen	•	273	438	369	371
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	4	4	8	10
„ „ „ Lüneburg	•	—	10	11	9
„ „ „ Landkreis Lüneburg	•	8	16	19	22
„ „ „ Harburg	•	38	63	61	87
„ „ „ Hadeln	•	4	8	5	—
„ „ „ Stade	•	19	36	33	19
in das Land Bremen	•	10	37	33	30
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	127	213	172	132
in die französische Zone	•	30	51	54	49
in die russische Zone	•	118	109	107	130
nach Berlin	•	31	28	16	34
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	7	8	3	2
in das Ausland	•	82	308	173	122
Sonstige ²⁾	•	9	19	15	6

4. Fremdenverkehr³⁾

Zahl der Beherbergungsstätten	441	•	265	271	268
„ „ verfügbaren Zimmer	7 093	•	2 501	2 630	2 631
„ „ „ Betten	11 263	•	4 501	4 674	4 675
„ „ gemeldeten Fremden	62 889	•	33 357	31 203	27 967
„ „ Übernachtungen	143 947	•	75 987	71 831	67 432
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	41,2	•	54,4	51,2	46,5

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungs- anstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	12 333	12 458	12 403
dar. gesperrt	•	•	318	529	518
Zugang an Kranken	•	•	13 033	13 218	10 869
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	514	498	523
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	•	12 190	12 280	12 435
Krankenbestand am Monatsende	•	•	10 077	10 517	8 428
Krankenverpflegungstage	•	•	320 443	327 215	308 019
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	•	86,0	91,4	83,6
b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	•	4 122	4 161	4 173
dar. gesperrt	•	•	29	14	5
Zugang an Kranken	•	•	4 437	4 383	3 845
Abgang an Kranken durch Tod	•	•	138	150	173

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ überwiegend Ziel unbekannt ³⁾ 1938 einschl., ab 1948 ohne Herbergen, Privatkranken Häuser u. -kliniken. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ ohne gesperrte Betten.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortssantern im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.				

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-f.
3. Bimsbützel
4. Jinnenstedt
5. St. Georg
6. Harmb.-Uhl
7. Billstedt
8. Altona
9. Mottb.-O+
10. Stellinger
11. Blankenese
12. Wilhelmsbu
13. Hamburg
14. Norderelbe
15. Plankenwerd
16. Bergedorf
17. Vier- u. Ma
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschi

Insgesamt

1) Die Abmeldu
von 20 v.H.

2) Einschl. Um

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	4 393	4 187	4 190
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	3 670	3 716	3 198
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	117 156	114 543	108 520
Bettenausnutzung v. H. 1) . . . . .	.	.	92,3	92,1	83,9
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt 2) . .	.	.	2 424	2 417	2 414
in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	.	1 771	1 764	1 761
in gemeinnützigen Krankenanstalten . . . . .	.	.	653	653	653
dar. gesperrt . . . . .	.	.	135	76	105
Zugang an Kranken . . . . .	.	.	696	778	477
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	.	21	35	38
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	.	647	631	721
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	2 053	2 165	1 883
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	.	64 152	63 250	63 273
Bettenausnutzung v. H. 1) . . . . .	.	.	90,4	90,1	88,4
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 074	1 087	1 182
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 004	1 021	1 057
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	92,9	91,1	86,6
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 115	1 190	1 086
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 067	1 049	1 039
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	90,4	94,3	93,0
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 090	1 090	1 100
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	.	1 085	1 088	1 094
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	.	99,4	99,7	99,6
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	2 100	2 685	3 056	2 778	2 744
dar. an Diphtherie	364	393	399	345	320
„ Scharlach	342	121	436	380	399
„ Keuchhusten . . . . .	.	60	132	141	168
„ Typhus	8	23	44	8	16
„ Paratyphus		14	20	10	18
„ Geschlechtskrankheiten		744	748	747	729
5. Die Gestorbenen ³⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 945	1 396	1 174	1 218	1 365
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane . .	61	81	72	65	87
„ Diphtherie	16	15	10	14	8
„ Krebs	239	241	260	231	239
„ Gehirnblutungen	140	138	122	113	156
„ Herzkrankheiten	293	200	166	188	223
„ Lungenentzündung	111	62	34	40	62
„ Nierenentzündung	26	19	16	18	19
„ Selbstmord	57	46	45	36	46
„ Verunglückung	59	110	71	79	66
„ Darmkatarrh \ Säuglinge unter	9	4	2	5	5
„ Frühgeburt / 1 Jahr alt	49	34	21	25	22

1) ohne gesperrte Betten. 2) dav. in Schleswig-Holstein ca.1000 Betten, in Niedersachsen ca.1300 Betten. 3) nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Büchereien (einschl. Musik-Bücherei):

ausgeliehene Bände	51 259	53 951	64 338	67 164	60 446
ausgeliehene Noten	•	1 113	1 335	1 499	1 166
Besucher der Lesesäle	487	464	2 985	2 323	2 470

Hamburgische Fachstelle für das Volksbüchereiwesen:

ausgeliehene Bände	•	•	14 197	17 170	14 616
------------------------------	---	---	--------	--------	--------

Staats- und Universitäts-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	4 608	2 213	5 163	5 935	5 495
Besucher der Lesesäle	2 119	—	3 250	4 751	3 848

Commerz-Bibliothek:

ausgeliehene Bände	1 319	555	813	1 257	1 014
Besucher der Lesesäle	1 865	572	859	1 149	1 090

Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:

Besucher der Lesesäle	5 003	—	1 342	1 467	1 239
---------------------------------	-------	---	-------	-------	-------

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 437	1 349	3 391	1 518	1 647
„ „ Hamburg. Geschichte	3 712	2 418	4 938	3 433	2 249
„ „ Kunst und Gewerbe	8 304	1 556	1 813	5 524	2 409
Altonaer Museum	2 491	2 884	1 948	2 412	1 378
Kunsthalle	11 891	5 282	5 494	9 923	4 532
Planetarium	•	1 100	4 947	7 178	3 651

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:¹⁾

Vorstellungen	45	33	33	28	35
Besucher	46 017	19 165	24 435	21 375	24 183

Deutsches Schauspielhaus:¹⁾

Besenbinderhof:

Vorstellungen	—	39	42	44	75
Besucher	—	37 837	27 348	28 205	49 382

Haus der Jugend:

Vorstellungen	—	52	33	34	59
Besucher	—	29 495	7 586	10 927	19 577

Thalia-Theater:

Alstertor:

Vorstellungen	56	61	42	37	59
Besucher	48 879	39 175	21 535	17 855	31 637

Schlankreie:

Vorstellungen	—	60	40	36	52
Besucher	—	28 318	10 308	14 107	19 080

Städtische Bühne Hamburg-Harburg:

Vorstellungen	32	62	39	35	43
Besucher	15 371	18 538	5 124	4 473	8 320

Hamburger Kammerspiele:

Vorstellungen	—	41	39	39	53
Besucher	—	21 061	13 340	12 349	15 400

¹⁾ einschl. Vorführungen im Deutschen Schauspielhaus (Garrison-Theater)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
		dav.	dav.	dav.	unt.					unt.

Ortsamt

1. Lokstedt	1
2. Winterb.-E.	
3. Bimsbützel	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Farmb.-Uhl	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Mottb.-Ott	
10. Stellingen	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsbu	
13. Harburg	
14. Norderelbe	
15. Einkenwerd	
16. Bergedorf	
17. Vier-u.-Ma	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Waddörfen	
21. Rahlstedt	
22. Binnensch	

Insgesamt

1) Die Abmeldung von 20 v.H.
2) Einschl. Um

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	58	61	36	35	58
Besucher	22 585	41 490	20 482	12 166	23 052
Richard-Ohnsorg-Theater:					
Vorstellungen	64	66	36	35	66
Besucher	5 042	8 749	4 888	4 712	5 836
Flora-Theater:					
Vorstellungen .....	.	32	36	29	34
Besucher .....	.	30 728	29 384	27 641	28 337
Musikhalle: 1)					
Konzerte .....	.	39	34	21	11
Besucher .....	.	60 756	34 296	29 280	15 443
4. Lichtspieltheater: 2)					
Theater	105	73	80	82	86
Sitzplätze	67 261	34 339	36 234	37 212	39 223
Besucher	1 671 606	2 130 682	1 775 834	1 740 959	1 436 549
5. Rundfunk					
Teilnehmer	387 296	321 315	360 567	363 605	366 053

IV. Öffentliche Fürsorge

1. Laufende Barleistungen

Unterstützte Personen	89 671	65 338	60 217	60 399	62 061
dav. Sozialrentner	22 759	8 504	10 841	11 310	12 053
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 729	2 659	2 499	2 560	2 586
Tb-Fürsorgeempfänger	—	60 25	6 520	6 479	66 72
Pflegekinder	1 923	177	154	164	154
Empfänger minderer Fürsorge	3)	229	180	153	162
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 344	12 100	5 115	5 052	5 050
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 820	1 820	1 905	20 47
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	2 612	427	417	485
Evakuierte und Gleichgestellte	—	419	139	145	149
Angehörige von Vermissten usw.	—	18 795	6 954	6 206	5 714
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	2 704	1 412	1 382	13 72
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 57 916	11 114	24 156	24 626	25 617
Unterstützungsfälle (Parteien)	50 513	31 998	31 072	31 363	32 311
dav. Sozialrentner	15 482	5 947	7 581	7 909	8 429
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 865	2 292	2 154	2 207	2 229
Tb-Fürsorgeempfänger	—	1 871	2 025	2 012	2 072
Pflegekinder	1 923	177	154	164	154
Empfänger minderer Fürsorge	3)	120	94	80	85
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 532	6 436	2 721	2 687	2 686

1) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 2) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 3) unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) darunter Fürsorgearbeiter mit 2017 Parteien = 4397 Personen und einem Aufwand von 290 200.— RM.

Sachgebiet	1) 1938	1) 1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	1 045	728	762	819
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	214	171	167	194
Evakuierte und Gleichgestellte	—	6 987	71	74	76
Angehörige von Vermissten usw.	—	1 352	2 585	2 307	2 124
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	5 557	706	691	686
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 27 711	12 082	12 303	12 757	
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 163 094	1 786 471	1 498 736	1 482 924	1 486 658
dav. Sozialrentner	419 468	173 164	218 507	226 333	234 390
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	183 927	109 370	103 005	105 352	106 623
Tb-Fürsorgeempfänger	—	143 331	142 146	140 270	135 387
Pflegekinder	46 945	5 055	3 790	4 352	4 042
Empfänger minderer Fürsorge	• 3)	6 110	4 849	4 037	4 139
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	64 894	314 884	112 345	108 292	105 506
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	61 837	33 683	35 229	36 552
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	13 339	8 528	7 766	9 220
Evakuierte und Gleichgestellte	—	566 369	3 431	3 527	3 219
Angehörige von Vermissten usw.	—	56 609	189 744	166 042	150 260
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	336 403	49 749	50 004	50 110
Sonstige Hilfsbedürftige	4) 1 447 862	628 959	631 720	647 210	
Durchschnittsausgabe je Partei in DM	42,82	55,83	48,23	47,28	46,01
dav. Sozialrentner	27,09	29,12	28,82	28,62	27,81
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	47,59	47,72	47,82	47,74	47,83
Tb-Fürsorgeempfänger	—	76,61	70,20	69,72	65,34
Pflegekinder	24,41	28,56	24,61	26,54	26,25
Empfänger minderer Fürsorge	• 3)	50,92	51,59	50,46	48,69
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	42,36	48,93	41,29	40,30	39,28
Flüchtlinge und Gleichgestellte	—	59,17	46,27	46,23	44,63
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	62,33	49,87	46,50	47,53
Evakuierte und Gleichgestellte	—	81,06	48,32	47,60	42,36
Angehörige von Vermissten usw.	—	41,87	73,40	71,97	70,74
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	60,54	70,47	72,36	73,05
Sonstige Hilfsbedürftige	52,25	52,06	51,35	50,73	
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	588 138	291 533	425 186	386 453	343 257
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	78 541	173 535	309 190	280 212	245 235
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	359 838	10 556	30 277	28 498	42 634
Ärztliche Behandlung	55 920	81 022	25 721	26 357	23 394
Zahnärztliche Behandlung	14 837	6 093	5 691	8 122	7 461
Arzneien und sonstige Heilmittel	66 552	15 340	34 387	27 229	5 134
Wochenfürsorge	4 099	2 977	4 000	4 000	4 000
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	8 351	2 010	15 920	12 035	15 399

1) Beträge in *DM*. Sonstige Anmerkungen siehe Vorseite.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im Februar 1948

Ortsamt	Bevölkerungsstand am 29.10.46	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zugewanderte	Abgewanderte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs	Bevölkerungszunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	^{a)} 1938	^{a)} 1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	12 818	11 708	10 840	10 733	10 761
Privatpflegekinder	4 437	4 458	4 441	4 459	4 161
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt . . . . .	.	824	736	745	749
Unterstützungsaufwand je Kind in DM . . . . .	.	28,08	28,58	28,65	28,62
Zöglinge der Jugendbehörde	5 423	4 152	4 224	4 265	4 269
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1 222	623	685	684	676
a) in Familienerziehung	572	268	222	205	224
b) in Anstaltserziehung	650	355	463	479	452
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	865	842	885	905	911
a) in Familienerziehung	296	158	119	120	110
b) in Anstaltserziehung	569	684	766	785	801
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 336	2 687	2 654	2 676	2 682
a) in Familienpflege	1 886	1 205	1 161	1 144	1 133
b) in Heimpflege	1 450	1 482	1 493	1 532	1 549
Minderjährige unter Schutzaufsicht	14 723	16 390	17 683	17 737	17 995
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1 000	2 386	2 374	2 408	2 412
Freiwillige Schutzaufsicht	5 148	6 700	7 429	7 500	7 703
Formlose	8 575	7 304	7 880	7 829	7 880
Fälle der Jugendgerichtshilfe	104	185	157	145	146
Anträge auf Fürsorgeerziehung	25	18	39	36	34
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder . . . . .	.	6 190	5 624	6 285	6 500
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder . . . . .	.	1 200	1 186	1 145	1 175
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	970	966	921	943

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten . . . . .	.	9 864	6 278	6 467	6 708
dar. Mord . . . . .	.	4	3	5	6
Fahrlässige Tötung . . . . .	.	29	6	8	10
Körperverletzung . . . . .	.	127	167	167	120
Sittlichkeitsdelikte . . . . .	.	41	93	85	46
Raub- und Erpressung . . . . .	.	45	14	15	13
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) . . . . .	.	1 768	1 001	929	1 020
Einfacher Diebstahl . . . . .	.	5 742	3 489	3 626	3 790
darunter an Vieh . . . . .	.	341	204	277	318
„ Kraftfahrzeugen . . . . .	.	99	24	46	39
„ Fahrrädern . . . . .	.	528	292	296	325
„ Kohlen . . . . .	.	757	7	4	20
Felddiebstahl . . . . .	.	10	36	9	5
Taschendiebstahl . . . . .	.	203	179	146	157
Unterschlagung . . . . .	.	598	344	310	317
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	.	121	57	75	81
Betrug und Untreue . . . . .	.	276	319	377	340
Schwarzhandel . . . . .	.	1 198	594	675	584
Übertretung der Verkehrsordnungen . . . . .	.	11 775	6 700	7 113	8 955

¹⁾ Dezember 1938 Groß-Hamburg ohne Landgebiete. ²⁾ Beträge in RM

Ortsamt

1. Lokstedt	
2. Hinterb.-	
3. Wimsbütten	
4. Innenstadt	
5. St. Georg	
6. Harb.-Uhl.	
7. Billstedt	
8. Altona	
9. Plottb.-O.	
10. Stellinger	
11. Blankenese	
12. Wilhelmsbu	
13. Hamburg	
14. Eidelbe	
15. Finkenwerd	
16. Bergedorf	
17. Vier- u. Ma	
18. Wandsbek	
19. Alstertal	
20. Walddörfer	
21. Rahlstedt	
22. Binnensch	
Insgesamt	
1) Die Abmelde	
von 20 v.H.	
2) Einschl. Un	

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Ermittelte Diebstähle	•	5 378	1 657	1 505	1 641
dar. an Gepäck- und Expressgut	•	523	224	216	266
„ Eil- und Frachtstückgut	•	568	364	348	413
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	740	106	133	133
„ Kohlen	•	3 547	840	675	699
Ermittelte Diebe	•	2 381	233	320	391
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	4 219	3 804	2 943	3 035
dav. Männer	•	3 134	2 866	2 230	2 258
Frauen	•	894	804	601	631
Jugendliche	•	191	134	112	146
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	6	20	6	17
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	232	272	231	238
Leichter Diebstahl	•	1 824	1 355	957	927
Unterschlagung	•	144	150	119	137
Begünstigung und Hehlerei	•	169	213	206	194
Betrug und Untreue	•	64	104	101	108
Urkundenfälschung	•	45	51	53	67
Verbrechen und Vergehen gegen:					
Preisstrafrechtsordnung	—	311	264	155	192
Kriegswirtschaftsverordnung	—	146	150	74	137
Schwarzhandel	—	518	412	278	280
Verstöße geg. d. Ges. u. Verordng. d. M.-R.	—	242	277	192	113

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	358 862	301 769	360 980	362 956	368 951
davon männlich	215 074	202 608	246 279	247 823	250 678
weiblich	143 788	99 161	114 701	115 133	118 273
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	14 229	8 761	10 698	10 542	12 689
davon männlich	8 160	6 880	7 592	7 499	8 983
weiblich	6 069	1 881	3 106	3 043	3 706
Von 100 Mitgliedern waren krank	4,0	2,9	3,0	2,9	3,4
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,8	3,4	3,1	3,0	3,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,2	1,9	2,7	2,6	3,1

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am Monatsende	170 241	180 470	139 011	138 837	137 760
davon männlich	130 587	126 611	96 102	95 994	95 209
weiblich	39 654	53 859	42 906	42 843	42 551
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	5 950	7 298	4 804	4 587	4 964
davon männlich	4 587	5 300	3 423	3 287	3 569
weiblich	1 363	1 998	1 381	1 300	1 395
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	4,0	3,5	3,3	3,6
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,5	4,2	3,6	3,4	3,7
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,4	3,7	3,2	3,0	3,3

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilern im Februar 1948

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-der-te	Abge-wan-der-te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
		dav.		dav. d. v. unt.					

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am Monatsende	123 364	91 421	104 839	104 687	104 791
davon männlich	84 165	48 452	56 908	56 887	57 080
weiblich	39 199	42 969	47 951	47 800	47 711
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	2 433	1 862	2 023	2 049	1 992
davon männlich	1 761	948	1 074	1 107	1 066
weiblich	672	914	949	942	926
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	2,0	1,9	1,9	1,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,7	2,1	2,0	2,0	1,9
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am Monatsende	652 467	573 660	604 850	606 480	611 502
davon männlich	429 826	377 671	399 292	400 704	402 967
weiblich	222 641	195 989	205 558	205 776	208 535
Arbeitsunfähige Kranke am Monatsende	22 612	17 921	17 525	17 178	19 645
davon männlich	14 508	13 128	12 089	11 893	13 618
weiblich	8 104	4 793	5 436	5 285	6 027
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	3,1	2,9	2,8	3,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,4	3,5	3,0	3,0	3,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	2,4	2,6	2,6	2,9

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	529 468	•	•	577 250
davon männlich	•	365 575	•	•	392 807
weiblich	•	163 893	•	•	184 443
Arbeiter	•	334 280	•	•	373 897
Angestellte	•	161 325	•	•	168 657
Beamte	•	33 863	•	•	34 696
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	•	37 923	•	•	37 221

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	•	29 329	11 177	9 168	5 646
davon männlich	•	17 382	8 053	6 041	3 060
weiblich	•	11 947	3 124	3 127	2 586
b) Arbeitsuchende am Monatsende	•	12 879	28 700	28 325	27 807
davon männlich	•	10 542	19 352	18 894	20 007
weiblich	•	2 337	9 348	9 431	7 800
dar. waren voll verwendungsfähig	•	8 046	18 767	18 577	17 780
beschränkt verwendungsfähig	•	4 780	8 819	8 536	8 409
c) Arbeitslose	•	12 826	27 586	27 113	26 189
davon männlich	•	10 522	18 768	18 223	19 216
weiblich	•	2 304	8 818	8 890	6 973
d) Eingestellte Arbeitskräfte	•	15 090	35 870	30 214	25 452
davon männlich	•	10 105	23 369	17 801	15 232
weiblich	•	4 985	12 501	12 413	10 220
dar. Wehrmachtswückkehrer	—	861	1 083	740	783

¹⁾ Deutsche und verschleppte Personen (DPs). Die Zählung wird nur vierteljährlich durchgeführt.

Ortsamt

1. Lokstedt	1
2. Winterh.-H.	2
3. Bimsbüttel	3
4. Innenstadt	4
5. St. Georg	5
6. Farnb.-Uhl	6
7. Billstedt	7
8. Altona	8
9. Flottb.-Ost	9
10. Stellingen	10
11. Blankenese	11
12. Wilhelmsbu	12
13. Farnburg	13
14. Farnburg	14
15. Farnburg	15
16. Farnburg	16
17. Farnburg	17
18. Farnburg	18
19. Farnburg	19
20. Farnburg	20
21. Farnburg	21
22. Farnburg	22
Insgesamt	

1) Die Abmelde von 20 v.H.
2) Einschl. Un

3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1948

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	34	30	231	82	376	85
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	121	—	55	—
Bergleute und verwandte Berufe	—	—	4	4	1	—
Steingewerbe und verarbeitende Keramik, Glasmacher	24	6	15	24	33	40
Metallerzeugende und metallverarbeitende und zugehörige Berufe	493	18	883	175	2 259	376
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	—	—	33	33	2	3
Chemiewerker	16	3	173	173	226	150
Gummiverarbeitende und verwandte Berufe	1	56	89	136	84	175
Textilienhersteller	10	118	20	155	19	248
Papierhersteller und Papierverarbeiter	2	7	25	107	21	160
Ledererzeugende und lederverarbeitende und verwandte Berufe	67	5	36	30	66	18
Holzverarbeitende und zugehörige Berufe, darunter Bautischler	533	1	147	89	453	96
Nahrungs- und Genußmittel-Hersteller	30	108	530	319	375	1 622
Bekleidungsberufe	208	416	108	282	165	449
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	12	7	113	85	61	65
Bauberufe und zugehörige Berufe	924	—	378	—	2 123	—
Graphische Berufe	38	15	82	62	98	66
Reinigungs- und Desinfektionsberufe	5	33	94	63	57	118
Bühnen- und Filmarbeiter	—	—	6	—	—	—
Gaststättenberufe	5	104	1243	697	464	400
Verkehrsberufe	128	122	4 013	1 011	3 297	2 168
Hauswirtschaftliche Berufe	1	1 087	38	658	21	1 464
Hilfsarbeiter aller Art.	125	2	1 423	110	1 827	71
darunter Metallhilfsarbeiter	35	2	465	54	680	43
Bauhilfsarbeiter	32	—	603	2	665	—
Übrige Hilfsarbeiter	6	—	58	180	8	1
Maschinisten und Heizer	6	—	95	—	81	—
Kaufmännische, Büro- und Verwalt.-Berufe	281	400	7 050	2 401	1 802	2 185
Beamte	—	—	—	—	—	—
Ingenieure und Techniker	29	1	1 377	63	343	27
Sonstige Berufe	82	47	1 609	758	915	233
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	13	103	—	—
Zusammen	3 060	2 586	20 007	7 800	15 232	10 220

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsamtern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
				dav.		dav.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Genehmigte Anträge . . . . .	.	.	1515	1426	1047
für den Wohnungsbau . . . . .	.	.	646	532	448
" " Wirtschaftsbau . . . . .	.	.	740	635	538
" öffentliche und sonstige Bauten . . . . .	.	.	129	259	61

2. Baubeginne

Wohngebäude	143	213	322	174	99
dav. durch Neubau	143	186	202	105	61
" Notbau	—	27	8	21	7
" Wiederaufbau	—	.	112	48	31
darin Wohnungen	549	494	555	415	230
dav. in Neubauten	549	155	250	124	61
" Notbauten	—	29	10	27	7
" Wiederaufbauten	—	310	295	264	162
Nichtwohngebäude	18	76	289	231	156

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	237	179	264	242	1 275
dav. durch Neubau	237	90	107	96	494
" Notbau	—	54	138	111	679
" Wiederaufbau	—	35	19	35	102
Zugang an Wohngebäuden					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden . . . . .	.	2	.	1	—
" gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . . . .	.	.	5	4	15
" private Bauherren . . . . .	.	177	259	237	1 260
Zugang an Wohnungen	736	390	618	717	3 097
dav. durch Neubau	704	102	123	113	602
" Notbau	—	68	147	115	688
" Um-, An-, Aus-, Aufbau	32	63	120	200	805
" Wiederaufbau und Instandsetzung	—	157	228	289	1 002
dar. waren Dachwohnungen . . . . .	.	.	69	135	459
Kellerwohnungen . . . . .	.	.	—	2	14
Zugang an Wohnungen					
durch öffentl. Körperschaften und Behörden . . . . .	.	.	1	33	17
" gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . . . .	.	.	104	46	278
" private Bauherren . . . . .	.	.	513	638	2 802
Zugang an Wohnräumen	2 651	1 010	1 347	1 770	6 720
dar. durch Neubau	—	.	303	264	1 396
" Notbau	—	179	257	205	1 102
" Wiederaufbau und Instandsetzung	—	.	499	862	2 538

4. Baustofflieferungen für d. Wohnungsbau

Eisen in t	—	—	358	118	685
----------------------	---	---	-----	-----	-----

5. Enttrümmerung

Geleistete Tagewerke	—	55 189	39 035	48 837	53 347
Geräumte Schuttmenge in cbm	—	131 344	118 718	149 823	178 891
Gewonnene Steine in 1000 Stück	—	5 072 500	4 746 150	4 989 650	4 232 600
Geborgenes Eisen (Träger) in t	—	611	231	293	385

¹⁾ Im Berichtsmonat gemeldete Bauvorhaben; sie sind z. T. schon in früheren Monaten fertiggestellt.

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Winterh.-E.	3. Bimsbüttel	4. Innenstadt	5. St. Georg	6. Harb.-Uhl	7. Billstedt	8. Altona	9. Flottb.-Ott	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsbu	13. Harburg	14. Osterelbe	15. Plankenwerd	16. Bergedorf	17. Vier- u. Ma	18. Wandsbek	19. Alstertal	20. Walddörfer	21. Rahlstedt	22. Binnenschi	Insgesamt	1) Die Abmeldu von 20 v.H.	2) Einschl. Um
-------------	----------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	-----------	----------------	----------------	----------------	----------------	-------------	---------------	-----------------	---------------	-----------------	--------------	---------------	----------------	---------------	----------------	-----------	-------------------------------	----------------

Sachgebiet	1938	^{b)} 1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
6. Wohnungswesen					
Bestand an Wohnungen	—	292 242	297 557	298 513	299 434
Bestand an Wohnräumen	—	763 020	774 516	776 573	778 619
von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	13 289	12 760	12 750	12 673
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	1 083	1 234	1 168	1 182
darin Wohnräume	—	2 177	2 503	2 350	2 460
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 789	3 111	2 761	2 362
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 544	3 948	3 616	3 300
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	7 466	8 466	7 817	7 477
Wohnraum suchende Parteien	—	21 690	22 101	20 334	20 193
Wohnraum suchende Personen	—	57 472	57 938	54 125	53 264

IX. Produktion

1. Industrieberichterstattung ¹⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ²⁾	—	2 114	2 310	2 335	2 344
Beschäftigte	—	115 486	133 609	137 545	138 894
davon Angestellte	—	24 247	26 242	26 649	27 057
Arbeiter	—	91 239	107 367	110 896	111 837
Außerdem Heimarbeiter	—	7 932	4 655	4 976	4 897
darunter in der Textilindustrie	—	6 590	3 418	3 594	3 583
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	13 883,6	19 485,0	19 716,4	21 272,6
Ausgefallene Arbeiterstunden in 1000	—	2 637,2	1 673,5	1 778,9	1 919,4
v. H. des Solls waren ausgefallen	—	19,0	8,6	9,0	9,0
davon durch Urlaub	—	14,7	.	.	.
„ Krankheit	—	41,5	.	.	.
aus sonstigen Gründen ³⁾	—	43,8	.	.	.
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	8 896,0	9 536,8	9 815,5	10 907,8
„ „ Löhne in 1000 DM	—	16 574,6	22 589,6	23 151,2	27 371,9
Gesamt-Produktion in 1000 DM	—	115 010	189 228	212 686	228 207
davon Grundstoffindustrie	—	12 489	27 022	29 142	27 752
Produktionsgüterindustrie	—	20 268	30 542	35 362	38 997
Verbrauchsgüterindustrie	—	41 161	71 517	72 912	76 222
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	41 092	60 147	75 270	85 236
Produktionsindex ⁴⁾	—	41,5	68,3	76,8	82,4
ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	40,1	70,1	74,6	77,6
Verbrauch von Eisen und Stahl in t	—	7 314	.	.	.
Verbrauch von Schnitt- und Faßholz cbm	—	2 589	.	.	.
Verbrauch von Steinkohle t	—	23 789	33 812	35 074	38 064
„ „ Koks t	—	4 489	8 582	10 996	13 050
„ „ Braunkohle t	—	8 154	3 168	3 075	3 243
Brennstoffverbrauch umgerechnet auf					
Steinkohlenwert ⁵⁾ t	—	33 416	43 932	47 384	52 403
davon Steinkohle	—	23 789	33 812	35 074	38 064
Koks	—	4 188	8 007	10 259	12 176
Braunkohle	—	5 439	2 113	2 051	2 163
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	14 022	19 644	20 365	22 243
„ „ Gas in 1000 cbm	—	1 382	.	.	.

¹⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit mehr als 10 Arbeitskräften und alle Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie berücksichtigt, Handwerksbetriebe nur dann, wenn sie serienmäßig fabrizieren (ohne Betriebe der Bauindustrie, Fahrzeugreparaturbetriebe und ohne Betriebe der Schrottindustrie). ²⁾ Technische Einheiten. ³⁾ u. a. durch unentschuldigtes Fernbleiben. ⁴⁾ 1936 = 100. ⁵⁾ Steinkohle = 100, Koks = 93,3, Braunkohle = 66,7. ⁶⁾ Beträge in RM

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
		dav.		dav. dav. unt. unt.					

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie¹⁾ nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1948.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ²⁾	Be- schäftigte	Pro- duktion in 1000 DM	Produktions- index ⁴⁾	
				Dez. 48	Nov. 48
Grundstoff-Industrie	165	10 082	27 752	81,2	85,3
Kohleverarbeitung	1	61	282	51,0	41,6
Torfgewinnung	—	—	—	—	—
Mineralöl	31	4 172	11 738	77,5	80,7
Kohlewertstoffe	1	135	391		
Steine und Erden	85	2 144	1 852	45,7	51,3
Eisen und Stahl	3	143	217	59,0	80,4
NE-Metalle	9	1 948	11 968	102,2	108,3
Eisen- und Stahlgießerei	16	871	690	70,8	66,7
NE-Metallgießerei	19	608	614		
Produktionsgüter-Industrie	556	45 042	38 997	65,2	59,1
Stahl- und Eisenbau	62	5 385	4 490	95,6	72,8
Maschinenbau	244	15 648	13 084	71,0	74,4
Fahrzeugbau	25	2 493	4 802	102,0	82,8
Schiffbau	78	8 817	4 914	25,3	23,7
Elektrotechnik	92	10 573	10 362	104,2	84,5
Feinmechanik und Optik	55	2 126	1 345	52,2	52,1
Verbrauchsgüter-Industrie	964	52 221	76 222	84,5	80,8
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	144	6 222	7 277	70,6	67,4
Musikinstrumente, Spielwaren	6	167	85	—	—
Chemie	235	11 224	24 883	80,0	76,6
Feinkeramik	6	216	437	116,8	119,9
Glas	12	579	424		
Sägerei und Holzbearbeitung	26	1 063	1 156	156,9	148,6
Holzverarbeitung	87	3 282	2 725	59,9	55,9
Papierherzeugung	2	77	50	60,7	78,6
Papierverarbeitung	56	1 843	2 603	76,7	68,9
Druck- und Vervielfältigung	100	5 132	6 293		
Kunststoffverarbeitung	14	932	1 024	—	—
Gummi- und Asbestverarbeitung	25	8 387	14 579	111,2	107,4
Lederherzeugung	3	108	256	115,4	103,6
Lederverarbeitung	23	441	549		
Schuhe	12	671	859	92,4	85,1
Textil	80	6 368	7 997	63,9	69,4
Bekleidung	133	5 509	5 025	—	—
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie	659	31 549	85 236	91,8	81,2
Lebensmittel	615	27 896	71 633	91,8	81,1
Molkerei	17	472	2 214		
Brauerei und Mälzerei	8	1 271	3 162	—	—
Spiritus	5	395	1 433	—	—
Tabakverarbeitung	14	1 515	6 794	—	—
Zusammen	2 344	138 894	228 207	82,4	76,8
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 685	107 345	142 971	77,6	74,6

Anmerkungen siehe Vorseite.

Ortsamt

1

1. Lokstedt
2. Winterb.-E.
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhl
7. Billstedt
8. Altona
9. Mottb.-Ot
10. Mellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbu
13. Harburg
14. Osterelbe
15. Plankenwerd
16. Bergedorf
17. Vier- u. Ma
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschi

Insgesamt

- 1) Die Abmelde von 20 v.H.
- 2) Einschl. Um

Sachgebiet	1947	1948		
	8.12.—4.1.48 109.Periode	Oktober 119.Periode	November 120.Periode	Dezember 121.Periode

X. Versorgung und Verbrauch

1. Verbrauchergruppen

Verbraucher...	1 514 024	1 514 102	1 523 409	1 534 171
davon Normalverbraucher einschl. Tageskarten-Empfänger...	1 412 243	1 434 559	1 444 898	1 453 507
Teil-Selbstversorger...	12 010	10 726	9 110	10 916
Voll-Selbstversorger...	8 276	7 679	7 585	7 359
Sammelverpflegte...	65 654	56 373	57 059	57 744
Ausländer in Lagern...	15 841	4 765	4 757	4 645

2. Bewilligte Lebensmittelzulagen

Ausgegebene Zusatzkarten...	582 580	538 052	541 319	466 769
davon für Normalarbeiter...	175 085	—	—	—
„ Teilschwerarbeiter...	95 432	118 000	120 712	119 406
„ Mittelschwerarbeiter...	22 941	34 147	37 335	47 492
„ Schwerarbeiter...	133 567	148 039	141 829	134 845
„ Schwerstarbeiter...	13 039	12 655	12 234	11 484
„ werdende und stillende Mütter...	27 938	26 119	25 154	25 730
„ ambulante Kranke...	114 578	103 607	107 174	115 092
„ gesundheitlich gefährdete Personen...	—	13 358	12 706	12 720
„ über 70 Jahre alte Personen...	—	82 127	84 175	—

3. Zuteilungen für Normalverbraucher über 20 Jahre

(Amtliche Zuteilungen für die Periode¹⁾ in g):

Brot und Mehl (in Brotwert)...	10 000	11 000	11 000	11 125
Nährmittel...	1 250	1 500	1 500	1 500
Zucker, Marmelade usw. (in Zuckerwert)...	500	1 500	1 500	1 500
Kartoffeln ²⁾ ...	—	15 000	15 000	15 000
Margarine...	50	425	50	500
Butter...	—	125	450	125
Schmalz...	—	60	100	—
Fleisch...	400	400	400	400
Fische...	500	800	800	800
Magermilch...	—	3 000	3 000	1 500
Käse...	62,5	125	125	125
Trockenfrüchte...	—	—	—	400

4. Nährwert und Nährstoffgehalt der zugeordneten Nahrungsmittel³⁾ je Tag

Kaloriengehalt nach Standardwerten...	1 414	1 837	1 837	1 889
„ Ermittlungen des Hamburgischen Hygienischen Instituts ⁴⁾ ...	1 248	1 651	1 651	1 701
Durchschnittlicher Verbrauch in einer minderbemittelten Arbeiterhaushaltung 1937...	2 863	2 863	2 863	2 863
Fehlbedarf der gegenwärtigen Zuteilung nach den Standardwerten gegen 1937...	— 1 449	— 1 026	— 1 026	— 974
Fehlbedarf in v. H....	50,6	35,8	35,8	34,0
Eiweißgehalt: pflanzlich...	36,9	41,4	41,3	42,0
„ tierisch...	5,6	14,1	14,2	14,3
Fettgehalt: pflanzlich...	6,8	15,0	5,5	16,9
„ tierisch...	3,2	7,6	17,0	7,3

¹⁾ Kartoffel-, Gemüse- und Obstbewirtschaftung ist ab 1. 10. 1948 aufgehoben worden. ²⁾ Durchschnittsverbrauchssatz für Kartoffeln 15 000 g. ³⁾ für Normalverbraucher über 20 Jahre (Ab 121. Periode für Normalverbraucher über 10 Jahre). ⁴⁾ unter Berücksichtigung der qualitativen Verschlechterung der Lebensmittel.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im Februar 1948

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
		dav.	dav.	dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
5. Versorgung mit Milch					
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter . . . . .	.	4 029	3 806	3 653	3 979
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter . .	.	1 701	7 169	5 875	4 464
6. Schlachthof und Viehmarkt					
a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder ²⁾	6 937	3 093	1 209	2 559	2 470
„ Kälber ²⁾	4 161	749	64	160	310
„ Schweine	41 833	185	22	68	576
„ Schafe	5 487	345	2 181	2 620	3 656
b) Schlachtungen: Rinder ²⁾	6 111	2 171	1 458	2 107	1 855
„ Kälber ²⁾	3 740	1 779	121	274	375
„ Schweine	36 065	199	39	100	533
„ Schafe	5 333	349	2 455	2 899	3 385
7. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)					
Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg) . . . .	.	14 657	7 539	7 544	6 233
darunter Weißkohl . . . . .	.	4 384	1 527	1 418	948
„ Wirsingkohl . . . . .	.	2 215	299	283	300
„ Rotkohl . . . . .	.	547	1 074	768	578
„ Blumenkohl . . . . .	.	1	494	79	5
„ Grünkohl . . . . .	.	1 331	9	254	606
„ Steckrüben . . . . .	.	5 387	689	1 229	865
„ Rote Bete . . . . .	.	82	47	185	179
„ Kohlrabi . . . . .	.	119	46	57	26
„ Möhren . . . . .	.	293	986	1 425	1 069
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) . . . .	.	906	3 322	1 960	1 599
darunter Äpfel . . . . .	.	882	2 803	1 913	1 502
8. Fischmarkt Hamburg					
Verteilte Mengen (in t zu 1000 kg) . . . . .	.	2 792	10 783	4 074	4 128
darunter an die Fischindustrie . . . . .	.	244	6 953	2 466	408
„ Räuchereien und Marinierbetriebe . . . .	.	24	335	148	67
„ den Großhandel . . . . .	.	1 966	2 545	1 068	2 809
darunter nach auswärts versandt . . . .	.	1 897	a) 2 900	a) 3 137	a) 2 960
„ den hiesigen Kleinhandel . . . . .	.	343	615	201	681
„ auswärtigen Kleinhandel . . . . .	.	55	—	—	—
„ Fischbratküchen . . . . .	.	101	146	92	102
9. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	9 217	9 349	9 105	9 382
Gasabgabe in 1000 cbm . . . . .	.	16 418	18 177	17 833	19 665
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	6 852	11 581	8 552	7 385
„ Industrie . . . . .	.	2 424	6 526	3 804	4 165
Stromabgabe in 1000 kWh . . . . .	.	113 572	120 203	126 589	139 623
darunter für Haushaltungen . . . . .	.	21 523	26 232	20 656	24 782
„ Industrie . . . . .	.	33 402	40 986	43 179	49 711
10. Versorgung mit Kohlen, Koks, Briketts					
Gesamtverbrauch Hamburgs in t . . . . .	.	227 099	228 761	221 939	253 142
darunter Elektrizitätswerke . . . . .	.	76 750	65 900	69 596	75 662
„ Gaswerke . . . . .	.	32 320	36 680	36 422	39 373
„ Behörden, Anstalten, Schulen . . . .	.	20 232	16 458	18 678	19 649
„ Hausbrand . . . . .	.	34 416	38 943	26 868	45 553

¹⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere.
²⁾ Einschl. von Importfirmen direkt eingeführter Ware.

³⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet.

Ortsamt

1	Insgesamt	1) Die Abmeldungen von 20 v.H.	2) Einschl. Um
1. Lokstedt			
2. Winterb.-E.			
3. Wimsbüttel			
4. Innenstadt			
5. St. Georg			
6. Harb.-Uhl			
7. Billstedt			
8. Altona			
9. Plottb.-Ot			
10. Stellingen			
11. Blankenese			
12. Wilhelmsbu			
13. Harburg			
14. Norderelbe			
15. Plankenwerd			
16. Bergedorf			
17. Vier- u. Ma			
18. Wandsbek			
19. Alstertal			
20. Walddörfer			
21. Rahlstedt			
22. Binnenschi			

Sachgebiet	1) 1938	1) 1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XI. Preise und Indexziffern

1. Preise

a) Nahrungs- u. Genußmittel (Preise in DM):

Roggenmischbrot.	1 kg	0,32	0,37	0,41	0,41	0,41
Weizenbrot (Weißbrot)	1 "	0,63	0,54	0,70	0,70	0,70
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	0,63	0,89	0,89	0,95
Weizenmehl, Type 1050 ²⁾	1 "	0,46	0,38	0,53	0,65	0,65
Graupen (grobe)	1 "	0,46	0,52	0,53	0,62	0,65
Weizengriß (Weichweizengriß)	1 "	0,52	0,45	0,54	0,71	0,72
Haferflocken, lose	1 "	0,54	0,64	0,67	0,75	0,79
Erbsen, ungeschälte	1 "	0,70	•	1,42	1,50	1,40
Gemahlener Haushaltszucker (Melis)	1 "	0,76	1,14	1,14	1,14	1,14
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,39	0,57	0,70	0,69	0,85
Weißkohl	1 "	0,11	0,22	0,13	0,15	0,14
Rotkohl	1 "	0,15	0,28	0,56	0,71	0,97
Mohrrüben	1 "	0,12	0,28	0,26	0,25	0,24
Sauerkraut	1 "	0,23	0,52	0,43	0,41	0,40
Steckrüben	1 "	0,10	0,17	0,17	0,17	0,15
Rindfleisch:						
a) Kochfleisch	1 "	1,76	1,76	3,73	2,92	2,92
b) Schmorfleisch	1 "	2,04	2,08	3,55	3,60	3,60
Schweinefleisch:						
a) Bauchfleisch	1 "	1,64	1,64	2,84	2,90	2,90
b) Kamm (Nacken)	1 "	1,90	1,89	2,84	2,90	2,90
Leberwurst (Streichwurst), feine	1 "	3,12	3,35	5,28	4,64	4,66
Thüringer Rotwurst	1 "	3,16	3,00	4,91	4,81	4,76
Salzheringe	1 "	0,64	1,01	1,05	0,79	0,78
Seefische, frisch: Dorsch	1 "	0,56	0,73	0,92	•	0,89
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,25	0,36	0,36	0,36
Magermilch, ab Laden	1 "	0,10	0,14	0,24	0,24	0,24
Markenbutter	1 kg	3,20	3,60	5,12	5,12	5,12
Halbfettkäse (Fettgehalt 20 v.H.)	1 "	1,30	2,24	3,06	3,03	3,01
Margarine	1 "	1,96	1,96	2,44	2,44	2,44
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g (B)	1 St	0,14	•	0,92	0,95	0,98
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 kg	1,02	1,71	1,86	1,91	1,91

b) Heizung:

Braunkohlenbriketts, ab Lager	50 kg	1,58	2,15	2,30	2,25	2,25
Brechkok, ab Lager	50 "	2,03	•	3,89	3,75	3,75

c) Bekleidung:

Straßenanzug für Männer, Gr. 48	1 St	55,00	104,15	124,95	129,55	131,35
Arbeitsanzug, Gr. 48	1 "	7,70	23,75	28,55	29,40	31,05
Frauenkleid, Gr. 44, aus wollhaltig. oder wollähnl. Stoff	1 "	19,30	50,00	58,05	59,90	60,70
Oberhemd mit 1 losem Kragen und festen Manschetten	1 "	4,80	11,80	20,75	19,95	20,00
Männerflanellhemd mit angesetzt. Kragen	1 "	3,10	12,45	16,00	15,15	15,15
Frauenhemd, Taghemd, Gr. 44, aus Kunst- seidentrikot, mit Trägern	1 "	1,55	2,65	5,50	8,55	7,80
Frauenunterkleid, Gr. 44, aus Kunstseiden- trikot	1 "	3,40	6,35	18,70	16,85	16,05
Frauenstrümpfe, mit Naht und Doppel- sohle, aus Kunstseide, farbig	1 P	1,46	2,85	16,30	15,55	11,25
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, etwa 48×100 cm	1 St	0,61	1,80	2,25	2,55	2,65
Männer-Straßenschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht	1 P	8,90	19,95	31,00	31,15	31,50
Frauen-Straßenschuhe, Gr. 38, Boxkalf, durchgenäht	1 "	8,65	20,55	29,00	30,15	29,80
Besohlen m. Absätzen v. Männerschuhen	1 "	4,10	6,30	8,00	7,95	7,85

d) Haushaltsgegenstände:

Kochtopf mit Deckel, Aluminium, etwa 20 bis 22 cm Ø	1 St	2,40	6,65	7,00	7,10	6,95
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß	1 "	0,24	1,10	1,55	1,60	1,60

1) Beträge in *RM.* 2) 1938 = Type 812, 1947 = Type 1950

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene	gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-derte	Abge-wan-derte	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
			dav.	dav. unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten ¹⁾					
(Jahresdurchschnitt 1938 = 100)					
Ernährung	99,7	115,6	154,8	159,6	165,3
Genußmittel . . . . .	.	.	241,0	184,4	184,8
Wohnung	100,0	100,0	100,3	100,3	100,3
Heizung und Beleuchtung	100,1	101,5	123,2	123,0	121,4
Bekleidung insgesamt	100,5	173,3	229,1	234,6	236,0
davon Instandsetzung . . . . .	.	.	150,3	147,4	146,7
Neuanschaffung . . . . .	.	.	287,6	300,3	303,6
Verschiedenes insgesamt	100,1	130,9	135,2	136,0	138,6
davon Reinigung und Körperpflege . . . . .	.	.	139,1	144,7	149,8
Bildung und Unterhaltung . . . . .	.	.	137,4	136,2	139,3
Hausrat . . . . .	.	.	189,3	189,3	190,8
Verkehr . . . . .	.	.	116,7	116,1	115,9
Gesamtlebenshaltung	100,0	125,1	148,9	147,9	150,7

XII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	8 256	14 506	12 548	11 823	11 508
" Hoch- und Untergrundbahn	7 744	17 792	15 536	15 116	15 701
" Straßenbahn	16 840	24 362	21 572	21 163	22 192
den Autobussen der HHA.	1 324	1 539	1 571	1 552	1 720
" Alsterdampfern	152	154	265	248	241
" Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 262	949	1 154	1 110	1 165
2. Bestand an Kraftfahrzeugen					
mit Fahrberechtigung	83 627	24 179	.	.	35 905
davon Krafträder	24 634	3 479	.	.	7 668
Personenkraftwagen	40 897	7 147	.	.	11 780
Lastkraftwagen	16 411	11 393	.	.	14 159
Zugmaschinen	1 384	1 298	.	.	1 443
Kraftomnibusse	301	245	.	.	225
Sonstige	—	617	.	.	630
3. Kraftstoffverbrauch (in 1000)					
Vergaserkraftstoff Liter	.	2 808	3 867	3 665	3 361
Dieselmotorkraftstoff kg	.	3 087	6 252	6 443	5 674
Traktorenkraftstoff Liter	.	39	52	64	52
4. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	1000	470	584	643	681
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	891	437	538	602	652
mit Personenschaden	481	233	300	283	284
Verletzte Personen	546	261	327	310	316
darunter Kinder	37	27	56	39	42
Getötete Personen	6	15	17	23	12
darunter Kinder	2	6	4	3	5

¹⁾ Für eine Arbeiterfamilie, darunter drei Kinder im Alter von 12, 7 und 1 1/2 Jahren.

Ortsamt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Insgesamt
Lokstedt	Winterh.-E.	Bimsbüttel	Innenstadt	St. Georg	Hamb.-Uhl	Billstedt	Altona	Plottb.-Ost	Stellingen	Blankenese	Wilhelmsbu	Hamburg	Niederelbe	Pinkenwerd	Bergedorf	Vier- u. Ma	Wandsbek	Alstertal	Waldhörfen	Rahlstedt	Binnenschi	

1) Die Abmeldung von 20 v.H.
2) Einschl. Um

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XIII. Handel und Schifffahrt

1. Seeschiffsverkehr

Angekommene Seeschiffe.	1 361	650	689	703	776
darunter deutsche Schiffe.	908	449	443	449	528
Abgegangene Seeschiffe.	1 388	480	856	810	683
darunter deutsche Schiffe.	939	310	618	550	429
Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe in NRT	1 676 815	400 026	403 978	468 622	559 858
darunter deutsche Schiffe.	850 917	60 251	55 289	56 101	69 715
Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe in NRT	1 607 000	335 402	458 112	459 180	557 722
darunter deutsche Schiffe.	819 746	50 924	70 671	63 398	61 434

2. Binnenschiffsverkehr

Angekommene Schiffe.	1 894	778	1 265	1 420	972
davon von der Oberelbe.	1 351	344	563	756	452
von der Niederelbe.	543	434	702	664	520
Abgegangene Schiffe.	1 640	861	1 277	1 244	1 057
davon nach der Oberelbe.	1 135	302	602	685	421
nach der Niederelbe.	505	559	675	559	636
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t. . .	688 012	245 683	298 927	366 797	250 470
davon von der Oberelbe.	592 305	153 007	173 530	239 833	161 925
von der Niederelbe.	95 707	92 676	125 397	126 964	88 545
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t. . .	583 177	251 143	298 618	307 283	260 697
davon nach der Oberelbe.	493 269	138 925	175 132	191 649	137 535
nach der Niederelbe.	89 908	112 218	123 486	115 634	123 162

3. Warenverkehr über See (in 1000 kg)

Eingang.	1 456 856	418 892	387 668	398 019	471 955
davon Lebens- und Futtermittel.	420 270	112 500	126 234	115 570	191 799
Rohstoffe und Halbwaren.	969 564	279 285	238 760	263 401	253 908
Fertigwaren.	64 259	7 145	9 594	7 976	10 139
übrige Waren.	2 763	19 962	13 080	11 072	16 109
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	103 081	103 277	77 562	66 699	104 454
übriges Europa.	562 903	98 666	116 291	100 571	151 252
Außereuropa.	790 872	216 949	193 815	230 749	216 249
Ausgang.	625 728	165 480	172 985	89 003	157 289
davon Lebens- und Futtermittel.	213 112	10 833	66 982	42 150	58 241
Rohstoffe und Halbwaren.	222 594	129 063	79 851	31 886	78 794
Fertigwaren.	185 011	21 723	17 925	11 972	18 182
übrige Waren.	5 011	3 861	8 227	2 995	2 072
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste.	147 779	14 324	67 494	45 537	43 598
übriges Europa.	296 452	148 855	82 243	40 318	78 448
Außereuropa.	181 497	2 301	23 248	3 148	35 243

4. Warenverkehr auf Binnenschiffen (in 1000 kg)

Eingang.	242 838	64 454	98 572	118 940	88 753
davon von der Oberelbe.	223 328	51 116	81 110	103 090	73 693
von der Niederelbe.	19 510	13 338	17 462	15 850	15 060
Warenarten: Lebens- und Futtermittel.	72 207	2 893	4 964	15 114	12 576
Rohstoffe und Halbwaren.	120 410	53 832	81 558	93 842	67 904
Fertigwaren.	49 056	6 690	11 795	9 387	7 870
übrige Waren.	1 165	1 039	255	597	403

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortssentern im Februar 1948

Ortsamt	Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge- wan- derter	Abge- wan- derter	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
			dav.		dav.	unt.				

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	61 810	45 014	89 984	94 163	72 197
darunter Oberelbe	42 300	25 609	72 522	78 189	57 137
Niederelbe	19 510	13 338	17 462	15 850	15 060
US- und französische Zone ..	—	—	—	—	—
Sowjetische Zone	139 889	3 979	—	1 312	—
Berlin	6 542	2 974	—	—	—
CSR	34 597	12 487	8 588	23 465	16 556
Ausgang	362 906	100 035	102 373	112 324	84 219
davon nach der Oberelbe	319 555	58 677	49 777	51 963	31 353
nach der Niederelbe	43 351	41 358	52 596	60 361	52 866
Warenarten: Lebens- und Futtermittel	96 592	22 421	15 074	12 657	12 204
Rohstoffe und Halbwaren	252 573	75 042	85 317	97 477	70 535
Fertigwaren	13 312	1 514	1 472	1 702	1 129
übrige Waren	429	1 058	510	488	351
Verkehrsbezirke ¹⁾ : Britische Zone...	50 593	68 904	85 864	95 419	76 637
darunter Oberelbe	7 242	25 940	33 268	35 058	23 771
Niederelbe	43 351	41 358	52 596	60 361	52 866
US- und französische Zone ..	—	278	—	—	—
Sowjetische Zone	201 611	42	—	—	—
Berlin	83 344	10 143	—	—	—
CSR	27 358	20 668	16 509	16 905	7 582
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang	631 155	523 397	457 384	443 853	434 838
davon Stückgut	35 455	5 184	8 439	7 744	7 997
Milch	1 153	550	1 042	830	45
Wagenladungen	594 547	517 663	447 903	435 279	426 796
außerdem Vieh (Stück)	35 174	84 175	4 112	4 901	4 163
Versand	460 503	369 911	251 951	268 358	280 725
davon Stückgut	35 267	6 171	9 867	11 536	11 230
Milch	—	—	—	—	—
Wagenladungen	425 236	363 740	242 084	256 822	269 495
außerdem Vieh (Stück)	613	395	673	296	126
6. Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen					
(in 1000 kg)					
Nahverkehr .....	.	391 773	404 625	423 966	.
Fernverkehr .....	.	30 081	90 642	78 017	.
Wareneingang .....	.	21 129	48 592	35 889	.
davon Lebens- und Futtermittel .....	.	13 431	19 847	10 614	.
Rohstoffe und Halbwaren .....	.	2 129	1 952	2 092	.
Fertigwaren .....	.	5 060	4 717	7 542	.
Übrige Waren .....	.	509	22 076	15 641	.
Warenausgang .....	.	8 952	42 050	42 128	.
davon Lebens- und Futtermittel .....	.	3 516	12 333	17 020	.
Rohstoffe und Halbwaren .....	.	492	2 568	1 890	.
Fertigwaren .....	.	3 329	8 947	4 304	.
Übrige Waren .....	.	1 615	18 202	18 914	.

¹⁾ Für 1938 sind die Zahlen auf die jetzigen Zonen umgerechnet.

Ortsamt

I

1. Lokstedt
2. Winterh.-E.
3. Bimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harb.-Uhl
7. Billstedt
8. Altona
9. Plottb.-Ot
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbu
13. Harburg
14. Niederelbe
15. Plankenwerd
16. Bergedorf
17. Vier-u.Ma
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnensch

Insgesamt

- 1) Die Abmeldung von 20 v.H.
- 2) Einschl. Um

Sachgebiet	1) 1938	1) 1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
7. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen	222	253	723	480	348
Dampfer	67	41	105	62	37
darunter Nordsee-Dampfer	32	26	105	59	20
Hochseekutter	60	125	18	27	25
Küstenfischer	95	87	600	391	286
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	6 304	2 800	10 069	4 076	3 139
Dampfer	6 157	2 181	9 705	3 835	2 968
darunter Nordsee-Dampfer	1 482	811	9 705	3 648	889
Hochseekutter	103	592	66	69	62
Küstenfischer	44	27	298	172	109
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	845	949	3 292	1 416	1 100
Dampfer	764	687	2 732	1 154	930
darunter Nordsee-Dampfer	164	328	2 732	1 091	314
Hochseekutter	71	250	36	40	34
Küstenfischer	10	12	524	222	136
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 122	118	58	323	817
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	390	80	120	285	664
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	3 858	4 228	6 963	11 102	10 656
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	692	2 314	3 801	5 286	5 142

XIV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

1. Öffentliche Sparkassen					
a) Sparverkehr (in 1000 DM):					
Einzahlungen	35 853	33 511	32 052	17 709	11 451
Auszahlungen	31 234	61 191	39 449	9 344	9 939
Mehreinzahlung. (+), Mehrauszahlung. (—)	+ 4 619	— 27 680	— 7 397	+ 8 365	+ 1 512
Einlagenbestand am Monatsende	546 700	1 657 024	41 827	50 192	51 704
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 DM):					
Guthabenstand am Monatsende	54 777	210 415	34 965	36 438	36 683
Schuldenstand am Monatsende	8 187	4 987	3 769	4 582	4 536
2. Leihhäuser					
Verpfändungen DM	243 945	235 661	755 938	818 044	868 540
Einlösungen DM	213 459	331 944	273 354	327 448	435 977
Zahl der versetzten Pfänder	13 294	1 471	19 489	20 426	21 604
Davon beliehen mit 1—20 DM	10 748	237	10 116	9 752	10 051
21—50 „	1 780	530	6 459	7 561	8 195
51—100 „	521	331	1 841	2 019	2 223
101—500 „	229	287	1 002	1 019	1 070
über 500 „	16	86	71	75	65
Art der Verpfändungen:					
Betten Stück	84	3	129	30	11
Kleidungsstücke „	2 053	530	7 892	8 779	9 078
Leinen „	3 244	300	4 282	4 489	5 047
Wertgegenstände „	6 680	431	4 271	4 231	4 446
Sonstige Gegenstände „	1 233	207	2 915	2 897	3 022

¹⁾ Beträge in R.M.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im Februar 1948

Bevöl-kerungs-stand am 29.10.46	Ehe-schlies-sun-	Lebend-geborene		gestorbene (ohne Totgeborene)		Zuge-wan-der-te	Abge-wan-der-te	Ummeldungen 2) innerhalb Hamburgs	Bevöl-kerungs-zunahme (+)
			dav.		dav.				

3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren¹⁾

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Tabak					
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	33 602	24 196	45 283	20 916
dav. Zigarren	671	387	891	470
Zigaretten	32 640	23 230	44 051	20 115
Rauchtabak: Feinschnitt	273	461	283	306
Grobschnitt	18	118	58	25
Kautabak	—	—	—	—
Schnupftabak	—	—	—	—
Zigarettenpapier	—	—	—	—
2. Zucker					
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer					
Versteuerter Zucker in dz	2 552	94 095	24 955	62 079
dav. Rohzucker	1 081	83 146	6 876	38 931
Hiervon aus dem Ausland eingeführt	—	83 146	6 726	38 841
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	1 300	7 452	12 997	15 680
Hiervon aus dem Ausland eingeführt	6	33	19	20
Rübensäfte	—	—	48	156
Rübenzuckerabläufe	171	465	1 049	1 855
Stärkezucker	—	3 032	3 985	5 457
Zuckersteuersoll in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	99	3 685	886	2 330
3. Bier und bierähnliche Getränke					
Versteuertes u. steuerfrei abgelassenes					
Bier und bierähnliche Getränke in hl					
Bier insgesamt	16 033	39 646	34 206	40 959
dav. Steuerfrei ²⁾	5 041	2 903	6 337	6 279
Steuerpflichtig	10 992	36 743	27 869	34 680
Bierähnliche Getränke insgesamt	14 395	³⁾ 41	—	—
dav. Steuerfrei	13	—	—	—
Steuerpflichtig	14 382	³⁾ 41	—	—
4. Mineralöl					
Absatz von steuerpfl. Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer					
Mineralöle in dz	12 201	39 228	42 420	45 392
dav. Gas- und Treiböle	148	24 022	24 651	29 909
Benzin, Petroleum und dgl.	4 972	10 957	11 296	10 702
Leichte Steinkohlenteeröle	7 081	4 098	6 473	4 554
Gemische	—	151	—	227
Sollertrag der Mineralölsteuer in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	93	196	221	222
dav. Gas- und Treiböle	1	93	96	117
Benzin, Petroleum und dgl.	30	66	68	64
Leichte Steinkohlenteeröle	62	36	57	40
Gemische	—	1	—	1

Anmerkung: ¹⁾ Quelle: Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone und Oberfinanzpräsident Hamburg. ²⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung für die Besatzungsmacht abgelassenen Mengen enthalten. ³⁾ Rückbierrmengen.

Ortsamt

1. Lokstedt	2. Wintertb.-E	3. Bimsbüttel	4. Innenstadt	5. St. Georg	6. Harmb.-Uhl	7. Billstedt	8. Altona	9. Plottb.-Ot	10. Stellingen	11. Blankenese	12. Wilhelmsbu	13. Harburg	14. Federelbe	15. Plinkenwerd	16. Bergedorf	17. Vier- u. Ma	18. Wandsbek	19. Alstertal	20. Walddörfer	21. Rahlstedt	22. Binnenschi	Insgesamt	1) Die Abmeldu von 20 v.H.	2) Einschl. Um
-------------	----------------	---------------	---------------	--------------	---------------	--------------	-----------	---------------	----------------	----------------	----------------	-------------	---------------	-----------------	---------------	-----------------	--------------	---------------	----------------	---------------	----------------	-----------	----------------------------	----------------

4. Steuereinnahmen*)

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1938	1947	1948			
	Okt. bis Dez.		Okt.	Nov.	Dez.	Okt. bis Dez.
A. Oberfinanzkasse Hamburg						
Reichssteuern insgesamt...	395 420	458 225	1) 85 655	1) 127 207	1) 92 005	1) 304 867
I. Besitz- und Verkehrsteuern...	159 126	345 468	50 963	67 322	58 846	177 131
1. Einkommensteuern...	102 298	131 931	32 419	41 556	36 427	110 402
dav. Lohnsteuer...	22 464	47 768	12 128	14 143	13 000	39 271
Veranlagte Einkommensteuer...	54 043	62 042	13 078	17 642	12 479	43 199
Körperschaftsteuer...	24 761	21 141	7 084	9 684	9 435	26 203
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag...	864	336	109	68	132	309
Übrige Einkommensteuern...	166	2) 644	20	19	3) 1 381	3) 1 420
2. Vermögensteuern...	4) 12 328	5) 31 143	471	3 624	448	4 543
dav. Vermögensteuer...	4 640	27 845	440	3 559	401	4 400
Erbschaftsteuer...	1 837	3 368	31	60	46	137
3. Umsatzsteuer...	37 221	42 634	15 830	19 022	18 244	53 096
4. Vermögenverkehrsteuern...	6) 5 758	13 264	1 819	1 998	2 020	5 837
dav. Grunderwerbsteuer...	1 380	399	11	40	37	88
Kapitalverkehrsteuer...	683	10	22	31	53	106
Versicherungsteuer...	1 610	1 667	907	782	834	2 523
Rennwettsteuer...	904	10 245	456	706	473	1 635
Lotteriesteuer...	524	643	58	77	373	508
Wechselsteuer...	0	—	167	211	144	522
Feuerschutzsteuer...	—	300	198	151	106	455
5. Verkehrsteuern...	1 518	126 358	416	1 064	1 676	3 156
dav. Kraftfahrzeugsteuer...	1 277	3 410	282	368	640	1 290
Beförderungsteuer a) Personenbeförd.	7) 104	8) 76 279	9) 84	9) 422	9) 476	10) 982
b) Güterbeförd.	7) 137	8) 46 669	9) 50	9) 274	9) 560	10) 884
6. Übrige Besitz- und Verkehrsteuern...	3	138	8	58	31	97
II. Verbrauchsteuern und Zölle...	236 294	92 757	34 692	59 885	33 159	127 736
1. Verbrauchsteuern...	106 470	91 604	32 264	58 038	30 717	121 019
dav. Tabaksteuer ¹¹⁾ ...	78 447	83 906	23 744	44 108	20 549	88 401
Biersteuer...	2 949	2 299	552	1 474	481	2 507
Kaffeesteuer...	—	—	1 004	2 986	5 062	9 052
Zuckersteuer...	275	659	6 365	7 468	2 067	15 900
Salzsteuer...	1	410	31	36	40	107
Aus dem Spiritusmonopol...	1 242	2 387	465	1 613	2 205	4 283
Mineralölsteuer...	154	1 931	27	255	196	478
Übrige Verbrauchsteuern...	12) 23 402	12	76	98	117	291
2. Zölle...	129 824	1 153	2 428	1 847	2 442	6 717
B. Landeshauptkasse Hamburg						
Gemeindesteuern insgesamt...	53 273	35 750	8 144	9 735	7 400	25 279
1. Realsteuern...	30 023	26 913	6 618	8 131	5 991	20 740
dav. Grundsteuern ¹³⁾ ...	12 161	8 480	2 847	3 716	2 139	8 702
Gewerbsteuer nach d. Ertrag u. d. Kapital...	15 417	16 216	2 698	3 569	2 968	9 235
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme...	2 445	2 217	1 073	846	884	2 803
2. Vermögenverkehrsteuern...	1 574	426	14	14	14	115
dav. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer...	978	213	7	26	24	57
Wertzuwachssteuer ¹⁵⁾ ...	596	213	7	26	25	58
3. Verbrauchsteuern ¹⁶⁾ ...	2 625	847	404	442	515	1 361
4. Aufwandsteuern...	1 004	7 521	1 108	1 109	844	3 061
dav. Kinosteuer...	383	2 464	701	677	552	1 930
Übrige Vergnügungsteuern...	345	4 580	184	195	211	590
Hundesteuer...	276	477	223	237	81	541
5. Übrige Gemeindesteuern...	17) 18 047	43	0	1	1	2

Anmerkungen: 1) Die Reichssteuern dienen, soweit sie nicht an die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes abzuführen sind (z. B. Kaffeesteuer), zur Deckung der Auftrags Haushalte (z. B. Besatzungskosten) und des Landeshaushalts. 2) Hiervon entfallen auf Einnahmen aus der Gewinnabführung 608 (000 RM) und auf abgeführte Übergewinne 36 (000 RM). 3) Hiervon entfallen 1363 (000 DM) auf das Notopfer Berlin, und zwar: Arbeitnehmer 666 (000 DM), Veranlagte 388 (000 DM) und Körperschaften 309 (000 DM). 4) Hierin sind enthalten: 300 (000 RM) Aufbringungsumlage und 5551 (000 RM) Reichsfluchtsteuer. 5) An Aufbringungsumlage sind 118 (000 RM) zurückgezahlt worden. An Reichsfluchtsteuern wurden 48 (000 RM) eingezahlt. 6) Hierin sind enthalten: 657 (000 RM) Urkundensteuer. 7) Aufkommen in der Hansestadt Hamburg. 8) Einschließlich der von der Reichsbahn und Reichspost für die gesamte britische Zone gezahlten Beförderungsteuern. 9) Anteile der Hansestadt Hamburg. 10) Der Anteil der Hansestadt Hamburg für die Monate Juli bis September 1948 beläuft sich nach Überweisung der Anteile an die einzelnen Länder bei der Personenbeförderung auf 736 (000 DM) und bei der Güterbeförderung auf 483 (000 DM), so daß bei Vergleichen die im Heft 6 Tabelle 4 mitgeteilten Zahlen entsprechend zu ändern sind. 11) Einschl. Tabakmaterialsteuer, Tabakersatzsteuer, 1947 und 1948 außerdem noch KK-Zuschläge (Restbeträge). 12) Hierin sind enthalten: 20 260 (000 RM) Fettsteuer und 3027 (000 RM) Schlachtsteuer. 13) Einschließlich Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung. 14) Von der Landeshauptkasse erst im folgenden Monat verbucht. 15) 1947 und 1948 Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, der an Stelle der Wertzuwachssteuer erhoben wird. 16) Gemeindegetränksteuer. 1938 sind 1 480 (000 RM) Gemeindebiertsteuer enthalten. 17) Hierin sind enthalten: 11 505 (000 RM) Gebäudeentwässerungs- (Hauszins-) steuern und 6 515 (000 RM) Bürgersteuer. *) Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuerarten geändert sind.

5. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg ¹⁾

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	1948					Sachgebiet Beträge in 1000 DM	1948				
	Juli bis Sept. 2)	Okt.	Nov.	Dez.	Okt. bis Dez.		Juli bis Sept. 2)	Okt.	Nov.	Dez.	Okt. bis Dez.
Ausgaben insgesamt ...	153 836	52 897	134 838	59 879	247 614	Einnahmen insgesamt ...	36 940	18 157	19 778	16 187	54 122
darunter:						darunter:					
1. Polizei ...	14 759	3 934	3 896	4 265	12 095	1. Polizei ...	144	54	45	50	149
2. Rechtspflege ...	8 551	2 501	2 633	2 564	7 698	2. Rechtspflege ...	1 282	622	684	637	1 943
3. Schulwesen ...	22 180	6 801	6 370	6 956	20 127	3. Schulwesen ...	935	584	758	453	1 795
dar. a) Volksschulen ³⁾ ...	12 454	3 823	3 554	3 869	11 246	dar. a) Volksschulen ³⁾ ...	242	105	140	107	352
b) Höhere Schulen ...	5 243	1 494	1 392	1 465	4 351	b) Höhere Schulen ...	543	266	459	250	975
c) Berufsschulen ...	2 446	697	667	787	2 151	c) Berufsschulen ...	16	5	10	8	23
4. Wissenschaft und Kunst ...	8 147	2 551	2 775	3 015	8 341	4. Wissenschaft und Kunst ...	1 048	593	763	606	1 962
dar. a) Universität ...	1 539	416	344	633	1 393	dar. a) Universität ...	23	81	233	55	369
b) Universitätskliniken ...	3 013	1 008	998	1 136	3 142	b) Universitätskliniken ...	850	379	444	436	1 259
5. Soziale Maßnahmen ...	26 935	11 825	9 552	11 321	32 698	5. Soziale Maßnahmen ...	1 912	2 122	877	1 085	4 084
dar. a) Offene Fürsorge ...	3 546				6 262	dar. a) Offene Fürsorge ...	192				416
b) Geschlossene Fürsorge ...	1 438	4 978	2 975	3 707	2 984	b) Geschlossene Fürsorge ...	363	390	387	568	677
c) Kriegsbedingte Fürsorge ...	2 112				2 414	c) Kriegsbedingte Fürsorge ...	179				252
d) Versorgung d. Kriegsbesch. ...	10 505	5 507	3 516	4 209	11 232	d) Versorgung d. Kriegsbesch. ...	—	—	—	—	—
6. Gesundheitswesen und Leibes- übungen ...	15 865	6 616	5 859	6 847	19 322	6. Gesundheitswesen und Leibes- übungen ...	5 245	2 629	2 202	2 871	7 702
dar. Krankenhäuser ⁴⁾ ...	12 617	5 375	4 727	5 991	16 093	dar. Krankenhäuser ⁴⁾ ...	4 912	2 437	2 007	2 688	7 132
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen ...	11 401	4 088	3 257	5 006	12 351	7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungs- wesen ...	645	285	324	345	954
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung ...	5 305	1 768	1 320	2 899	5 987	dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung ...	123	74	59	50	183
b) Wohnungsbau ...	526	537	310	435	1 282	b) Wohnungsbau ...	8	3	9	6	18
8. Wirtschaft ...	5 045	1 559	2 740	1 545	5 844	8. Wirtschaft ...	590	330	308	329	967
dar. Wirtschafts- und Ernährungs- ämter ⁵⁾ ...	3 548	1 111	1 111	1 058	3 280	dar. Wirtschafts- und Ernährungs- ämter ⁵⁾ ...	164	107	90	88	285
9. Verkehr ...	11 560	3 978	4 716	5 168	13 862	9. Verkehr ...	844	389	505	448	1 342
dar. a) Straßenbau ...	3 139	1 130	1 976	1 803	4 909	dar. a) Straßenbau ...	126	92	214	125	431
b) Strom- und Hafenbau ⁶⁾ ...	6 650	2 310	2 154	2 741	7 205	b) Strom- und Hafenbau ⁶⁾ ...	116	50	64	84	198
10. Schuldendienst ...	897	24	24	713	761	10. Schuldendienst ...	1	1	—	—	1
						11. Gemeindesteuern ⁷⁾ ...	17 718	7 852	9 183	6 977	24 012

Anmerkungen: ¹⁾ Nur Landeshaushalt. Vergl. Anm. 1 zu Tab. XIV 4. ²⁾ Einschließlich aller ab 21. Juni 1948 gebuchten DM-Beträge. ³⁾ Einschließlich Oberbau (Mittelschulen in Aufbauform) und auslaufende Mittelschulklassen. ⁴⁾ Universitäts-Krankenhaus Eppendorf siehe unter 4b. ⁵⁾ Einschließlich Ausgabestellen der Ortsämter. ⁶⁾ Ausschließlich Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁷⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung (vergl. Anm. 13 zu Tab. XIV 4). Im übrigen ergeben sich die Abweichungen gegenüber der Tab. XIV 4 dadurch, daß die Landeshauptkasse die von den Finanzämtern erhobenen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer jeweils erst im folgenden Monat verbucht hat (vgl. Anm. 14 zu Tab. XIV 4). ⁸⁾ Die Abweichungen gegenüber den Angaben im Heft 6 sind darauf zurückzuführen, daß noch 2849 (000 DM) Gewerbesteuren vereinnahmt worden sind.

1) Die Abmeldung von 20 v.H. 2) Einschl. Um

Insgesamt

1. Lokstedt
2. Wittenburg
3. Bismarck
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Harburg-Uhl.
7. Billstedt
8. Altona
9. Rothenburg
10. Alsterdorf
11. Rahlstedt
12. Barmbeck
13. Wandsbek
14. Alster
15. Wandsbek
16. Wandsbek
17. Wandsbek
18. Wandsbek
19. Wandsbek
20. Wandsbek

1

Ortsamt

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schles-	Lebend- Geborene	geborene (ohne Totgeborene)	unt. dav.	unt. dav.	Zuge- wan- dernde	Abge- wan- dernde	Umwelddungen innerhalb Hamburgs	Bevöl- kerungs- zunahme (+)
--	-----------------	---------------------	-----------------------------------	--------------	--------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Sachgebiet	1938	1947	1948		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XV. Feuerwehr

Zahl der Alarmierungen	275	247	191	209	247
darunter falsche Alarmer und Unfugmeldungen	45	83	55	50	55
Bekämpfte Brände	230	164	136	159	192
davon Großfeuer	9	4	1	4	12
Mittelfeuer	19	11	6	12	16
Kleinfeuer	143	142	125	127	141
Sonstige	59	7	4	16	23
Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	603	885	846	912	962
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen . . .	.	293	246	260	293
bei Betriebsunfällen . . . . .	.	159	200	190	213
Unfalltransporte . . . . .	.	650	656	695	785
Krankentransporte	—	4 784	4 754	4 973	5 168

XVI. Meteorologische Beobachtungen des Meteorologischen Amtes für Nordwestdeutschland.¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	759,8	757,8	764,2	767,3	767,0
Luftwärme ° C	0,9	2,9	9,6	5,5	2,9
Relative Feuchtigkeit v. H.	90	88	84	85	85
Windstärke ⁴⁾	3,9	2,5	2,0	1,7	2,3
Bewölkung ⁵⁾	7,8	8,0	7,5	7,4	6,2

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	60,8	81,2	42,4	23,2	19,6
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	2	1	1	.	2
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	17	17	14	15	8
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr) . . . . .	.	1	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 ° C)	12	1	.	.	3
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0 ° C)	19	9	.	9	15
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 ° C) . . .	.	.	.	.	.
Sonnenscheindauer Stunden	33,9	41,2	83,0	61,0	65,0
Tage ohne Sonnenschein	20	14	8	12	11
Tage ohne Niederschläge	10	8	9	11	15
Tage mit Niederschlägen	21	23	22	19	16
dav. unter 0,1 mm	6	1	3	2	5
0,1 bis 1,0 mm	6	4	6	11	4
1,0 bis 10 mm	8	17	13	6	7
10 mm und darüber	1	1	.	.	.
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	14	19	17	9
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	3	8	.	.	1
Tage mit Gewitter . . . . .	.	.	.	.	.

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 ° C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im 4. Vierteljahr 1948

Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 29. 10. 46 (VZ.)	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte ¹⁾	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs		Be- völkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Lokstedt.	36 089	106	125	5	92	5	3	639	213	1 370	1 369	+ 460
2. Eppendorf-Winterhude . . .	251 166	759	746	62	617	22	12	4 280	1 261	7 918	8 063	+ 3 003
3. Eimsbüttel.	141 250	482	429	42	395	23	20	2 112	555	4 508	4 610	+ 1 489
4. Innenstadt.	86 632	404	286	59	286	17	7	1 724	313	2 856	3 779	+ 488
5. St. Georg	56 873	245	168	16	163	7	4	1 176	377	2 508	21 54	+ 1 158
6. Barmbek-Uhlenhorst	68 564	270	218	16	203	8	4	1 290	272	2 595	2 411	+ 1 217
7. Billstedt.	54 869	202	198	22	106	16	10	854	191	2 187	1 812	+ 1 130
8. Altona	138 919	490	428	61	346	16	8	1 946	598	4 718	4 755	+ 1 393
9. Flottbek-Othmarschen	37 592	116	90	3	87	1	1	488	220	1 016	1 050	+ 237
10. Stellingen	28 355	106	107	5	63	4	2	499	142	898	827	+ 472
11. Blankenese	69 211	256	241	22	179	8	5	851	447	2 009	2 025	+ 450
12. Wilhelmsburg	55 815	236	239	18	127	11	8	687	270	1 704	1 661	+ 572
13. Harburg.	77 307	187	318	15	215	13	11	1 580	399	2 654	2 641	+ 1 297
14. Süderelbe	21 402	81	92	2	125	3	2	337	100	886	750	+ 340
15. Finkenwerder	15 353	73	65	3	34	4	1	214	40	522	466	+ 261
16. Bergedorf	48 257	183	175	14	112	9	7	517	267	1 495	1 479	+ 329
17. Vier- und Marschlande . . .	27 295	90	133	7	53	7	5	346	263	882	1 226	- 181
18. Wandsbek	94 931	310	290	28	289	8	4	1 364	493	3 476	2 881	+ 1 467
19. Alstertal	39 406	123	105	4	104	6	2	404	131	1 037	1 051	+ 260
20. Walddörfer	26 157	66	73	3	65	4	1	409	275	712	885	- 31
21. Rahlstedt	30 715	106	104	3	84	7	3	348	158	827	872	+ 165
22. Binnenschiffer	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	12	- 5
Insgesamt	1 406 158	4 891	4 630	410	3 745	199	120	22 071	6 985	46 779	46 779	+ 15 971

¹⁾ Die Abmeldungen sind nicht vollzählig erfaßt. Schätzung, unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

²⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Ortsamtes.

1) Die Abmeldungen von 20 v. H. einschli. Um

Insgesamt

1. Lokstedt
2. Winterh.-B.
3. Eimsbüttel
4. Innenstadt
5. St. Georg
6. Barmb.-Uhl.
7. Billstedt
8. Altona
9. Flottb.-O+
10. Stellingen
11. Blankenese
12. Wilhelmsbu
13. Harburg
14. Süderelbe
15. Finkenwerd
16. Bergedorf
17. Vier- u. Ma
18. Wandsbek
19. Alstertal
20. Walddörfer
21. Rahlstedt
22. Binnenschiff

Gebrüder Horach, Hamburg 1, EP 4 - 5313 550 2.49 Kl. B

Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs (+)
Bevöl- kerungs- stand am 29.10.46	Ehe- schlies- sun-	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Zuge- wan- derte	Abge- wan- derte	Ummeldungen innerhalb Hamburgs (+)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern im Februar 1948